brother

Bedienungsanleitung

Stickmaschine

Product Code (Produktcode): 882-W80/W82

Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.
Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieser Maschine entschieden haben. Bevor Sie diese Maschine verwenden, lesen Sie den Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ durch und anschließend diese Bedienungsanleitung, damit Sie ihre verschiedenen Funktionen richtig bedienen können.
Darüber hinaus sollten Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Lesen so aufbewahren, dass Sie sie in Zukunft schnell griffbereit haben, wenn Sie etwas nachsehen wollen.
Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu einem erhöhten Risiko von Personen- oder Sachschäden unter anderem infolge von Brand, Stromschlag, Verbrennungen oder Ersticken führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

⚠GEFAHR

- Zur Vermeidung eines Stromschlags:

1 Immer die Maschine unmittelbar nach dem Gebrauch, bei der Reinigung, bei der Durchführung von in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Wartungsmaßnahmen oder wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist, von der Steckdose trennen.

⚠WARNUNG

- Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Körperverletzungen:

2 Ziehen Sie stets den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Abdeckungen entfernen oder andere in der Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsmaßnahmen durchführen.

- Um die Maschine vom Netz zu trennen, drehen Sie den Netzschalter der Maschine auf das Symbol „O“ und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Verbinden Sie die Maschine direkt mit der Steckdose. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Trennen Sie die Maschine immer vom Netz, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

3 Elektrische Gefahren:

- Diese Maschine muss an einer Wechselstromquelle mit einem auf dem Typenschild angegebenen Nennwertbereich angeschlossen werden. Nicht an eine Gleichstromquelle oder einen Wechselrichter anschließen. Bei Unsicherheiten in der Stromversorgung wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
- Diese Maschine ist nur in dem Land des Kaufs zugelassen.

4 Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn das Stromkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert oder nachdem sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zur Inspektion, Reparatur und für elektrische oder mechanische Einstellungen zum nächsten Brother-Vertragshändler.

- Sollten Sie während des Betriebs oder außerhalb des Betriebs der Maschine irgend etwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmen, z. B. einen Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung: Verwenden Sie die Maschine nicht weiter und ziehen Sie den Netzstecker.
- Die Maschine beim Transportieren immer am Tragegriff tragen. Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Machen Sie keine plötzlichen oder unachtsamen Bewegungen, wenn Sie die Maschine anheben. Verletzungen an Knie oder Rücken könnten die Folge sein.

5 Halten Sie Ihren Arbeitsplatz immer sauber und aufgeräumt:

- Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine von Fusseln, Staub und Stoffabfällen frei.
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in Öffnungen fallengelassen bzw. hineingesteckt werden.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen Aerosol-Produkte (Sprays) verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd oder Bügeleisen. Es besteht die Gefahr, dass die Maschine, das Netzkabel oder das Kleidungsstück, an dem Sie sticken, entflammt werden und ein Feuer oder einen Stromschlag auslöst.
- Diese Nähmaschine nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

6 Besondere Vorsicht ist beim Sticken angebracht:

- Achten Sie immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Verwenden Sie keine verbogenen oder beschädigten Nadeln.
- Berühren Sie keine sich bewegenden Teile. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
- Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Netzschalter auf „O“ stellen, wenn Sie im Nadelbereich arbeiten.
- Verwenden Sie niemals eine beschädigte oder nicht ordnungsgemäße Stichplatte. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.
- Ziehen oder zerren Sie den Stoff nicht beim Sticken.

7 Diese Maschine ist kein Spielzeug:

- Lassen Sie sie auf keinen Fall unbeaufsichtigt, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Die Plastikumhüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Erlauben Sie nicht, dass Kinder mit der Hülle spielen: Es besteht die Gefahr des Erstickens.
- Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.

8 Für eine möglichst lange Lebensdauer Ihrer Maschine:

- Verwenden Sie diese Maschine an einem Ort, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist, und bewahren Sie sie an einem solchen Ort auf. Lagern Sie das Gerät nicht neben einem Heizkörper, einem heißen Bügeleisen oder anderen heißen Gegenständen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Gehäuses nur neutrale Seifen und Reinigungsmittel. Benzin, Verdünner und Scheuerpulver könnten das Gehäuse und die Maschine beschädigen und sollten daher nie verwendet werden.
- Lesen Sie immer zuerst die Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehör, Nähfüße, Nadeln und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

9 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Wenn die Lampe beschädigt ist, muss sie durch einen Brother-Vertragshändler ausgetauscht werden.
- Falls eine Funktionsstörung auftritt oder eine Einstellung erforderlich ist, lesen Sie zunächst die Fehlerdiagnosetabelle hinten in der Bedienungsanleitung, um die Maschine selbst zu überprüfen und einzustellen. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother-Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.

Benutzen Sie die Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck.

Verwenden Sie das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.

Verwenden Sie nur die eigens für diese Maschine konzipierte Maus.

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

Zusätzliche Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter www.brother.com

HEBEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BITTE GUT AUF

Diese Maschine ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen.

FÜR BENUTZER IN LÄNDERN AUSSER IN CENELEC-LÄNDERN

Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

FÜR BENUTZER IN CENELEC-LÄNDERN

Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen nur dann verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Maschine erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Die Kinder dürfen mit dieser Maschine nicht spielen. Die Kinder dürfen die Reinigung und Wartungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen.

NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

WICHTIG

- Falls die Steckersicherung ausgewechselt werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherungsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel verwenden.
- Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, um den korrekten Stecker zu erhalten.

Konformitätserklärung (nur Europa und Türkei)

Brother Industries, Ltd. 15-1 Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan erklärt, dass dieses Produkt konform mit den grundlegenden Anforderungen aller relevanten Gesetze und Richtlinien der Europäischen Union ist.

Die Konformitätserklärung kann im Brother Solutions Center heruntergeladen werden.
Besuchen Sie http://s.brother/cpeab/ und:
→ klicken Sie auf „Anleitungen“
→ wählen Sie Ihr Modell aus
→ klicken Sie auf „Konformitätserklärung“
→ klicken Sie auf „Herunterladen“
Die Konformitätserklärung wird im PDF-Format heruntergeladen.

Konformitätserklärung für RED 2014/53/EU (nur CENELEC und Türkei) (Betrifft Modelle mit Funkschnittstellen)

Brother Industries, Ltd. 15-1 Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan erklärt, dass diese Produkte konform mit den Vorschriften der RED 2014/53/EU sind. Eine Kopie der Konformitätserklärung kann durch Befolgen der Anweisungen im Abschnitt „Konformitätserklärung (nur Europa und Türkei)“ heruntergeladen werden.

Wireless-LAN (nur Modelle mit Wireless-LAN-Funktion)

Diese Maschine unterstützt eine drahtlose Schnittstelle.
Frequenzband/-bänder: 2400–2483,5 MHz
Maximale Hochfrequenzleistung, die über das/die Frequenzband/-bänder übertragen wird: Weniger als 20 dBm (EIRP)

Nutzungshinweise

WICHTIG - BITTE SORGFÄLTIG LESEN:

Die vorliegenden Nutzungshinweise („Vertrag“) stellen einen rechtsgültigen Vertrag zwischen Brother Industries, Ltd. („Unternehmen“) und Ihnen dar, der sich auf die Nutzung sämtlicher durch das Unternehmen zur Nutzung mit Näh- oder Handarbeitsprodukten („Unternehmensprodukt“) installierter oder zur Verfügung gestellter Software durch Sie bezieht. Der Begriff „Software“ umfasst sämtliche Inhaltsdaten, Designdaten, Datenformate, Firmware von Unternehmensprodukten sowie PC-Anwendungen und Apps für Mobilgeräte.

Durch die Nutzung der Software und des Unternehmensprodukts stimmen Sie den Bestimmungen dieses Vertrags zu. Wenn Sie den Bestimmungen dieses Vertrags nicht zustimmen, wird die Lizenz durch das Unternehmen nicht vergeben und Sie dürfen die Software nicht nutzen. Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag können der Software beigefügt werden.

Eine Person, die diesem Vertrag im Namen einer Firma oder einer anderen juristischen Person zustimmt, erklärt gegenüber dem Unternehmen, dass sie berechtigt ist, eine verbindliche rechtliche Vereinbarung im Namen dieser juristischen Person einzugehen.

Allgemeine Bestimmungen

1 Lizenzgewährung.

1.1 Gemäß diesem Vertrag gewährt Ihnen das Unternehmen hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare und widerrufliche Lizenz zur Nutzung der Software im Zusammenhang mit dem Unternehmensprodukt.

1.2 Diese Lizenz gestattet Ihnen ausschließlich die Nutzung der Software gemäß dieser Vereinbarung, und verschafft Ihnen keine Eigentumsrechte an der Software. Das Unternehmen oder seine Lieferanten behalten sich alle Rechte, Titel und Ansprüche hinsichtlich der Software, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle damit verbundenen geistigen Eigentumsrechte vor.

2 Einschränkungen

2.1 Sofern nicht ausdrücklich in diesem Vertrag festgelegt oder durch örtliche Gesetze vorgeschrieben, verpflichten Sie sich:

2.1.1 den Quellcode der Software nicht zu disassemblieren, zu dekompilieren, zurückzuentwickeln, zu übersetzen oder anderweitig zu versuchen, diesen offenzulegen (einschließlich der Daten und Inhalte, die durch die Verwendung des Unternehmensprodukts oder der Anwendungssoftware zur Bearbeitung von Inhalten erstellt wurden; im Folgenden gilt das Gleiche in diesem Absatz 2);

2.1.2 keine abgeleiteten Werke zu erstellen, die auf der Gesamtheit oder einem Teil der Software basieren;

2.1.3 die Software ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens in keiner Form ganz oder teilweise zu verbreiten, Dritten zur Verfügung zu stellen oder zugänglich zu machen;

2.1.4 die Software nicht zu kopieren, es sei denn, das Kopieren geschieht im Rahmen der normalen Nutzung der Software mit dem Unternehmensprodukt oder ist zum Zwecke der Datensicherung oder der Betriebssicherheit erforderlich;

2.1.5 die Software weder ganz noch teilweise zu übertragen, zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen, zu übersetzen, anzupassen, zu variieren, zu verändern oder zu modifizieren, für sie Unterlizenzen zu vergeben, sie mit anderen Produkten zu verbinden sowie die Software oder Teile davon mit anderen Programmen zu kombinieren oder in diese zu integrieren;

2.1.6 den Urheberrechtsvermerk des Unternehmens sowie diese Vereinbarung auf allen vollständigen und teilweisen Kopien der Software zu erhalten; und

2.1.7 die Software nicht für andere als die in Absatz 1 dieses Vertrags vorgesehenen Zwecke zu verwenden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verwendung mit nicht autorisierten Näh-/Handarbeitsprodukten oder Softwareanwendungen).

3 Garantieausschluss

SOWEIT NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIG, WIRD IHNEN DIESE SOFTWARE „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, OHNE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ODER ANDERWEITIGE GARANTIEN. DAS UNTERNEHMEN ÜBERNIMMT INSBESONDERE KEINE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN HINSICHTLICH DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DER GEWÄHRLEISTUNG EINER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER UND/ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

4 Haftungsbeschränkung

4.1 DAS UNTERNEHMEN HAFTET IHNEN, SEINEN ENDNUTZERN SOWIE ANDEREN JURISTISCHEN PERSONEN GEGENÜBER NICHT FÜR ENTSTANDENE SCHÄDEN DURCH ENTGANGENE GEWINNE, EINKÜNFTE ODER EINSPARUNGEN, DATENVERLUSTE ODER NUTZUNGSUNTERBRECHUNGEN SOWIE FÜR FOLGE- UND NEBENSCHÄDEN; BESONDERE SCHADENSFOLGEN; STRAFSCHADENSERSATZFORDERUNGEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB ES SICH UM EINE VERTRAGSKONFORME ODER UNERLAUBTE HANDLUNG HANDELT), SELBST WENN DAS UNTERNEHMEN AUF DIE MÖGLICHKEIT DES AUFTRETENS SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE, DIE DURCH DIE SOFTWARE, DEN SUPPORT-SERVICE ODER DIESEN VERTRAG VERURSACHT WERDEN ODER DAMIT IN ZUSAMMENHANG STEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN IM NACH GELTENDEM RECHT MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG UND UNGEACHTET DESSEN, OB EIN EINGESCHRÄNKTES RECHTSMITTEL SEINEN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLT.

4.2 UNGEACHTET DER ABSÄTZE 3 UND 4.1 DIESES VERTRAGES WIRD DURCH DIESE VEREINBARUNG WEDER DIE HAFTUNG DES UNTERNEHMENS IM FALL VON TOD ODER KÖRPERVERLETZUNG AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT AUSGESCHLOSSEN ODER BESCHRÄNKT NOCH WERDEN DIE GESETZLICHEN VERBRAUCHERRECHTE EINGESCHRÄNKT.

5 Vertragsbeendigung

5.1 Das Unternehmen ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit durch eine schriftliche Mitteilung an Sie zu beenden, wenn es zu einer substanziellen Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrags durch Sie kommt und diese Vertragsverletzung nach Aufforderung durch das Unternehmen nicht unverzüglich durch Sie behoben wird.

5.2 Nach der Kündigung erlöschen sämtliche Rechte, die Ihnen unter diesem Vertrag gewährt wurden und Sie sind verpflichtet, sämtliche durch diesen Vertrag autorisierten Aktivitäten zu beenden und die Software unverzüglich von sämtlichen in Ihrem Besitz befindlichen Computern zu löschen oder zu entfernen sowie sämtliche in Ihrem Besitz befindliche Kopien der Software oder abgeleiteter Werke zu löschen oder zu zerstören. Darüber hinaus sind Sie zum Löschen der Inhalte oder Designdaten verpflichtet, die Sie mit dem in Ihrem Besitz befindlichen Unternehmensprodukt erstellt haben.

6 Sonstige Bestimmungen

6.1 Die Software sowie alle Kopien oder Teile davon dürfen ausschließlich unter Befolgung aller anwendbaren Gesetze und Bestimmungen ausgeführt oder wieder eingeführt werden.

6.2 Die vollständige oder teilweise Abtretung dieses Vertrags sowie von Ansprüchen aus diesem Vertrag an Dritte darf ausschließlich nach der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Unternehmens erfolgen. Ein Kontrollwechsel oder eine Reorganisation Ihres Status im Rahmen eines Zusammenschlusses oder Verkaufs von Unternehmenswerten oder Aktien gilt als Abtretung im Sinne dieses Vertrags.

6.3 Sie erkennen an, dass dem Unternehmen im Falle einer Vertragsverletzung ein irreparabler Schaden entsteht, der durch finanziellen Schadensersatz nicht adäquat kompensiert werden kann und dass das Unternehmen berechtigt ist, neben den dem Unternehmen unter diesem Vertrag sowie von Rechts wegen zustehenden Rechtsmitteln einen billigkeitsrechtlichen Ausgleich ohne Kautionen oder andere Sicherheiten sowie ohne Schadensnachweis zu fordern.

6.4 Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrags durch ein zuständiges Gericht als ungültig oder für nicht durchsetzbar erklärt oder erkannt werden, werden diese Bestimmungen abgetrennt und als unabhängig von den anderen Vertragsbestimmungen betrachtet und die Gültigkeit der restlichen Bestimmungen sowie des gesamten Vertrags wird davon nicht berührt.

6.5 Der vorliegende Vertrag einschließlich aller Anlagen und aller anderen im Vertragstext genannten Anhängen stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien hinsichtlich des Vertragsgegenstands dar und ersetzt sämtliche mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien zum Vertragsgegenstand.

6.6 Der Verzicht des Unternehmens auf die teilweise oder vollständige Erfüllung Ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag oder auf die Durchsetzung seiner Ansprüche gegen Sie sowie die verspätete Geltendmachung solcher Ansprüche stellen keine rechtswirksame Verzichtserklärung des Unternehmens hinsichtlich Ihrer Verpflichtungen dar und bedeuten nicht, dass Sie Ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen müssen. Eine Verzichtserklärung des Unternehmens auf seine Rechte hinsichtlich einer von Ihnen begangenen Verletzung erfolgt ausschließlich schriftlich und bedeutet nicht, dass das Unternehmen auch bei späteren Verletzungen Ihrerseits auf seine Rechte verzichtet.

6.7 Für sämtliche Ansprüche und Streitigkeiten, die aus der Software oder diesem Vertrag resultieren, gilt das im Land Ihres Wohnorts gültige Recht (bzw. bei Firmen das im Land des Firmenhauptsitzes gültige Recht).

WARENZEICHEN

Secure Digital (SD) Card ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.
CompactFlash ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sandisk Corporation.
Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.
SmartMedia ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.
MultiMediaCard (MMC) ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Infineon Technologies AG.
xD-Picture Card ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen von Fuji Photo Film Co. Ltd.
Teile dieser Software basieren auf Arbeiten der Independent JPEG Group.

Jedes Unternehmen, dessen Software in dieser Bedienungsanleitung erwähnt wird, hat eine seinen eigenen Programmen entsprechende Softwarelizenzvereinbarung.

Jegliche Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die sich auf Produkten von Brother befinden, dazugehörige Dokumente und weitere Materialien sind allesamt Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

BEMERKUNGEN ZUR OPEN-SOURCE-LIZENZIERUNG

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software.
Um die Bemerkungen zur Open Source-Lizenzierung anzuzeigen, rufen Sie bitte die Handbuchauswahl für das Herunterladen auf der Modell-Homepage des Brother Solutions Center unter „ http://s.brother/cpeab/ “ auf.

INHALT

Kapitel 1 Vorbereitungen 9

BEZEICHNUNGEN DER MASCHINENTEILE..... 10
Mitgeliefertes Zubehör 11
In manchen Ländern oder Regionen mitgeliefertes Zubehör 12
Sonderzubehör 13
MASCHINE EIN- UND AUSSCHALTEN 14
LCD-BILDSCHIRM 15
Verwenden der Taste „Einstellungen“ der Maschine..... 16
Verwenden der Hilfefunktion der Maschine 19
FUNKTIONEN FÜR WIRELESS-NETZWERKVERBINDUNGEN 20
Aktivieren einer Wireless-Netzwerkverbindung..... 20
Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung..... 21
ANSCHLIESSEN VON ZUBEHÖR AN DIE MASCHINE..... 23
Verwendung einer USB-Maus (nicht im Lieferumfang) 23
AUFWICKELN/EINSETZEN DER SPULE..... 23
Aufspulen des Unterfadens 23
Einsetzen der Spule 26
EINFÄDELN DES OBERFADENS..... 28
Einfädeln des Oberfadens 28
AUSWECHSELN DER NADEL 30

Kapitel 2 Einfache Stickereien 33

BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN 34
Sticken Schritt für Schritt 34
Näheres zur Stickeinheit 34
AUSWAHL VON MUSTERN..... 36
Auswählen von Stickmustern 36
Auswahl von Buchstabenmustern 38
Auswahl von Umrandungen 39
Kombinieren von Mustern..... 40
EDITIEREN VON MUSTERN..... 42
Vorschau des Stickmusters 44
Ändern der Größe und Dichte von Mustern 44
Erstellen von wiederholten Mustern 45
Wiederholtes Sticken eines Musters 47
BEARBEITEN DER FARBEN..... 49
Ändern der Garnfarbe 49
Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) neue Farbschemen finden 50
Garnfarbensortierung 52
ANZEIGE DES STICKBILDSCHIRMS..... 53
VORBEREITEN DES STOFFES 55
Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff..... 55
Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen 56
EINSETZEN DES STICKRAHMENS..... 58
BESTIMMEN DER MUSTERPOSITION 59
Prüfen des Nadeleinstichpunktes mit dem Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger..... 59
Anzeige eines Hintergrundbildes 60
Überprüfen der Stickposition 61
STICKEN EINES MUSTERS..... 62
Sticken eines schönen Abschlusses 62
Stickmuster 63
Verwenden von Applikationen..... 64
EINSTELLUNGEN WÄHREND DES STICKENS..... 66
Wenn beim Sticken der Faden reißt oder der Unterfaden aufgebraucht ist 66
Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung 67

Kapitel 3 Fortgeschrittene Stickereien 69

VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN..... 70
Stickvorbereitung mit Heftstich 70
Erstellen einer Applikation..... 70
ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI 73
Einstellen der Fadenspannung 73
Einstellen der Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) 75
Automatisches Fadenabschneiden (Farbenende abschneiden)..... 76
Automatisches Fadentrimmen (Sprungstiche abschneiden) ... 76
Einstellen der Stickgeschwindigkeit 77
Ändern der Garnfarben-Anzeige..... 77
Stickmuster und Nadel ausrichten 77
Sticken von verbundenen Buchstaben 78
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION 80
Speichern von Stickmustern 80
Abrufen von Stickmustern 80
STICKANWENDUNGEN..... 81
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters 81
Sticken von geteilten Stickmustern 82

Kapitel 4 Mein Design Center 85

ÜBERMEIN DESIGN CENTER 86
BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN“..... 86
Vor dem Kreieren von Designs 88
Zeichnen von Linien 88
Zeichnen von Flächen..... 89
Verwenden der Umrandungstaste..... 90
Verwenden der Radierertaste..... 91
Verwenden der Auswahltaste 91
BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN“ 92
Festlegen von individuellen Sticheinstellungen..... 92
Festlegen von globalen Sticheinstellungen..... 93
Laden des Hintergrundbildes..... 94
LINIENKONVERTIERUNG..... 95
Erstellen eines Musters mit Linienkonvertierung 95
FARBBILDERKONVERTIERUNG..... 97
Erstellen eines Musters mit Farbbilderkonvertierung 97
PUNKTIERUNG 99
Grund-Punktierung mit Mein Design Center..... 99
Dekorstich um ein Stickmuster (Quiltfunktion) 101

Kapitel 5 Anhang 105

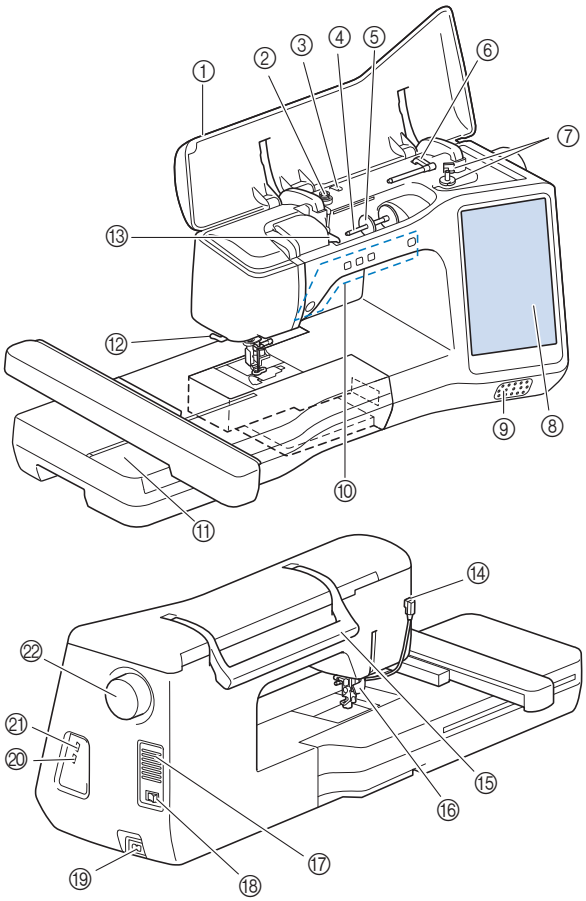
PFLEGE UND WARTUNG..... 106
Einschränkungen beim Ölen 106
Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine 106
Reinigen des Greifergehäuses 106
Reinigen des Fadenabschneiders im Spulenkapselbereich 107
Auswechseln des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger..... 107
EINSTELLEN DER BILDSCHIRMANZEIGE..... 108
Der Touchscreen funktioniert nicht 108
FEHLERDIAGNOSE..... 109
Entfernen von unter der Spulenträgerplatte verwickeltem Faden 109
Problemliste 110
FEHLERMELDUNGEN..... 113
SPEZIFIKATIONEN 116
AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE..... 118
INDEX..... 119

Kapitel 1
Vorbereitungen

Achten Sie darauf, die neueste Software zu installieren.
Siehe „AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE“ auf Seite 118.
http://s.brother/cpeab/

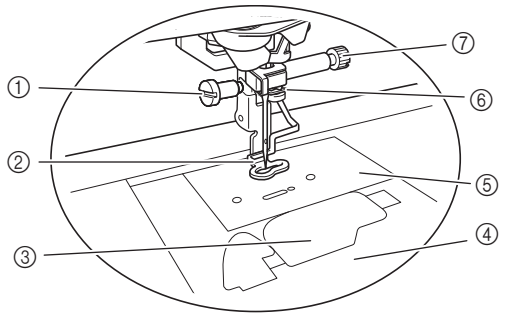
BEZEICHNUNGEN DER MASCHINENTEILE

■ Hauptelemente



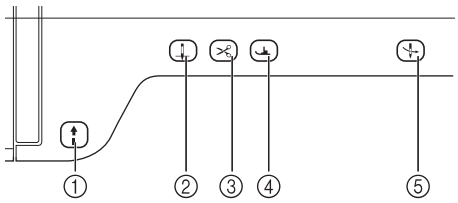
① **Obere Abdeckung**
② **Vorspannung (Seite 24)**
③ **Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens (Seite 24)**
④ **Garnrollenstift (Seite 25)**
⑤ **Garnrollenkappe (Seite 23)**
⑥ **Zusätzlicher Garnrollenstift (Seite 23)**
⑦ **Aufspulvorrichtung (Seite 23)**
⑧ **LCD-Bildschirm (Flüssigkeitskristallanzeige) (Seite 15)**
⑨ **Lautsprecher**
⑩ **Funktionstasten (Seite 10)**
⑪ **Stickeinheit (Seite 35)**
⑫ **Fadenabschneider (Seite 29)**
⑬ **Fadenführungsplatte (Seite 25)**
⑭ **Anschlussbuchse für den Nähfuß (Seite 108)**
⑮ **Tragegriff**
Halten Sie die Maschine während des Transports am Tragegriff.
⑯ **Nähfußhebel**
Wenn der Nähfuß bereits mit (Taste „Nähfußhebel“) angehoben worden ist, können Sie den Nähfußhebel nicht mehr verwenden.
⑰ **Belüftungsöffnung**
Die Belüftungsöffnung ermöglicht die Luftzirkulation um den Motor herum. Verdecken Sie daher die Belüftungsöffnung nicht, wenn Sie die Maschine benutzen.
⑱ **Netzschalter (Seite 14)**
⑲ **Netzbuchse (Seite 14)**
⑳ **USB-Anschluss für Maus (Seite 23)**
㉑ **USB-Anschluss**
㉒ **Handrad**
Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn) zum Heben und Senken der Nadel.

■ Nadel- und Nähfußbereich



① **Schraube für Stickfuß (Seite 108)**
② **Stickfuß**
Der Stickfuß hilft Ihnen durch Kontrolle der Flexibilität des Stoffes gleichmäßige Stiche zu sticken.
③ **Spulenfachabdeckung (Seite 26)**
④ **Stichplattenabdeckung (Seite 27)**
⑤ **Stichplatte (Seite 107)**
⑥ **Fadenführung an der Nadelstange (Seite 29)**
⑦ **Nadelklemmschraube (Seite 31)**

■ Funktionstasten



① **Taste „Start/Stopp“**
Drücken Sie zum Starten oder Anhalten der Maschine die Taste „Start/Stopp“. Je nach Betriebsmodus nimmt die Taste eine andere Farbe an.

Grün:	Die Maschine ist bereit zum Sticken oder stickt bereits.
Rot:	Die Maschine ist noch nicht bereit, mit dem Sticken zu beginnen.

② **Taste „Nadelposition“**
Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadelposition anzuheben bzw. abzusenken. Wenn Sie die Taste zweimal drücken, wird ein einzelner Stich gestickt.

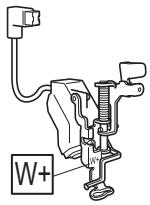
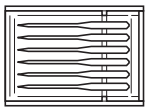
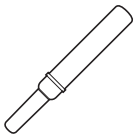
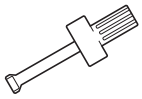
③ **Taste „Fadenabschneider“**
Beim Drücken der Taste „Fadenabschneider“ wird nach dem Sticken der überschüssige Faden abgeschnitten.

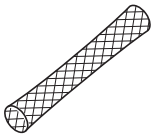
④ **Taste „Nähfußhebel“**
Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Nähfuß zu senken und den Stoff festzuhalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Nähfuß wieder anzuheben.

⑤ **Taste „Automatisches Einfädeln“**
Verwenden Sie die Taste „Automatisches Einfädeln“ zum automatischen Einfädeln der Nadel.

Mitgeliefertes Zubehör

Nachdem Sie das Fach geöffnet haben, überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör enthalten ist. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, wenn ein Teil fehlt oder beschädigt ist.

	Teilebezeichnung Bestellnummer
	Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger (in der Maschine) SA197 (USA) /SA197C (Kanada) FLED1: XF4168-001 (Europa) FLED1AP: 115C05E700W (andere Länder)
	Nadelsatz 6 Nadeln 75/11: Goldfarbene Nadel zum Sticken XC6469-001
	Spule × 10 (Eine Spule ist in der Maschine.) SA156 (Amerika) SFB: XA5539-151/115J05E0001 (Europa) SFB: 115J05E7001 (andere Länder)
	Pfeiltrenner XF4967-001
	Schere XF2052-001
	Reinigungspinsel X59476-051
	Schraubendreher (klein) X55468-051
	Schraubendreher (groß) XC4237-021
	Scheibenförmiger Schraubendreher XC1074-051

	Teilebezeichnung Bestellnummer
	Garnrollenkappe (klein) 130013-154
	Garnrollenkappe (mittel) × 2 (Eine Garnrollenkappe ist in der Maschine.) X55260-153
	Garnrollenkappe (groß) 130012-054
	Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle) XA5752-121
	Senkrechter Garnrollenstift XC8619-052
	Garnrollenfilz (in der Maschine) X57045-051
	Spulennetz × 2 XA5523-050
	Stick-Stichplattenabdeckung XE5131-001
	Touch Pen (Stift) XA9940-051
	Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) (in der Maschine) XF5790-101

	Teilebezeichnung Bestellnummer
	Spulenfachabdeckung (in der Maschine) XE8992-101
	Zubehörtasche XC4487-021
	Stickrahmen mit Scan-Markierungen H 36 cm × B 24 cm (H 14 Zoll × B 9-1/2 Zoll) SA449S (Amerika) EF95S: XH4465-001/115D05E0017 (Europa) EF95SAP: 115D05E7017 (andere Länder)
	Stickrahmen mit Scan-Markierungen H 18 cm × B 13 cm (H 7 Zoll × B 5 Zoll) SA439S (Amerika) EF75S: XH4464-001/115D05E0016 (Europa) EF75SAP: 115D05E7016 (andere Länder)
	Stick-Unterfaden (#90, weiß) EBT-PE (Nord- und Südamerika) EBT-PEN: XC5996-101 (Europa) EBT-PEN: 115G05E7002 (andere Länder)
	Stickpositions-Aufkleberblätter × 4 SAEPS2 (USA) /SAEPS2C (Kanada) EPS2: XG6749-001/115Z05E000E (Europa) EPS2: XF0763-001/EPS2CN: 115Z05E600E (andere Länder)
	Objektivkalibrierungsblatt XH4336-001
	Bedienungsanleitung Diese Anleitung
	Kurzanleitung XH3875-001 (Amerika) XH3951-001 (andere Länder)

Anmerkung

- Die Schraube für den Stickfuß erhalten Sie bei Ihrem Brother-Vertragshändler (Bestellnummer XA5904-051).
- Besuchen Sie „ http://s.brother/cpeab/ “, um Dokumentationen herunterzuladen.

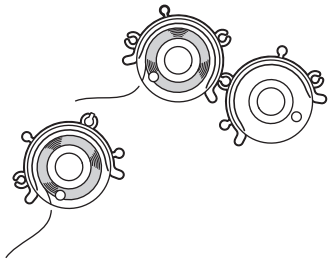
In manchen Ländern oder Regionen mitgeliefertes Zubehör

Nicht im Lieferumfang der Maschine enthaltene Zubehörteile sind als optionales Zubehör erhältlich.

	Teilebezeichnung Bestellnummer
	Stickrahmen mit Scan-Markierungen H 10 cm × B 10 cm (H 4 Zoll × B 4 Zoll) SA438S (Amerika) EF74S: XH4463-001/115D05E0015 (Europa) EF74SAP: 115D05E7015 (andere Länder)
	Adapter zur Verwendung vorgespulter Bobbins und Gebrauchsanleitung XF5048-001
	Stickunterlegvlies SA519 (Amerika) BM3: XG6683-001/115Z05E0007 (Europa) BM3: XE0806-001/BM3CN: 115Z05E6007 (andere Länder)
	Spulenring × 10 XE3060-001

Anmerkung

- Das Aufsetzen von Spulenclips auf Spulen verhindert, dass sich der Faden von der Unterfadenspule abwickelt. Das Zusammensetzen der Spulenclips bietet darüber hinaus eine praktische Spulenaufbewahrung und gleichzeitig wird verhindert, dass die Spulen herumrollen, wenn sie hinunterfallen.



Sonderzubehör

Folgendes Sonderzubehör ist separat bei Ihrem Brother-Vertragshändler erhältlich.

* Diese Stickrahmen können zum Sticken im Allgemeinen verwendet werden, jedoch nicht in Verbindung mit der Anwendung (My Design Snap).

	Teilebezeichnung Bestellnummer
*	Stickrahmenset H 30 cm × B 20 cm (H 12 Zoll × B 8 Zoll)
	SA447 (Amerika) EF92: XG6717-001 (Europa) EF92: 115D05E700Z (andere Länder)
	Stickrahmen mit Scan-Markierungen H 24 cm × B 24 cm (H 9 1/2 Zoll × B 9-1/2 Zoll)
	SA450S (Amerika) EF97S: XH4466-001/115D05E0018 (Europa) EF97SAP: 115D05E7018 (andere Länder)
*	Stickrahmenset H 20 cm × B 20 cm (H 8 Zoll × B 8 Zoll)
	SA446 (USA) /SA446C (Kanada) EF91: XG6715-001 (Europa) EF91: XE5068-101 (andere Länder)
*	Stickrahmenset H 15 cm × B 15 cm (H 6 Zoll × B 6 Zoll)
	SA448 (USA) /SA448C (Kanada) SEF150: XG6761-001 (Europa) SFE150: 115D05E700E (andere Länder)
*	Stickrahmenset H 2 cm × B 6 cm (H 1 Zoll × B 2-1/2 Zoll)
	SA437 (Amerika) EF73: XG6663-001 (Europa) EF73/EF73CN (andere Länder)
*	Rand-Stickrahmen H 30 cm × B 10 cm (H 12 Zoll × B 4 Zoll)
	SABF6200D1 (USA) /SABF6200D1C (Kanada) BF3: XG6763-001 (Europa) BF3: XF4170-001/115D05E700N (andere Länder)
W	Stickfuß „W“
	XF4012-001
	Mehrzweck-Schraubendreher
	SAMDRIVER1 (USA) /SAMDRIVER1C (Kanada) MDRIVER1: XG1298-001/115Z05E0003 (Europa) MDRIVER1AP: 115Z05E7003 (andere Länder)

	Teilebezeichnung Bestellnummer
	10fach-Garnrollenständer
	SA561 (USA) /SA561C (Kanada) TS5: XG6765-001 (Europa) TS5: 115L05E7003 (andere Länder)
	Garnrollenständer
	SA562 (USA) /SA562C (Kanada) TS6: XF4180-001 (Europa) TS6: 115L05E7002 (andere Länder)
	Stickunterlegvlies
	SA519 (Amerika) BM3: XG6683-001/115Z05E0007 (Europa) BM3: XE0806-001/BM3CN: 115Z05E6007 (andere Länder)
	Wasserlösliche Stickfolie
	SA520 (Amerika) BM5: XG6681-001 (Europa) BM5: XE0615-001/BM5CN: 115Z05E600J (andere Länder)
	USB-Maus
	XE5334-101

Anmerkung

- Sonderzubehör und Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Brother-Fachhändler, oder besuchen Sie unsere Website „ http://s.brother/cpeab/ “.
- Alle Spezifikationen sind zum Zeitpunkt des Drucks korrekt angegeben. Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.
- Besuchen Sie einen autorisierten Brother-Händler in Ihrer Nähe oder unsere Website „ http://s.brother/cpeab/ “, um einen vollständigen Überblick über das optionale Zubehör für Ihre Maschine zu erhalten.
- Benutzen Sie ausschließlich das für diese Maschine empfohlene Zubehör.

MASCHINE EIN- UND AUSSCHALTEN

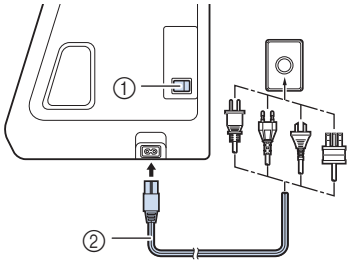
⚠ WARNUNG

- **Als Stromquelle darf nur gewöhnlicher Haushaltsstrom verwendet werden. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brand, elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.**
- **Achten Sie darauf, dass die Netzkabelstecker fest in der Steckdose und sicher in der Netzbuchse der Nähmaschine sitzen. Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.**
- **Stecken Sie den Netzkabelstecker nicht in eine Steckdose, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet.**
- **Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:**
  - **Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen**
  - **Wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen**
  - **Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt**
  - **Wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert**
  - **Bei Gewittern**

⚠ VORSICHT

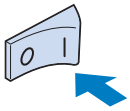
- **Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.**
- **Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, an denen mehrere Geräte angeschlossen sind. Es kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen kommen.**
- **Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen. Es kann zu elektrischen Schlägen kommen.**
- **Schalten Sie die Maschine zunächst AUS, bevor Sie sie vom Netz trennen. Greifen Sie immer den Stecker, um ihn aus der Steckdose zu ziehen. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen des Kabels sowie zu Brand und elektrischem Schlag führen.**
- **Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Setzen Sie das Kabel nicht Hitze aus. Hierdurch kann es zu Beschädigungen des Kabels sowie zu Brand und elektrischem Schlag kommen. Bringen Sie die Maschine bei Beschädigung des Netzkabels oder -steckers zur Reparatur zu Ihrem Brother-Vertragshändler, bevor Sie sie weiterverwenden.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel der Maschine ab, wenn sie für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird. Sonst kann es zu einem Brand kommen.**

1. **Schließen Sie das Netzkabel an der entsprechenden Netzbuchse der Maschine an und stecken Sie dann den Stecker in eine Wandsteckdose.**



① Netzschalter
② Netzkabel

2. **Um die Maschine einzuschalten, stellen Sie den Netzschalter auf „I“.**



Anmerkung

- Nählicht, LCD und die Taste „Start/Stopp“ leuchten auf, wenn die Maschine eingeschaltet wird. Es ertönt ein Geräusch. Dies ist keine Funktionsstörung.

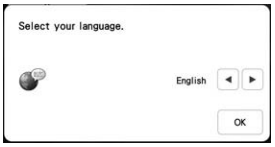
3. **Nach dem Einschalten der Maschine wird der Startfilm angezeigt. Drücken Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.**

4. **Um die Maschine auszuschalten, stellen Sie den Netzschalter auf „O“ .**

■ Erstes Einrichten der Maschine

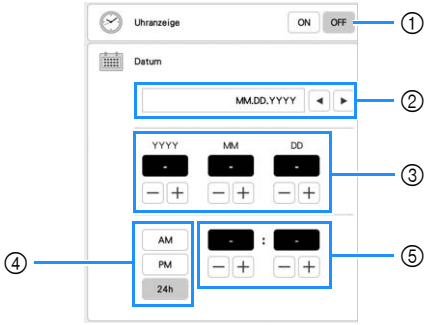
Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal einschalten, stellen Sie die Sprache, Uhrzeit und das Datum entsprechend den örtlichen Gegebenheiten ein.

1. **Drücken Sie ◄ und ►, um die örtliche Sprache einzustellen, und drücken Sie dann OK .**



2 **Der Bildschirm mit der Bestätigung zur Einstellung von Uhrzeit/Datum wird angezeigt. Drücken Sie [OK].**

3 **Drücken Sie [−] oder [+] zur Einstellung von Uhrzeit/Datum.**



① Wählen Sie [ON] aus, um Uhrzeit/Datum auf dem Bildschirm anzuzeigen.

② Drücken Sie [◄] oder [►], um das gewünschte Datumsanzeigeformat auszuwählen.

③ Jahr (YYYY), Monat (MM) und Tag (DD) einstellen.

④ Wählen Sie zwischen der 24- oder 12-Stunden-Anzeige aus.

⑤ Aktuelle Uhrzeit einstellen.

4 **Drücken Sie [OK] zum Einstellen.**

→ Die Uhr startet mit 0 Sekunden ab der eingestellten Zeit.

Hinweis

- Wird die Maschine über eine längere Zeit nicht eingeschaltet, kann es sein, dass Uhrzeit/Datum gelöscht sind.

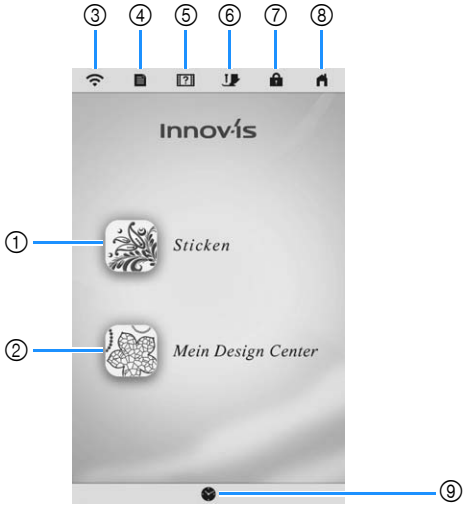
LCD-BILDSCHIRM

Berühren Sie den LCD-Bildschirm oder eine Taste mit dem Finger oder dem mitgelieferten Touch Pen, um eine Maschinenfunktion auszuwählen.

⚠ VORSICHT

- **Berühren Sie den Bildschirm nur mit dem Finger oder dem mit der Nähmaschine gelieferten Touch Pen (Stift). Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgendeinen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Achten Sie außerdem darauf, nicht zu stark auf den Bildschirm zu drücken. Der Bildschirm könnte sonst beschädigt werden.**
- **Gelegentlich kann es durch Temperaturschwankungen oder andere Änderungen der Umgebungsbedingungen zu einer Aufhellung oder Verdunkelung des Bildschirms kommen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm schwer zu lesen ist, stellen Sie die Helligkeit ein.**

■ Bildschirm-Startseite



Nr.	Anzeige Name	Erläuterung	Seite
①	Taste Sticken	Auswahl eines Stickmusters.	34
②	Taste Mein Design Center	Entwerfen eines eigenen Stickmusters.	86
③	Wireless-LAN-Taste	Zeigt die Signalstärke der Maschine an. Drücken Sie diese Taste, um die Wireless-LAN-Einstellungen festzulegen.	17, 20
④	Taste „Einstellungen“ der Maschine	Ändern der Nadel-Stopp-Position, Einstellung des Musters oder des Bildschirms und Ändern anderer Maschineneinstellungen.	16
⑤	Hilfetaste der Maschine	Zeigen Sie Erläuterungen zur Benutzung der Maschine an. Sie können Lernvideos und auch andere, eigene MP4-Videos wiedergeben, die Sie auf einem USB-Medium gespeichert haben.	19
⑥	Taste „Nähfuß-/Nadelwechsel“	Drücken Sie diese Taste vor dem Auswechseln der Nadel, des Nähfußes usw. Diese Taste sperrt alle Tasten- und Schalterfunktionen, um einen Betrieb der Nähmaschine zu verhindern. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Bildschirm für Änderungen der Einstellungen wieder freizugeben.	26, 30
⑦	Bildschirm-Sperrtaste	Sperren des Bildschirms. Bei gesperrtem Bildschirm können Sie immer noch sticken, aber keine Bildschirmfunktionen ändern. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Bildschirm wieder freizugeben.	–
⑧	Taste „Bildschirm-Startseite“	Kehren Sie jederzeit zur Bildschirm-Startseite zurück, und stellen Sie einen anderen Modus ein: ([Sticken] oder [Mein Design Center]).	–
⑨	Taste „Uhrzeit/Datum“	Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.	14

Verwenden der Taste „Einstellungen“ der Maschine

Drücken Sie zur Änderung der Standardeinstellungen (Nadelstopp-Position, Stickgeschwindigkeit, Eröffnungs-Display usw.). Drücken Sie zur Anzeige der verschiedenen Einstellungsbildschirme für „Allgemeine Einstellungen“, für „Stickeinstellungen“ oder für „Wireless-LAN-Einstellungen“.

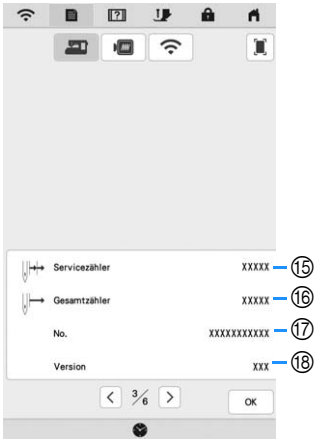
Hinweis

- Die Standardeinstellung der Maschine ist hervorgehoben.

Anmerkung

- Drücken Sie < oder > zur Anzeige eines anderen Einstellungsbildschirms.

■ Allgemeine Einstellungen



⚠ VORSICHT

- **Wenn [Ober- und Unter- fadensensor] auf [OFF] gestellt ist, kann die Maschine verwickelten Oberfaden nicht erkennen. Fortgesetzte Verwendung der Maschine mit verwickeltem Faden kann zu Beschädigung führen.**

① Wählen Sie, ob die Nadel-Stopp-Position (die Position, in der sich die Nadel befindet, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist) oben oder unten sein soll.

② Wählen Sie die Funktion von (Taste „Nadelposition“) aus einer der beiden folgenden Sequenzen aus.

Bei jedem Drücken von (Taste „Nadelposition“):
[ON]: wird zwischen folgenden Nadelpositionen gewechselt: angehoben, direkt vor Eindringen in den Stoff angehalten und gesenkt.
[OFF]: wird zwischen folgenden Nadelpositionen gewechselt: angehoben und gesenkt.

③ Auswahl der Form des Mauszeigers bei Verwendung einer USB-Maus.

④ Schalten der Ober- und Unterfadensensoren auf [ON] oder [OFF]. Bei Einstellung [OFF] kann die Maschine ohne Faden verwendet werden.

⑤ Auswahl der Lautstärke. Erhöhen Sie die Zahl für eine höhere Lautstärke und verringern Sie sie für eine geringere Lautstärke.

⑥ Auswahl der Helligkeit der Arbeitsbereichleuchten.

⑦ Auswahl der Bildschirmhelligkeit.

⑧ Sie können ein Abbild des aktuellen Einstellungsbildschirms durch Drücken dieser Taste auf einem USB-Medium speichern, wenn das USB-Medium in den USB-Anschluss eingesetzt ist. Die Dateien werden im Ordner [bPocket] gespeichert.

⑨ Setzen Sie die Einstellungen auf dieser Seite auf die Standardeinstellungen zurück. Einige Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.

⑩ Einstellung von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus], um Energie zu sparen (Seite 17).

⑪ Einstellung der Zeit bis der Bildschirmschoner erscheint.

⑫ Auswahl des Bildschirmschoners (Seite 18).

⑬ Auswahl des beim Einschalten der Maschine angezeigten Startbildschirms.

⑭ Wählen Sie die Anzeigesprache.

⑮ Zeigt den Servicezähler an, der Sie daran erinnern soll, die Nähmaschine zur regelmäßigen Wartung zu bringen. (Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Brother-Vertragshändler.)

⑯ Zeigt die Gesamtzahl der Stiche an, die mit dieser Maschine gestickt wurden.

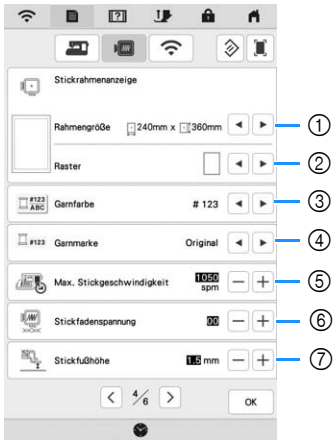
⑰ Zeigt die interne Maschinennummer dieser Maschine an.

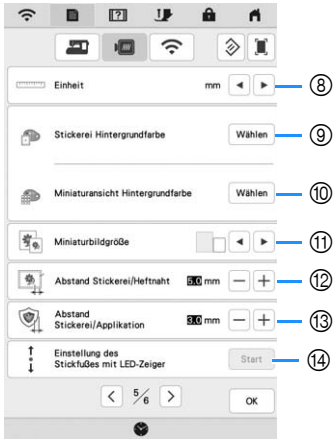
⑱ Zeigt die Programmversion an.

Anmerkung

- Installieren Sie die neueste Software. Von Ihrem Brother-Fachhändler oder unter „ http://s.brother/cpeab/ “ erhalten Sie weitere Informationen über verfügbare Updates (Seite 118).

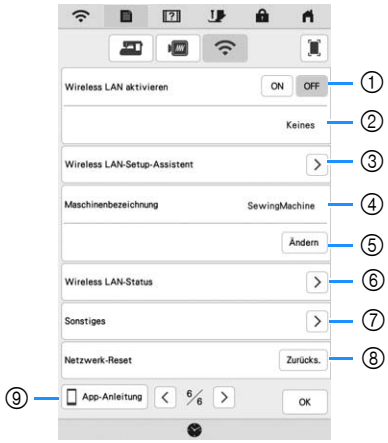
■ Stickeinstellungen





① Wählen Sie den Stickrahmen, der verwendet werden soll.
② Auswahl der Mittelpunktmarkierung oder der Rasterlinien.
③ Auswahl der Garnfarben-Anzeige im Stickbildschirm; Garnnummer, Farbname. (Seite 77)
④ Auswahl der Garnmarke der Garnfarben-Anzeige. (Seite 77)
⑤ Einstellung der maximalen Stickgeschwindigkeit (Seite 77).
⑥ Einstellung der Oberfadenspannung zum Sticken (Seite 74).
⑦ Einstellung der Höhe des Stickfußes während des Stickens (Seite 55).
⑧ Auswahl der Anzeigeeinheiten für das Sticken (mm/Zoll).
⑨ Auswahl der Hintergrundfarbe für den Stickbereichbildschirm.
⑩ Auswahl der Hintergrundfarbe für den Miniaturansichtbereich.
⑪ Auswahl der Größe von Stickmuster-Miniaturbildern.
⑫ Einstellung des Abstandes zwischen Muster und Heftnaht. (Seite 70)
⑬ Einstellung des Abstandes zwischen Applikationsmuster und Umrisslinie (Seite 70).
⑭ Einstellung der Position und der Helligkeit des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger (diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger angebracht ist.) (Seite 59)

■ Wireless-LAN-Einstellungen



① Aktivieren/Deaktivieren der Wireless-LAN-Funktion (Seite 20).
② Zeigt die angeschlossene SSID an.
③ Einstellen der Maschine zur Verbindung der Wireless-LAN-Funktion.
④ Zeigt den Namen der Maschine im Wireless-LAN an. Dieser Name wird verwendet, wenn Dateien von der Maschine zur Stickbearbeitungs-Software (PE-DESIGN 11) übertragen werden.
⑤ Ändern des Namens der Maschine im Wireless-LAN.
⑥ Prüfen des Wireless-LAN-Status.
⑦ Anzeige anderer Menüs.
⑧ Zurücksetzen der Netzwerkaktivitäten.
⑨ Zeigt die Einführung in die Anwendung an.

■ Einstellen von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]

Sie können durch Einstellen von [Eco-Modus] oder [Abschalt-Supportmodus] Energie sparen.
Wenn Sie die eingeschaltete Maschine eine festgelegte Zeit lang nicht verwenden, wird bei der Maschine jeweils einer der beiden Modi aktiviert. Drücken Sie , um [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus] anzuzeigen. (Seite 16)

[Eco-Modus];
Nach der eingestellten Zeit wechselt die Maschine in den Ruhemodus. Tippen Sie auf den Bildschirm oder drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine weiter zu verwenden.

[Abschalt-Supportmodus];
Nach der eingestellten Zeit wechselt die Maschine in den Energiesparmodus. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um sie weiter zu verwenden.

Hinweis

- Wenn Sie die Maschine im [Eco-Modus] oder [Abschalt-Supportmodus] ausschalten, warten Sie bis zum nächsten Einschalten der Maschine ca. 5 Sekunden.

■ Wechseln des Bilds für den Bildschirmschoner

Anstelle des Standardbildes können Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner auf Ihrer Maschine verwenden. Vor dem Auswechseln des Bildschirmschoner-Bildes muss das neue Bild möglicherweise erst auf einem USB-Medium zur Vorbereitung bearbeitet werden. Weitere Hinweise zu kompatiblen Bilddateien finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 116.

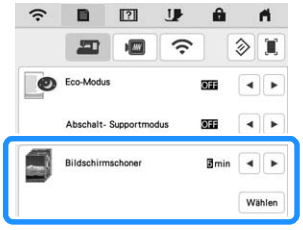
1 **Drücken Sie .**

→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.

2 **Drücken Sie .**

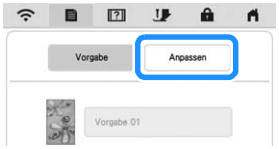
→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

3 **Rufen Sie [Bildschirmschoner] im Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen auf.**



4 **Drücken Sie Wählen in [Bildschirmschoner].**

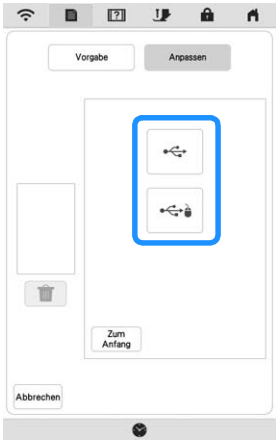
5 **Drücken Sie Anpassen.**



6 **Schließen Sie das USB-Medium, auf dem Ihre eigenen Bilder gespeichert sind, an den USB-Anschluss der Maschine an.**

7 **Drücken Sie Anpassen 01 zur Auswahl des ersten Bildes.**

8 **Wählen Sie das angeschlossene Gerät.**



→ Eine Liste Ihrer eigenen Bilder wird auf dem Bildschirm angezeigt.

* : Löschen des ausgewählten Bildes.

* Zum Anfang : Zurück zur vorherigen Seite.

9 **Wählen Sie einen Dateinamen aus, und drücken Sie Einstellen.**

→ Das ausgewählte Bild wird auf der Maschine gespeichert.

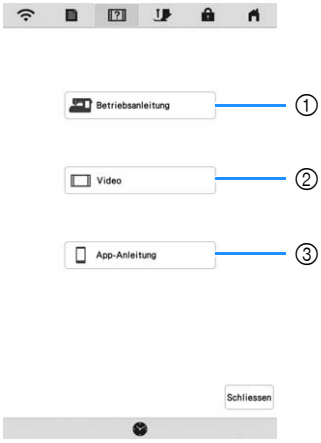
* Zum Anfang : Zurück zur vorherigen Seite.

10 **Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 9, um die restlichen Bilder einzustellen.**

11 **Drücken Sie OK, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.**

Verwenden der Hilfefunktion der Maschine

Rufen Sie mit [?] den Hilfebildschirm der Maschine auf. In dem unten dargestellten Bildschirm sind Funktionen verfügbar.



① Erläuterungen für das Einfädeln des Oberfadens, Aufwickeln des Unterfadens, Sticken eines Musters und für Hinweise zur Benutzung dieser Maschine (Seite 19)
② Lernvideos oder MPEG-4-Videos (MP4) (Seite 19, Seite 20)
③ Einführung in die Anwendung

■ Verwendung der Funktion „Bedienungsanleitung“

Rufen Sie mit [Betriebsanleitung] den unten angezeigten Bildschirm auf. Am oberen Rand des Bildschirms werden Kategorien angezeigt. Drücken Sie eine der Tasten, um mehr Informationen über diese Kategorie zu sehen. Manche der Funktionen werden in den Filmen beschrieben. Diese Filme helfen Ihnen, die Funktionen besser zu verstehen.

① Informationen über die Hauptelemente der Maschine und ihre Funktionen
② Informationen über die Funktionstasten
③ Informationen über das Einfädeln an der Maschine, Auswechseln der Nadeln usw.
④ Informationen über das Anbringen der Stickeinheit, die Vorbereitung von Stoff zum Sticken usw.
⑤ Informationen über die Fehlerdiagnose
⑥ Informationen über die Reinigung der Maschine usw.

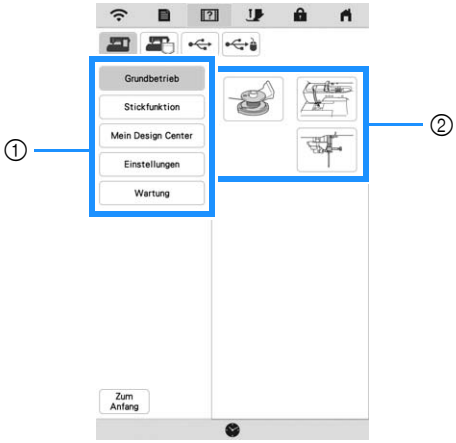
■ Wiedergabe eines Lernvideos

Diese Maschine bietet Lernvideos über die Verwendung der Maschine.

1 **Drücken Sie** [?].

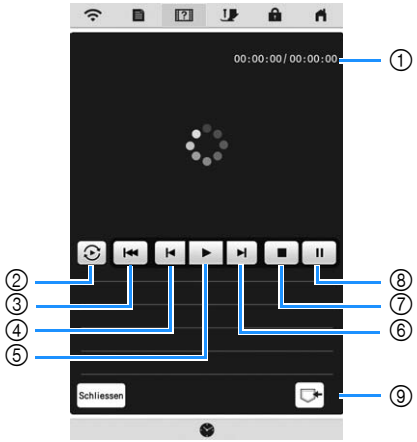
2 **Drücken Sie** [Video].

3 **Wählen Sie die Kategorie und das Lernvideo aus.**



① Kategorie
② Lernvideo

4 **Spielen Sie das Lernvideo ab.**



① Anzahl der abgelaufenen Sekunden/ Sekundengesamtzahl
② Wiederholen
③ Zurück zum Anfang
④ 10 Sekunden zurück
⑤ Abspielen
⑥ 10 Sekunden vor
⑦ Stopp
⑧ Pause
⑨ Auf der Maschine speichern (bei Wiedergabe von USB-Stick).

Ein Video kann in [icon] (Favoriten) der Maschine abgespeichert und von dort aus wiedergegeben werden. Wenn Sie etwas vom Speicher der Maschine wiedergeben, ändert sich [icon] zu [icon]. Drücken Sie [icon], um das Video zu löschen.

Hinweis

- Die im Film gezeigten Spezifikationen können in Details von denen Ihres Produkts abweichen.

5 **Wenn Sie die Videowiedergabe beendet haben, drücken Sie** [Schliessen].

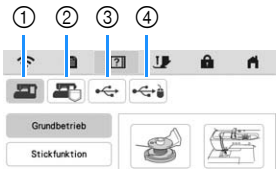
■ Wiedergabe von MPEG-4-Videos (MP4)

MP4-Videos können von einem USB-Stick wiedergegeben werden. Außerdem können Sie MP4-Videos auf der Maschine speichern, so dass ein Lernvideo zur Erstellung eines Projekts z. B. jederzeit abgespielt werden kann. Weitere Hinweise zu unterstützten Dateierweiterungen finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 116.

Anmerkung

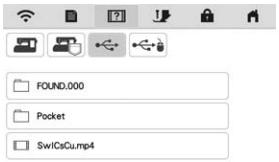
- Es gibt MP4-Dateitypen, die nicht mit der Maschine abgespielt werden können.

1. **Drücken Sie** [?].
2. **Drücken Sie** [Video].
3. **Wählen Sie das Gerät, auf dem das Video gespeichert ist.**



① Lernvideos
② Auf der Maschine gespeicherte Videos (Favoriten)
③ Videos vom USB-Medium im USB-Anschluss
④ Videos vom USB-Medium im USB-Anschluss für die Maus

4. **Wählen Sie das Video für die Wiedergabe aus.**



Hinweis

- Lange Dateinamen können gekürzt werden, wenn sie angezeigt werden.

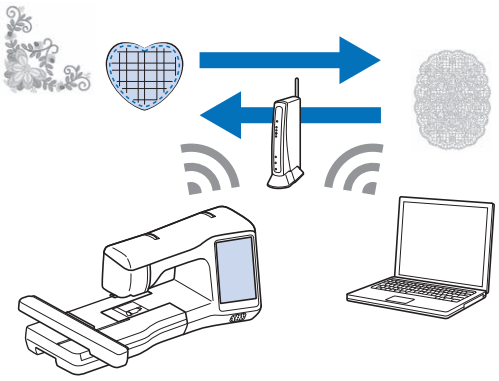
5. **Spielen Sie das Video ab.**

* Verwenden Sie die unter „Wiedergabe eines Lernvideos“ auf Seite 19 beschriebenen Bedientasten.

6. **Wenn Sie die Videowiedergabe beendet haben, drücken Sie** [Schliessen].

FUNKTIONEN FÜR WIRELESS-NETZWERKVERBINDUNGEN

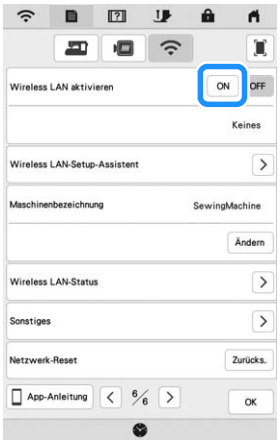
Diese Maschine unterstützt eine Wireless-Netzwerkverbindung. Mit dieser Funktion kann ein Stickmuster, das in der Stickbearbeitungs-Software (PE-DESIGN 11) mit Funktionen zur Wireless-Übertragung bearbeitet wurde, von einem Computer auf die Maschine übertragen werden. Stickmuster können von der Maschine auf die Stickbearbeitungs-Software übertragen werden. Die Maschine und der Computer müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein. Ausführliche Beschreibungen finden Sie im Handbuch für die Stickbearbeitungs-Software. Das Wireless-Netzwerk muss eingerichtet und aktiviert werden, um Bilder mit der Spezialanwendung auf die Stickmaschine zu übertragen.



Aktivieren einer Wireless-Netzwerkverbindung

Die Maschine kann mit Ihrem Wireless-Netzwerk verbunden werden.

1. **Drücken Sie** [ ].
2. **Drücken Sie** [ ].
3. **Stellen Sie [Wireless LAN aktivieren] auf [ON].**



→ Die Maschine beginnt mit dem Senden des Wireless-Netzwerksignals.

Anforderungen für eine Wireless-Netzwerkverbindung

Die Wireless-Netzwerkverbindung erfüllt die Norm IEEE 802.11 n/g/b und verwendet die Frequenz 2,4 GHz.

Anmerkung

- Ein Wireless-Netzwerk kann nicht mit WPA/WPA2 Enterprise eingerichtet werden.

Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung

Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung. Wir empfehlen die Methode, die den Assistenten auf dieser Maschine verwendet.

Verwenden des Assistenten zum Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung

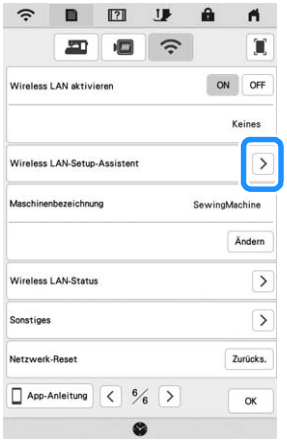
1 Zum Herstellen einer Verbindung der Maschine mit einem Wireless-Netzwerk werden die Sicherheitsinformationen (SSID und Netzwerkschlüssel) Ihres Heimnetzwerks benötigt. Der Netzwerkschlüssel wird eventuell auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungscode bezeichnet. Suchen Sie zuerst Ihre Sicherheitsinformationen, und notieren Sie sie.

SSID	Netzwerkschlüssel (Kennwort)

Anmerkung

- Die Wireless-Netzwerkverbindung kann nicht eingerichtet werden, wenn Sie nicht über die Sicherheitsinformationen verfügen.
- So finden Sie die Sicherheitsinformationen
  - ① Sehen Sie im Handbuch nach, dass im Lieferumfang Ihres Heimnetzwerks enthalten ist.
  - ② Die Standard-SSID ist möglicherweise der Name des Herstellers oder der Modellname.
  - ③ Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht finden können, wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, an Ihren Netzwerkadministrator oder an Ihren Internetanbieter.

2 Drücken Sie [>] neben [Wireless LAN-Setup-Assistent].



→ Eine Liste der verfügbaren SSIDs wird angezeigt.

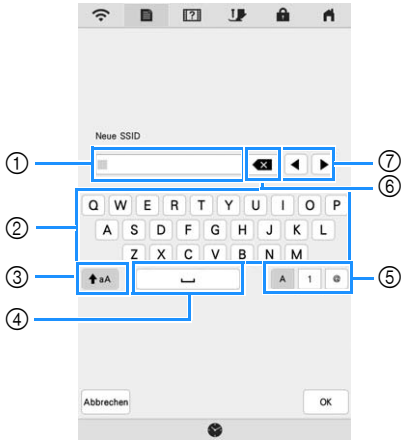
3 Drücken Sie > neben der SSID aus, die Sie sich notiert haben.

→ Der Bildschirm zur Eingabe des Netzwerkschlüssels (Kennwort) wird angezeigt.

Anmerkung

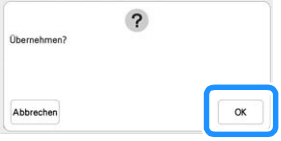
- Wenn die notierte Netzwerk-SSID nicht in der Liste angezeigt wird, drücken Sie [Aktuali-sieren].
- Wenn die notierte Netzwerk-SSID nicht angezeigt wird, legen Sie sie wie unten beschrieben fest.
  - ① Wählen Sie in der Liste der SSIDs [Neue SSID] aus.
  - ② Geben Sie die gewünschte Netzwerk-SSID ein, und drücken Sie dann [OK].
  - ③ Wählen Sie die Authentifizierungsmethode und die Verschlüsselungsmethode aus.
- Wenn die Maschine bereits mit dem Heimnetzwerk verbunden war, drücken Sie [Gespei-cherte SSID], und wählen Sie dann die gespeicherte SSID aus.

4 Geben Sie den notierten Netzwerkschlüssel (Kennwort) ein, und drücken Sie dann [OK].

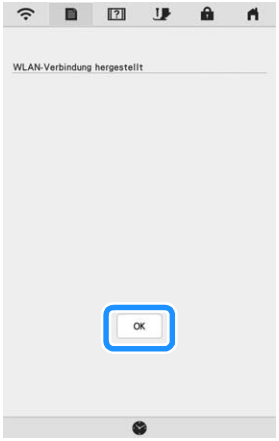


① Texteingabebereich
② Zeichentasten
③ Großbuchstabentaste
④ Leertaste
⑤ Buchstaben-/Zahlen-/Symboltaste
⑥ Rücktaste (löscht das Zeichen an der Position des Zeigers)
⑦ Pfeiltasten (bewegen den Zeiger nach links oder nach rechts)

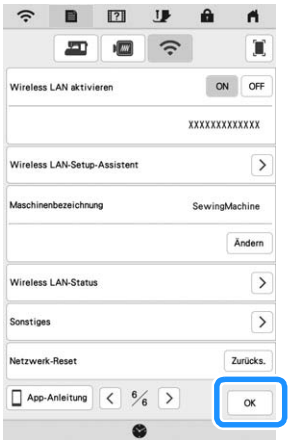
5 **Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie [OK].**



→ Wenn eine Verbindung hergestellt wird, wird die folgende Meldung angezeigt.



6 **Drücken Sie [OK], um die Einrichtung zu verlassen.**

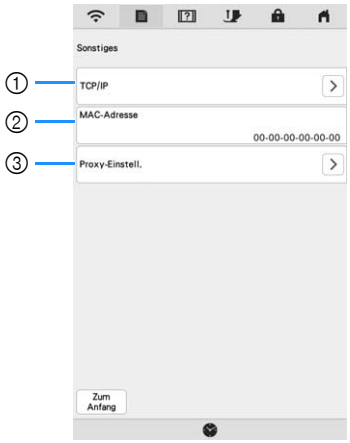


Anmerkung

- Wenn der Maschine verbunden ist, wird die Signalstärke durch das Symbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt.
- Sobald eine Wireless-Netzwerkverbindung eingerichtet wurde, wird bei jedem Einschalten der Maschine eine Verbindung hergestellt. [Wireless LAN aktivieren] im Netzwerkeinstellungsbildschirm muss jedoch weiterhin auf [ON] eingestellt bleiben.

■ Verwenden des Menüs [Sonstiges] zum Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung

Das Menü [Sonstiges] umfasst die folgenden Punkte.



① Die TCP-IP-Einstellungen können manuell eingegeben werden.
② Zeigt die MAC-Adresse an.
③ Verwenden, wenn Proxy-Einstellungen erforderlich sind.

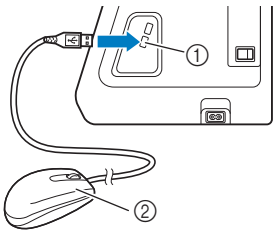
ANSCHLIESSEN VON ZUBEHÖR AN DIE MASCHINE

Verwendung einer USB-Maus (nicht im Lieferumfang)

Wird eine USB-Maus an die Maschine angeschlossen, können Sie mit ihr eine Vielzahl von Funktionen am Bildschirm steuern.
Schließen Sie eine USB-Maus an den USB-Anschluss an.

Anmerkung

- Wenn eine andere als die optionale USB-Maus verwendet wird, kann die Funktion von der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen abweichen.



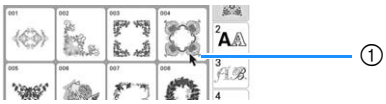
① USB-Anschluss
② USB-Maus

Hinweis

- Zur Navigation kann nur die linke Maustaste verwendet werden. Doppelklick hat keine Wirkung. Alle anderen Tasten können nicht benutzt werden.
- Der Mauszeiger erscheint nicht im Bildschirmschoner oder im Eingangsbildschirm.

■ Anklicken einer Taste

Bei angeschlossener Maus erscheint der Mauszeiger im Bildschirm. Bewegen Sie den Mauszeiger mit der Maus auf die gewünschte Taste und klicken Sie sie mit der linken Maustaste an.



① Zeiger

AUFWICKELN/EINSETZEN DER SPULE

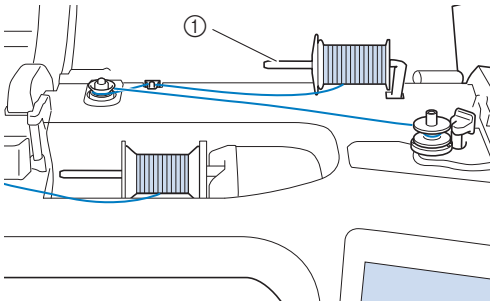
Aufspulen des Unterfadens

⚠ VORSICHT

- **Die im Lieferumfang enthaltene Spule wurde speziell für diese Maschine entwickelt. Wenn Sie Spulen von anderen Modellen verwenden, funktioniert die Maschine nicht einwandfrei. Verwenden Sie daher nur die im Lieferumfang enthaltene Spule oder Spulen desselben Typs (Bestellnummer: SA156, SFB: XA5539-151/ 115J05E0001, SFB: 115J05E7001). SA156 ist eine Class 15-Spule.**

■ Verwendung des zusätzlichen Garnrollenstifts

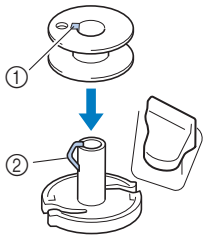
Mit dieser Maschine können Sie den Unterfaden auch während des Stickens aufspulen. Zum Sticken setzen Sie den Hauptgarnrollenstift ein, und mit dem zusätzlichen Garnrollenstift spulen Sie dabei bequem den Unterfaden auf.



① Zusätzlicher Garnrollenstift

1 Schalten Sie den Netzschalter EIN und öffnen Sie die obere Abdeckung.

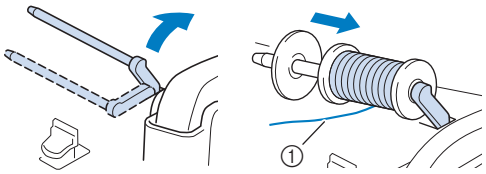
2 Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Spulerwelle aus und setzen Sie die Spule auf die Spulerwelle.



① Nut in der Spule
② Feder an der Spulerwelle

3 Setzen Sie die Garnrolle für die Spule und die Garnrollenkappe auf den zusätzlichen Garnrollenstift.

Schieben Sie die Garnrolle so auf den zusätzlichen Garnrollenstift, dass sich der Faden vorne von unten abwickelt. Andernfalls kann sich das Garn am zusätzlichen Garnrollenstift verwickeln.



① Der Faden wickelt sich vorne von unten ab.

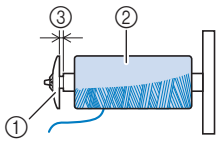
4 **Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links auf dem Garnrollenstift so weit wie möglich nach rechts.**

⚠ VORSICHT

- **Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln und die Nadel dadurch abbrechen.**
- **Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Garnrollenkappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Maschine beschädigt werden. Verwenden Sie bei Einsatz einer Mini-King-Garnrolle den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle). Ausführliche Informationen zum Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle), siehe „Anmerkung“ auf Seite 24.**

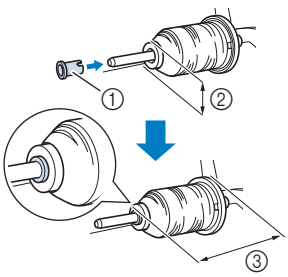
Anmerkung

- Wenn Sie eine Garnrolle wie unten abgebildet einsetzen, verwenden Sie die Garnrollenkappe (klein) und lassen Sie zwischen Kappe und Garnrolle eine kleine Lücke.



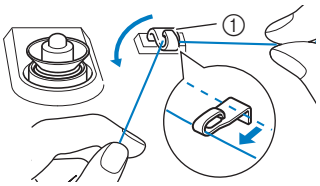
① Garnrollenkappe (klein)
② Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)
③ Lücke

- Wenn Sie eine Garnrolle mit einem Kern von 1,2 cm (ca. 1/2 Zoll) Durchmesser und 7,5 cm (ca. 3 Zoll) Höhe auf den Garnrollenstift setzen, verwenden Sie den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle).



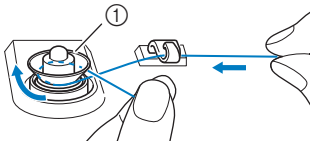
① Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle)
② 1,2 cm (ca. 1/2 Zoll)
③ 7,5 cm (ca. 3 Zoll)

5 **Halten Sie den Faden mit der rechten Hand in der Nähe der Garnrolle. Halten Sie das Fadenende in der linken Hand und ziehen Sie den Faden mit beiden Händen um die Fadenführung.**



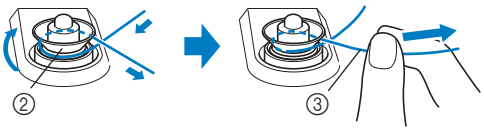
① Fadenführung

6 **Führen Sie den Faden um die Vorspannung herum und stellen Sie sicher, dass sich der Faden unter der Vorspannung befindet.**



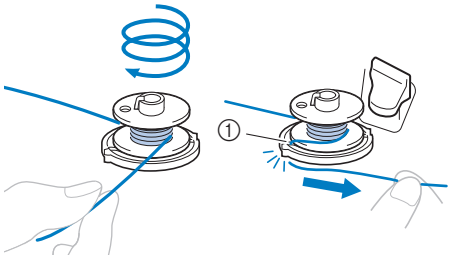
① Vorspannung

→ Achten Sie darauf, dass der Faden unter der Vorspannung entlang läuft.



② Vorspannung
③ So weit wie möglich einziehen.

7 **Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn 5 oder 6 Mal um die Spule, führen Sie den Faden durch den Führungsschlitz in der Spulenträgerplatte, und ziehen Sie dann am Faden, um ihn abzuschneiden.**



① Kerbe in der Spulenträgerplatte (mit eingebautem Fadenabschneider)

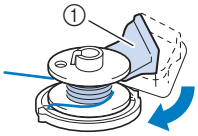
Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass der Faden im Uhrzeigersinn um die Spule gewickelt ist, andernfalls kann sich der Faden um die Spulerwelle wickeln.

⚠ VORSICHT

- **Halten Sie sich beim Abschneiden des Fadens unbedingt an den beschriebenen Vorgang. Wenn vor dem Aufspulen der Faden nicht mit dem im Führungsschlitz der Spulenträgerplatte integrierten Fadenabschneider abgeschnitten wird, kann sich der Faden während des Aufspulens auf der Spule verwickeln oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen, wenn der Unterfaden zu Ende ist.**

8 Stellen Sie den Spulerschalter nach links, bis er einrastet.



① Spulerschalter

→ Das Fenster der Aufspulfunktion wird angezeigt.

9 Drücken Sie [Start].

→ Aufspulen des Unterfadens startet. Die Spule hört auf, sich zu drehen, sobald das Aufspulen des Unterfadens abgeschlossen ist. Der Spulerschalter kehrt automatisch in seine ursprüngliche Position zurück.

→ [Start] wird zu [Stopp] während die Spule aufgewickelt wird.

→ Die Aufspulgeschwindigkeit kann durch Drücken von [−] (verringern) oder [+] (erhöhen) im Fenster der Aufspulfunktion geändert werden.

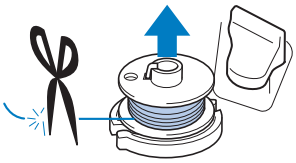
Hinweis

- Das Geräusch beim Aufspulen des Unterfadens mit einem steifen Garn, wie z. B. Metallfaden zum Quilten, kann von dem beim Aufspulen von normalem Garn erzeugten Geräusch abweichen; dies ist jedoch kein Zeichen einer Fehlfunktion.

Anmerkung

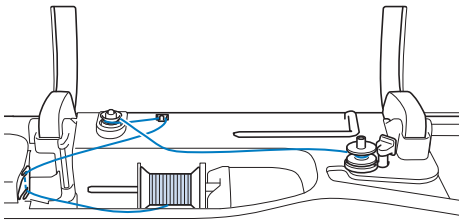
- Drücken Sie [OK], um das Fenster der Aufspulfunktion zu minimieren. So können Sie während aufgespult wird auch andere Funktionen ausführen, wie etwa ein Muster auswählen oder die Fadenspannung einstellen.
- Drücken Sie [ ] (oben rechts im LCD-Bildschirm), um das Fenster der Aufspulfunktion wieder anzuzeigen.

10 Nachdem das Aufspulen abgeschlossen ist, schneiden Sie den Faden mit einer Schere ab, und entnehmen Sie die Spule.



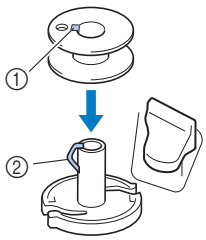
Verwendung des Garnrollenstifts

Sie können vor dem Sticken den Hauptgarnrollenstift zum Aufspulen des Unterfadens benutzen. Sie können diesen Garnrollenstift nicht während des Stickens zum Aufspulen des Unterfadens verwenden.



1 Schalten Sie den Netzschalter EIN und öffnen Sie die obere Abdeckung.

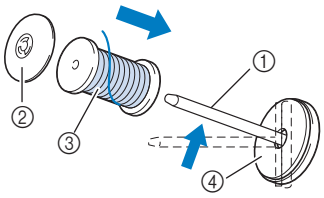
2 Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Spulerwelle aus und setzen Sie die Spule auf die Spulerwelle.



① Nut in der Spule
② Feder an der Spulerwelle

3 Entfernen Sie die Garnrollenkappe, und setzen Sie die Garnrolle für die Spule auf den Garnrollenstift.

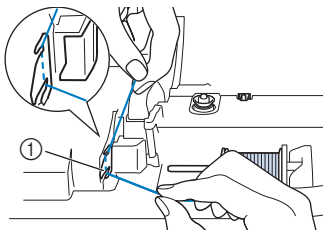
Schieben Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass sich der Faden vorne von unten abwickelt.



① Garnrollenstift
② Garnrollenkappe
③ Garnrolle
④ Garnrollenfilz

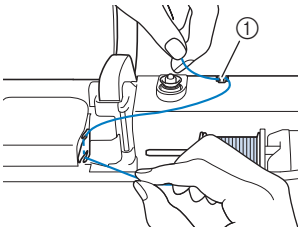
4 Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links auf dem Garnrollenstift so weit wie möglich nach rechts.

5 Halten Sie den Faden der Garnrolle mit beiden Händen fest, und ziehen Sie ihn durch die Nut der Fadenführungsplatte.



① Fadenführungsplatte

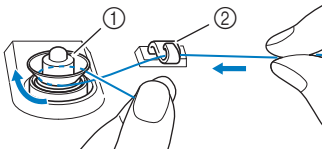
6 Führen Sie den Faden durch die Fadenführung.



① Fadenführung

7 Führen Sie den Faden um die Vorspannung herum und stellen Sie sicher, dass sich der Faden unter der Vorspannung befindet.

Ziehen Sie den Faden so weit wie möglich.



① Vorspannung
② Fadenführung

8 Führen Sie die Schritte 7 bis 10 auf Seite 24 bis Seite 25 aus.

Einsetzen der Spule

⚠ VORSICHT

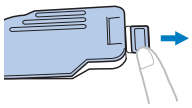
- **Verwenden Sie nur eine korrekt aufgespulte Unterfaden-Spule, da andernfalls die Nadel abbrechen kann oder eine falsche Fadenspannung verwendet wird.**

- **Achten Sie darauf, vor dem Einsetzen oder Austauschen der Spule auf dem LCD-Bildschirm zu drücken, um alle Tasten zu sperren. Ansonsten kann es zu Verletzungen kommen, wenn die Taste „Start/Stopp“ oder eine andere Taste gedrückt wird und die Maschine anfängt zu sticken.**

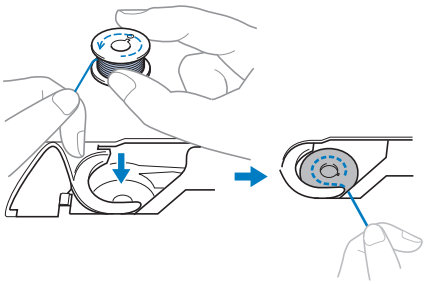
1 Drücken Sie , um alle Tasten zu sperren und den Nähfuß anzuheben.

* Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] im LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie OK, um fortzufahren.

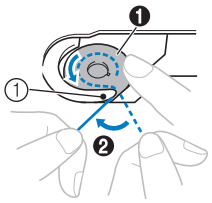
2 Schieben Sie die Verriegelung der Spulenfachabdeckung nach rechts und entfernen Sie die Spulenfachabdeckung.



3 Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapsel ein, dass sich der Faden nach links abwickelt.



4 Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten (❶) und führen Sie dann mit der linken Hand das Fadenende um die Lasche der Stichplattenabdeckung (❷).

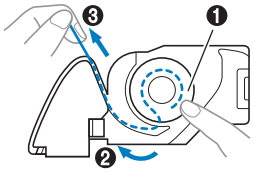


① Lasche

⚠ VORSICHT

- **Achten Sie darauf, dass Sie die Spule mit dem Finger herunterdrücken und den Unterfaden korrekt abwickeln, da andernfalls die Nadel abbrechen kann oder eine falsche Fadenspannung verwendet wird.**

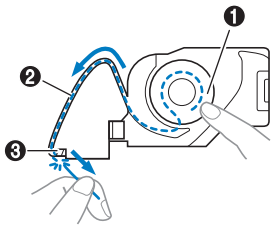
5 Drücken Sie die Spule mit der rechten Hand leicht nach unten (❶), führen Sie den Faden durch den Schlitz in der Stichplattenabdeckung (❷) und ziehen Sie ihn leicht mit der linken Hand (❸).



Anmerkung

- Nachdem der Faden um die Lasche der Stichplattenabdeckung, wie in ❷ in dieser Abbildung gezeigt geführt und dann der Faden in ❸ leicht gezogen wurde, legt sich der Faden in die Spannfeder der Spulenkapsel, um beim Sticken eine geeignete Spannung auf den Unterfaden auszuüben.

6 Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten (❶), und führen Sie den Faden mit der linken Hand weiter durch den Schlitz (❷). Schneiden Sie dann den Faden mit dem Fadenabschneider ab (❸).

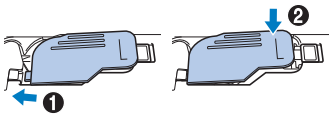


Anmerkung

- Achten Sie darauf, den Unterfaden entsprechend diesen Anweisungen richtig zu führen. Wenn der Faden einfach in den Schlitz in der Stichplattenabdeckung gelegt wird, wird der Unterfaden nicht richtig zugeführt und es kommt zu einer schlechten Stickleistung oder einer falschen Fadenspannung.

7 Bringen Sie die Spulenfachabdeckung wieder an.

Setzen Sie die Lasche der Spulenfachabdeckung in die Kerbe der Stichplattenabdeckung ein und drücken Sie dann leicht auf die rechte Seite.



8 Drücken Sie , um alle Tasten zu entsperren.

EINFÄDELN DES OBERFADENS

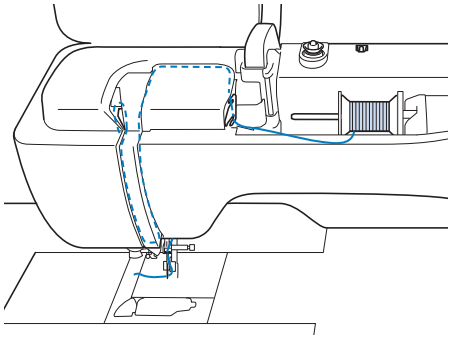
Einfädeln des Oberfadens

⚠ VORSICHT

- **Achten Sie darauf, dass der Faden richtig eingefädelt ist. Eine fehlerhafte Fadenführung kann dazu führen, dass sich der Faden verwickelt, die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.**

Anmerkung

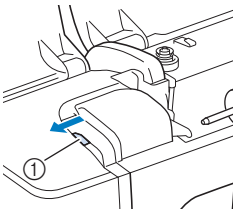
- Die automatische Einfädelfunktion eignet sich für Haushaltsnähmaschinennadeln der Größe 75/11.
- Die folgenden Garne sind mit dem Nadeleinfädler nicht kompatibel. Führen Sie den Faden manuell durch das Nadelöhr.
  - Spezialgarn (z. B. Metallgarn)



1 **Schalten Sie den Netzschalter ein.**

2 **Drücken Sie (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß anzuheben.**

→ Damit die Maschine eingefädelt werden kann, wird die Oberfadenverriegelung gelöst.



① Oberfadenverriegelung

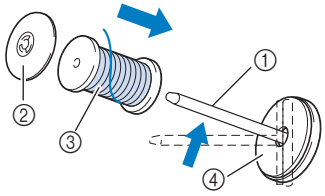
3 **Drücken Sie (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.**

Hinweis

- Wenn Sie versuchen, die Nadel ohne Anheben der Nadel automatisch einzufädeln, wird der Faden möglicherweise nicht korrekt eingefädelt und der Nadeleinfädler kann beschädigt werden.

4 **Entfernen Sie die Garnrollenkappe und setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift.**

Schieben Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass sich der Faden vorne von unten abwickelt.

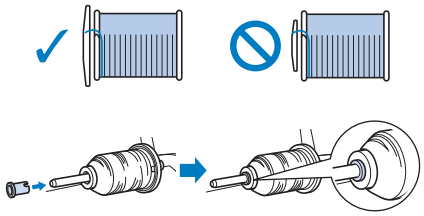


① Garnrollenstift
② Garnrollenkappe
③ Garnrolle
④ Garnrollenfilz

5 **Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links auf dem Garnrollenstift so weit wie möglich nach rechts.**

⚠ VORSICHT

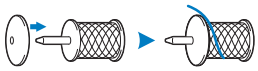
- **Wählen Sie eine Garnrollenkappe, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Weitere Informationen dazu, siehe „Anmerkung“ auf Seite 24.**



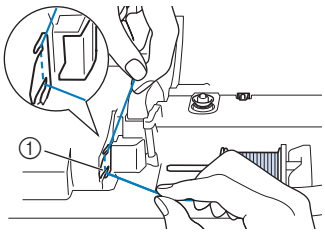
- **Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln oder die Nadel kann abbrechen.**

Anmerkung

- Wenn Sie ein Garn verwenden, das sich schnell abwickelt, wie z. B. Metallgarn, legen Sie das Spulennetz über die Garnrolle, bevor Sie diese auf den Garnrollenstift setzen. Wenn das Spulennetz zu lang ist, falten Sie es, bis es der Garnrollengröße angepasst ist.
  Wenn Sie die Garnrolle mit aufgesetztem Spulennetz verwenden, achten Sie darauf, dass mindestens 5 cm (2 Zoll) Faden herausgezogen sind. Verwenden Sie das Spulennetz, ist unter Umständen auch eine Einstellung der Fadenspannung erforderlich.

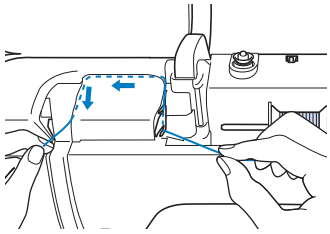


6 **Halten Sie den Faden der Garnrolle mit beiden Händen fest, und ziehen Sie ihn durch die Nut der Fadenführungsplatte.**

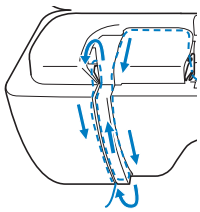


① Fadenführungsplatte

7 **Halten Sie den Faden in der rechten Hand und führen Sie den Faden in der dargestellten Richtung durch die Fadenführung.**

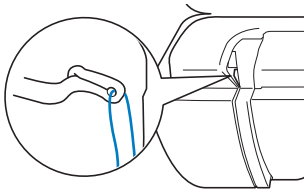


8 **Führen Sie den Faden nach unten, oben, dann wieder nach unten durch die Nut (siehe Abbildung).**

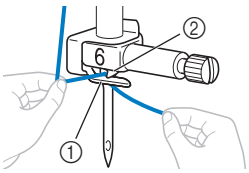


Anmerkung

- Sehen Sie in den oberen Nutbereich und prüfen Sie, ob der im oberen Bereich sichtbare Fadenhebel den Faden aufgenommen hat.

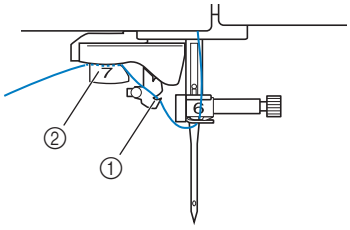


9 **Führen Sie den Faden durch die Fadenführung an der Nadelstange (Markierung „6“), indem Sie den Faden mit beiden Händen führen (siehe Abbildung unten).**



① Fadenführung an der Nadelstange
② Lasche

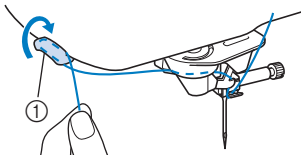
10 **Führen Sie den Faden durch die Kerbe der Fadenführung. Ziehen Sie den Faden dann fest von vorne nach hinten in den Schlitz der Fadenführungsscheibe (Markierung „7”).**



① Kerbe in der Fadenführung
② Fadenführungsscheibe

11 **Drücken Sie (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß abzusenken.**

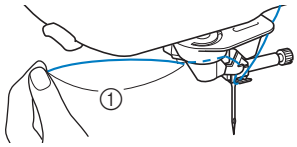
12 **Ziehen Sie den Faden hoch durch den Fadenabschneider, um den Faden abzuschneiden (siehe Abbildung).**



① Fadenabschneider

Hinweis

- Wenn Sie ein schnell abwickelndes Garn verwenden, kann das Einfädeln nach dem Abschneiden des Fadens schwierig sein. Verwenden Sie daher nicht den Fadenabschneider, sondern ziehen Sie stattdessen ca. 8 cm (3 Zoll) Faden heraus, nachdem Sie ihn durch die Fadenführungsscheiben (Markierung „7“) geführt haben.



① Ca. 8 cm (3 Zoll) oder mehr

13 **Drücken Sie (Taste „Automatisches Einfädeln“), um die Nadel automatisch von der Maschine einfädeln zu lassen.**

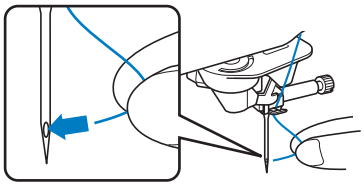
→ Der Faden wird durch das Nadelöhr gezogen.

Anmerkung

- Beim Drücken von (Taste „Automatisches Einfädeln“) wird der Nähfuß automatisch abgesenkt. Nach dem Einfädeln bewegt sich der Nähfuß zurück in die Position, in der er sich vor Drücken von (Taste „Automatisches Einfädeln“) befand.

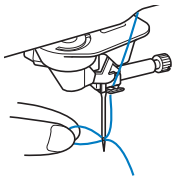
Hinweis

- Es gibt Nadeln und Garne, die nicht mit dem Nadeleinfädler eingefädelt werden können. Verwenden Sie in diesem Fall nicht den Nadeleinfädler, nachdem Sie den Faden durch die Fadenführung an der Nadelstange (Markierung „6“) geführt haben, sondern fädeln Sie den Faden manuell von vorne in die Nadel ein.

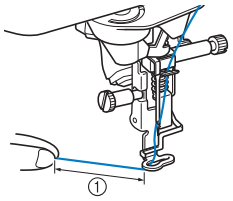


14 Ziehen Sie vorsichtig an dem durch das Nadelöhr geführte Fadenende.

* Wenn sich in dem durch das Nadelöhr geführten Faden eine Schlaufe gebildet hat, ziehen Sie diese Schlaufe vorsichtig nach hinten durch.



15 Heben Sie den Nähfußhebel an und ziehen Sie den Faden etwa 10 cm (4 Zoll) heraus und führen Sie ihn dann unter dem Nähfuß entlang zum hinteren Teil der Maschine.



① Etwa 10 cm (4 Zoll)

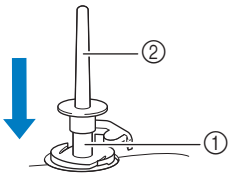
Anmerkung

- Konnte die Nadel nicht eingefädelt werden oder der Faden wurde nicht durch die Führungen an der Nadelstange geführt, wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt 3.
  Führen Sie dann den Faden durch das Nadelöhr nach Schritt 9.

Verwendung des vertikalen Garnrollenstifts

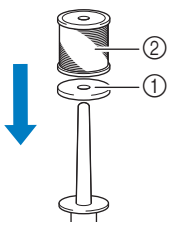
Verwenden Sie den vertikalen Garnrollenstift, wenn Sie eine unregelmäßig geformte Garnspule einsetzen und wenn Sie mit einem Metallgarn sticken.

1 Setzen Sie den senkrechten Garnrollenstift auf die Spulerwelle auf.



① Spulerwelle
② Senkrechter Garnrollenstift

2 Setzen Sie den Garnrollenfilz und die Garnrolle in dieser Reihenfolge auf, und fädeln Sie dann den Oberfaden ein.



① Garnrollenfilz
② Garnrolle

Anmerkung

- Wenn Sie die Garnrolle aufsetzen, setzen Sie sie so auf, dass sich der Faden von der Vorderseite der Garnrolle abwickelt.
- Auf diese Weise verdreht sich der Faden nicht, wenn er vom Garnrollenstift abgewickelt wird.

AUSWECHSELN DER NADEL

⚠ VORSICHT

- **Drücken Sie vor dem Wechseln der Nadel stets auf dem Bildschirm zum Sperren aller Tasten. Wird nicht vor dem versehentlichen Drücken der Taste „Start/Stopp“ oder einer anderen Bedientaste gedrückt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.**
- **Verwenden Sie nur Haushaltsnähmaschinennadeln. Andere Nadeln können abbrechen und Verletzungen verursachen.**
- **Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und Verletzungen verursachen.**

Garn- und Nadelnummer

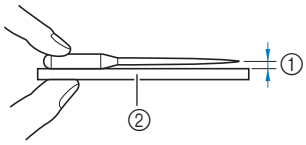
Je niedriger die Garnnummer, desto dicker der Faden. Je höher die Nadelnummer, desto stärker die Nadel.

Sticknadeln

Verwenden Sie die goldfarbene Nadel 75/11.

Anmerkung

- Um die Nadel richtig zu überprüfen, legen Sie sie mit der abgeflachten Seite auf eine plane Oberfläche. Überprüfen Sie die Nadel von oben und an allen Seiten. Verbogene Nadeln entsorgen und keinesfalls verwenden.



① Paralleler Abstand
② Gerade Oberfläche (Spulenfachabdeckung, Glas usw.)

1 Drücken Sie (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.

2 Drücken Sie , um alle Tasten zu sperren.

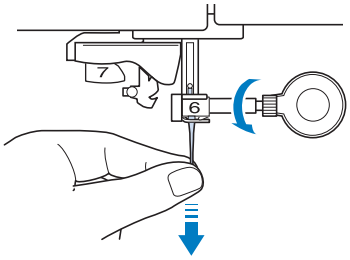
* Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] im LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie OK, um fortzufahren.

Hinweis

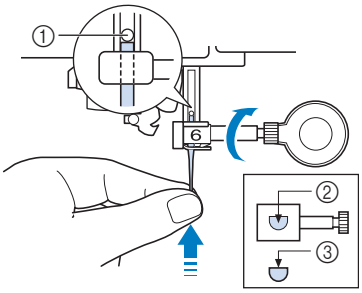
- Decken Sie vor dem Auswechseln der Nadel das Loch in der Stichplatte mit Stoff oder Papier ab, damit die Nadel nicht in die Maschine fallen kann.

3 Nehmen Sie den Nähfuß ab. (Seite 107)

4 **Lösen Sie die Nadelklemmschraube mit dem scheibenförmigen Schraubendreher, indem Sie sie zu sich hin (gegen den Uhrzeigersinn) drehen. Nehmen Sie die Nadel heraus.**



5 **Stecken Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag (siehe Teilansicht) in die Nadelklemme hinein. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit dem scheibenförmigen Schraubendreher fest an.**



① Nadelanschlag
② Nadeleinführloch
③ Abgeflachte Seite der Nadel

⚠ VORSICHT

- **Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag eingeführt und die Nadelklemmschraube fest mit dem scheibenförmigen Schraubendreher angezogen haben. Wurde die Nadel nicht richtig eingeführt oder die Nadelklemmschraube nicht fest genug angezogen, kann die Nadel abbrechen oder die Maschine beschädigt werden.**

6 **Setzen Sie den Nähfuß ein. (Seite 107)**

7 **Drücken Sie , um alle Tasten zu entsperren.**

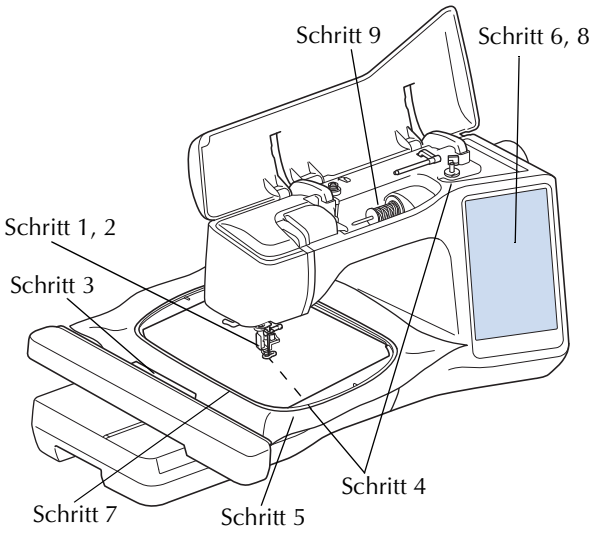
Kapitel 2

Einfache Stickereien

BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN

Sticken Schritt für Schritt

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Maschine für das Sticken vorzubereiten.



Schritt #	Ziel	Aktion	Seite
1	Nähfuß einsetzen	Setzen Sie den Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger ein.	107
2	Überprüfen der Nadel	Verwenden Sie zum Sticken eine Nadel 75/11.	30
3	Stickeinheit anbringen	Bringen Sie die Stickeinheit an.	34
4	Unterfaden einrichten	Spulen Sie für den Unterfaden Stick-Unterfaden auf und setzen Sie ihn ein.	23
5	Stoff vorbereiten	Bringen Sie ein Stickunterlegvlies am Stoff an und legen Sie das Material in den Stickrahmen ein.	55
6	Muster auswählen	Schalten Sie die Nähmaschine ein und wählen Sie ein Stickmuster.	36
7	Stickrahmen anbringen	Bringen Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit an.	58
8	Layout überprüfen	Prüfen Sie Größe und Position der Stickerei und passen Sie diese an.	59
9	Stickoberfaden einlegen	Legen Sie den Stickoberfaden entsprechend dem Muster ein.	28

Näheres zur Stickeinheit

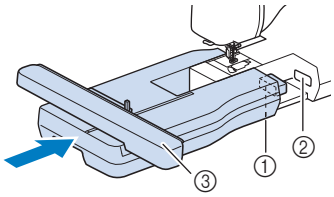
⚠ VORSICHT

- **Schalten Sie in jedem Fall die Maschine aus, bevor Sie die Stickeinheit anbringen oder entfernen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, wenn eine der Funktionstasten versehentlich betätigt wird.**
- **Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte sich von der Maschine lösen und Verletzungen verursachen.**
- **Halten Sie Hände und Fremdkörper von Stickwagen und Rahmen fern, wenn Sie mit der Maschine sticken. Es könnte sonst zu Verletzungen kommen.**
- **Um Verzerrungen des Stickmusters zu vermeiden, berühren Sie nicht den Stickwagen und den Stickrahmen, solange die Maschine stickt.**
- **Drücken Sie den Wagen nicht gegen die Maschine, wenn Sie die Stickeinheit installieren. Dies könnte eine Beschädigung der Stickeinheit zur Folge haben.**
- **Sorgen Sie um die Stickeinheit herum für ausreichend Freiraum. Andernfalls könnte sich die Stickeinheit vom Fremdkörper lösen und Verletzungen verursachen.**
- **Berühren Sie den Stickwagen erst, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.**
- **Schalten Sie die Maschine in jedem Fall aus, bevor Sie die Stickeinheit anbringen oder entfernen. Die Maschine könnte sonst beschädigt werden.**
- **Berühren Sie nicht die innere Anschlussbuchse der Stickeinheit. Die Stifte in dem Anschluss für Stickeinheit könnten sonst beschädigt werden.**
- **Behandeln Sie den Wagen der Stickeinheit nicht mit Gewalt und heben Sie die Maschine nie an dem Stickwagen auf. Die Stickeinheit könnte sonst beschädigt werden.**
- **Um die Stickeinheit vor Beschädigungen zu schützen, bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.**
- **Tragen Sie die Stickeinheit nicht am Wagen oder am Entriegelungshebel-Fach.**

■ Anbringen der Stickeinheit

1 **Schalten Sie den Netzschalter aus.**

2 **Stecken Sie den Anschluss für Stickeinheit in die Anschlussbuchse an der Maschine. Drücken Sie leicht an der Anschlussabdeckung bis die Einheit hörbar einrastet.**



① Anschluss für Stickeinheit
② Anschlussbuchse für die Maschine
③ Wagen

Hinweis

- Zwischen Maschine und Stickeinheit darf kein Zwischenraum sein. Wenn ein Zwischenraum vorhanden ist, können die Stickmuster nicht mit der richtigen Registrierung gestickt werden.

3 **Schalten Sie den Netzschalter ein.**

→ Die folgende Meldung wird angezeigt.

4 **Drücken Sie** OK **.**

→ Der Stickwagen bewegt sich in die Initialisierungsposition.

■ Abnehmen der Stickeinheit

1 **Drücken Sie** **und anschließend** **.**

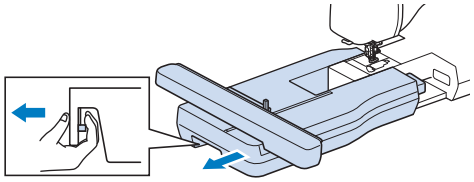
→ Der Wagen bewegt sich in die Abnahmeposition.

⚠ VORSICHT

- **Nehmen Sie immer den Stickrahmen ab, bevor Sie die Taste** **drücken. Der Rahmen könnte sonst den Stickfuß berühren und Verletzungen verursachen.**

2 **Schalten Sie den Netzschalter aus.**

3 **Drücken Sie den Entriegelungshebel, und ziehen Sie die Stickeinheit von der Nähmaschine ab.**



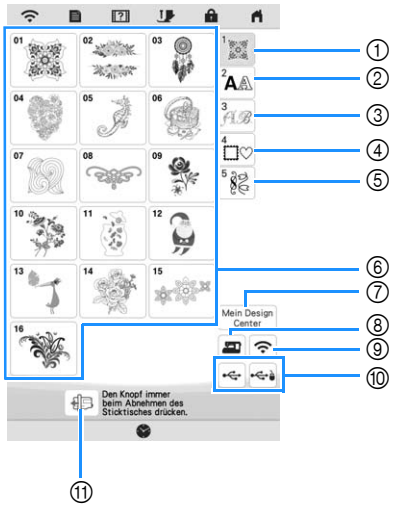
AUSWAHL VON MUSTERN

■ Urheberrechtliche Information

Die in der Maschine und separat erhältlichen Stickmuster sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede öffentliche oder kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Mustern verstößt gegen das Urheberrecht und ist strengstens untersagt.

■ Über Stickmuster

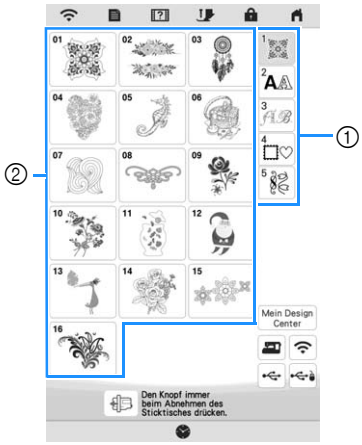
Im Speicher der Maschine sind viele Buchstaben- und Dekorstickmuster gespeichert. (Eine vollständige Übersicht der gespeicherten Muster finden Sie in der „Kurzanleitung“ oder unter „ http://s.brother/cmeac/ “.) Sie können auch separat erhältliche Stickmuster verwenden. Sobald der Initialisierungsvorgang abgeschlossen ist und sich der Wagen in der Ausgangsposition befindet, erscheint der Musterauswahlbildschirm.



① Stickmuster
② Buchstabenmuster
③ Dekor-Buchstabenmuster
④ Umrandungen
⑤ Nutzstich-Stickmuster
⑥ Musterauswahltasten
⑦ Mein Design Center (Seite 86)
⑧ Im Speicher der Nähmaschine gespeicherte Muster (Seite 80)
⑨ Über das Wireless-LAN zu übertragene Muster (Seite 80)
⑩ Auf USB-Medien gespeicherte Muster (Seite 80)
⑪ Bringen Sie den Wagen der Stickeinheit in die Position zum Abnehmen.

Auswählen von Stickmustern

1 Drücken Sie auf die Registerkarte „Kategorie“ und dann die Musterauswahltaste oder Mustertaste des Musters, das Sie sticken möchten.



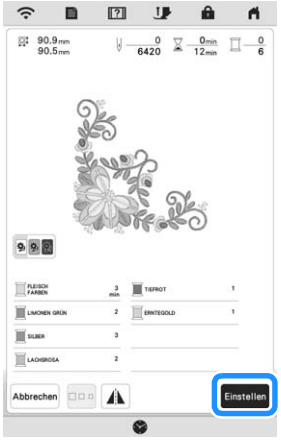
① Registerkarte „Musterkategorie“
② Mustertyp-/Musterauswahltaste

2 Wählen Sie ein Muster.

* Drücken Sie auf die Registerkarte „Kategorie“ oder [Zum Anfang], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

→ Das gewählte Muster wird angezeigt.

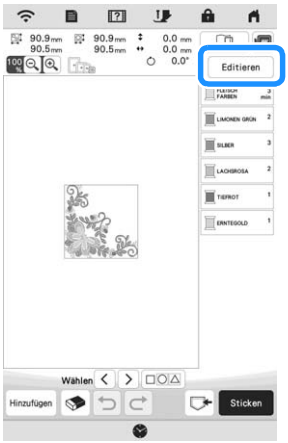
3 Drücken Sie Einstellen zum Einstellen des Musters.



* Drücken Sie , um die Hintergrundfarbe bei Musterbildern mit hellen Garnfarben für ein klareres Bild abzudunkeln.

→ Das Muster ist auf dem Bearbeitungsbildschirm mit einem roten Kästchen umrandet.

4 Drücken Sie Editieren, um das gewählte Muster zu editieren. (Seite 42)



5 Drücken Sie Sticken.

→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.

6 Drücken Sie Layout, um das Muster vor dem Sticken zu editieren. (Seite 53)

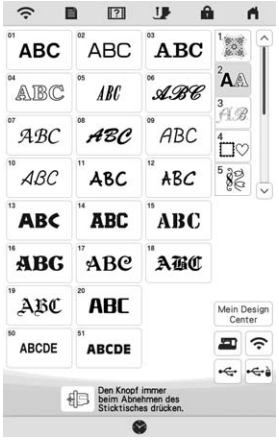
* Um zum Editierbildschirm zurückzukehren, drücken Sie Zum Anfang.

7 Starten Sie mit dem Stickvorgang. (Seite 63)

Auswahl von Buchstabenmustern

1 **Drücken Sie [AA].**

2 **Drücken Sie die Taste mit der Schriftart, die Sie sticken möchten.**



* [∨] : Anzeige der nächsten Seite.

[∧] : Anzeige der vorherigen Seite.

3 **Wählen Sie die Buchstabenkategorie aus, und geben Sie dann den Text ein. (Seite 38)**

4 **Drücken Sie [Einstellen].**

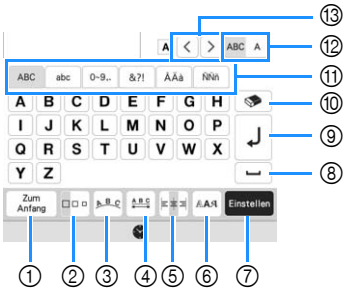
→ Der Editierbildschirm wird angezeigt.

5 **Folgen Sie den Schritten 4 bis 7 unter „Auswählen von Stickmustern“ auf Seite 36.**

■ Eingabetasten für Buchstabenmuster

Anmerkung

- Wenn eine Taste ausgeblendet ist, können Sie diese Funktion für das aktuelle Stickmuster nicht verwenden.



Nr.	Anzeige / Name	Erläuterung
①	Zum Anfang Zurück	Zurück zum vorherigen Bildschirm.
②	Größen-Auswahltaste	Ändern der Größe der Buchstabenmuster. Drücken Sie zum Ändern der Größe eines Buchstabens [ABC A], um [ABC A] anzuzeigen, und wählen Sie dann den Buchstaben aus. Die Größe des ausgewählten Buchstabens wird geändert.
③	Anordnungstaste	Ändern des Layouts der Buchstabenmuster. • Drücken Sie [ABC], [ABC], [ABC] oder [ABC], um die Buchstabenmuster auf einem Bogen anzuordnen. [ABC]: Der Bogen wird flacher. [ABC]: Die Biegung wird stärker. • Drücken Sie [ABC], um die Buchstabenmuster auf einer Schräge anzuordnen. [ABC]: Ändern der Schräge gegen den Uhrzeigersinn. [ABC]: Ändern der Schräge im Uhrzeigersinn. • [ABC]: Zurücksetzen des Layouts.
④	Taste „Buchstabenabstand ändern“	Ändern des Zeichenabstands der Buchstabenmuster. • [ABC]: Vergrößern des Buchstabenabstands. • [ABC]: Verkleinern des Buchstabenabstands. • Drücken Sie zum Ändern des Zeichenabstands nach einem Buchstaben [ABC A], um [ABC A] anzuzeigen, und wählen Sie dann den Buchstaben aus. Der Zeichenabstand zwischen dem ausgewählten Buchstaben und dem folgenden Buchstaben wird geändert. A ABCDE ⇔ ABCDE ABC ABCDE ⇔ ABCDE [ABC] [ABC] • [ABC]: Bewegen des ausgewählten Buchstabens nach oben. • [ABC]: Bewegen des ausgewählten Buchstabens nach unten. • [ABC]: Zurücksetzen des Zeichenabstands.

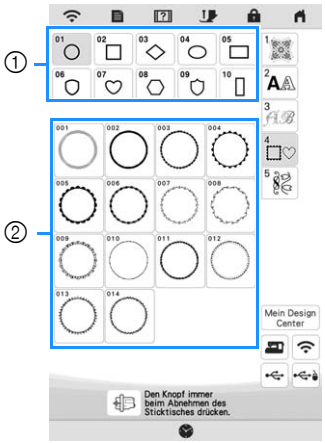
Nr.	Anzeige Name	Erläuterung
⑤	Ausrichtungstaste	Ändern der Ausrichtung. Diese Funktion ist verfügbar, wenn mehrere Zeilen an Buchstaben eingegeben werden. • : Rechtsausrichtung ABCDE FGH IJKLMN • : Linksausrichtung ABCDE FGH IJKLMN • : Mittenausrichtung ABCDE FGH IJKLMN
⑥	Taste „Schriftart“	Ändern der Schriftart der Buchstaben. Je nach ausgewählter Schriftart kann es sein, dass die Schriftart nicht geändert werden kann. • Drücken Sie zum Ändern der Schriftart eines Buchstabens ABC A, um ABC A anzuzeigen, und wählen Sie dann den Buchstaben aus. Die Schriftart des ausgewählten Buchstabens wird geändert.
⑦	Einstellen Setzen-Taste	Anwenden der Bearbeitung des Buchstabenmusters.
⑧	Leertaste	Eingabe eines Leerzeichens.
⑨	Zeilenvorschubtaste	Erstellen einer neuen Zeile.
⑩	Löschen	Löschen eines Buchstabens.
⑪	– Kategorietasten	Wählen Sie die Buchstabenkategorie aus.
⑫	ABC A Taste „Einen/ alle auswählen“	Auswahl, ob alle Buchstaben oder ein Buchstabe bearbeitet werden sollen. • ABC A: Bearbeiten aller Buchstaben. • ABC A: Bearbeiten eines Buchstabens.
⑬	Taste „Buchstabenauswahl“	Bewegen des Cursors und Auswahl eines Buchstabens.

Auswahl von Umrandungen

1 **Drücken Sie .**

2 **Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Umrandung die Taste mit dem betreffenden Stickmuster im oberen Teil des Bildschirms.**

→ Im unteren Teil des Bildschirms werden verschiedene Umrandungen angezeigt.



① Rahmenformen
② Umrandungen

3 **Drücken Sie die Taste mit der Umrandung, die Sie sticken möchten.**

→ Das ausgewählte Muster wird am Bildschirm angezeigt.

4 **Drücken Sie Einstellen.**

→ Der Editierbildschirm wird angezeigt.

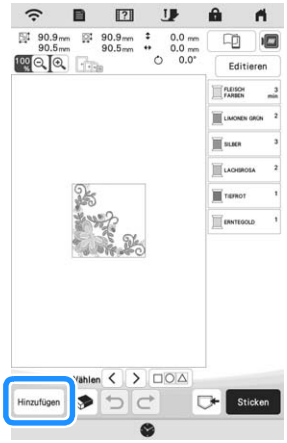
5 **Folgen Sie den Schritten 4 bis 7 unter „Auswählen von Stickmustern“ auf Seite 36.**

Kombinieren von Mustern

Beispiel:

1 **Wählen Sie ein Muster, und drücken Sie Einstellen.**

2 **Drücken Sie Hinzufügen.**



3 **Drücken Sie A.**

4 **Wählen Sie ABC und geben Sie „LOVE“ ein.**

→ Die von Ihnen eingegebenen Buchstaben werden in der Mitte des Stickmusterbereichs angezeigt.

5 **Drücken Sie Einstellen.**

6 **Drücken Sie Editieren und dann ✥.**

7 **Verwenden Sie ◄ • ► zum Verschieben der Buchstaben.**

* Sie können Buchstaben auch verschieben, indem Sie sie direkt mit Ihrem Finger oder dem Touch Pen ziehen.

8 **Drücken Sie OK.**

9 **Drücken Sie , um die Farbe der Buchstaben zu ändern. (Seite 49)**

10 **Drücken Sie OK.**

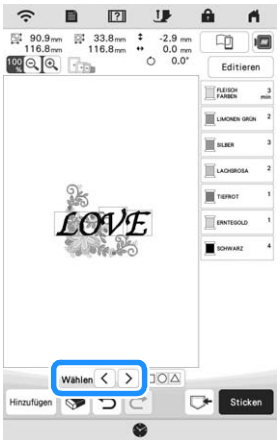
11 **Wenn die gesamte Bearbeitung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste Sticken.**

Hinweis

- Stickmusterkombinationen werden in der Reihenfolge gestickt, in der sie eingegeben wurden.

■ Auswahl eines Musters

Wenn mehrere Muster kombiniert wurden, verwenden Sie Wählen < > um das zu bearbeitende Muster auszuwählen. Muster können auch ausgewählt werden, indem Sie den Bildschirm direkt mit Ihrem Finger oder einem Touch Pen berühren.

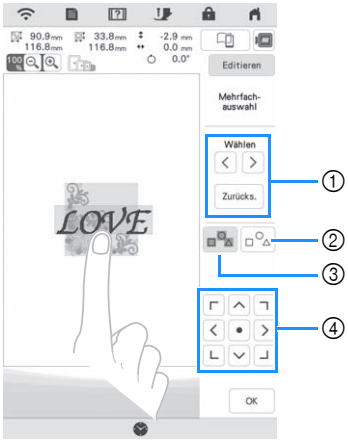


■ Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster

Mehrere Muster können einfach bearbeitet werden, z. B. beim Verschieben von Mustern, wenn sie alle zusammen ausgewählt sind.

1 Drücken Sie □○△.

2 Berühren Sie alle zu wählenden Muster.



① Drücken Sie < oder >, um die zu wählenden Muster zu überprüfen, und drücken Sie dann Einstellen. Die ausgewählten Muster werden mit einem roten Rahmen hervorgehoben. Drücken Sie Zurücks., um die ausgewählten Muster abzuwählen.

② Drücken Sie diese Taste, um alle ausgewählten Muster abzuwählen.

③ Drücken Sie diese Taste, um alle Muster im Musteranzeigebereich auszuwählen.

④ Muster können mit dieser Taste verschoben werden.

Anmerkung

- Sie können auch mehrere Muster auswählen, indem Sie mit Ihrem Finger den gewählten Bereich festlegen.

3 Drücken Sie OK, um zum Editierbildschirm zurückzukehren.

→ Die ausgewählten Muster sind mit einem roten Rahmen umrandet.

Anmerkung

- Die folgenden Funktionen sind verfügbar, wenn mehrere Muster ausgewählt sind.
  - Verschieben
  - Kopieren
  - Gruppieren
  - Punktieren
  - Musterumrisse extrahieren

■ Gruppieren von Mustern

Wenn mehrere Muster gruppiert sind, können sie als ein einziges Muster bearbeitet werden.

1 Wählen Sie Muster aus, die Sie gruppieren möchten. (Seite 41)

2 Drücken Sie ⊡.

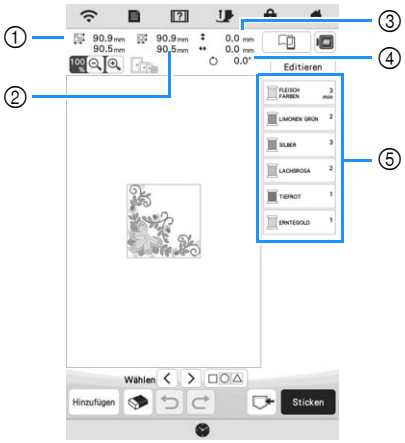
→ Die ausgewählten Muster werden gruppiert.

* Um die Gruppierung eines gruppierten Musters aufzuheben, wählen Sie das gruppierte Muster aus, und drücken Sie dann ⊡. Zu diesem Zeitpunkt sind mehrere Muster ausgewählt. Um die Mehrfachauswahl aufzuheben, drücken Sie auf ein beliebiges anderes Muster oder den freien Bereich.

Anmerkung

- Die folgenden Funktionen werden auf alle Muster eines gruppierten Musters angewendet.
  - Verschieben
  - Drehen
  - Applikationen
  - Umrandung
  - Musterumrisse extrahieren
  - Einfaches Punktieren
  - Garnfarbenwechsel

EDITIEREN VON MUSTERN



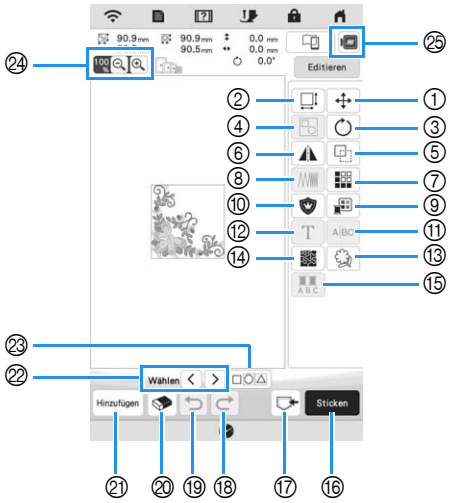
① Größe der gesamten Musterkombination
② Größe des aktuellen Musters
③ Abstand von der Mitte des Rahmens bis zur Mitte des gerade gewählten Musters
④ Drehwinkel des gerade gewählten Musters
⑤ Farbfolge und Stickzeiten für jeden Schritt des Musters

■ Tastenfunktionen

Mit diesen Tasten können Sie das gewählte Muster bearbeiten. Rufen Sie mit [Editieren] den Editierbildschirm auf.

Anmerkung

- Wenn eine Taste ausgeblendet ist, können Sie diese Funktion für das aktuelle Stickmuster nicht verwenden.



Nr.	Anzeige / Name	Erläuterung	Seite
①	Taste „Verschieben“	Anzeige des Fensters zum Verschieben eines Musters. • : Bewegen des Musters in die von dem Pfeil angezeigte Richtung. • : Zentrieren des Musters.	40
②	Größen-Auswahltaste	Anzeige des Fensters zum Einstellen der Größe eines Musters. • : Muster proportional verkleinern. • : Muster vertikal verkleinern. • : Muster horizontal verkleinern. • : Muster proportional vergrößern. • : Muster vertikal dehnen. • : Muster horizontal dehnen. • : Ändern der Größe der Buchstabenmuster. • : Zurücksetzen der Größe. (Ausnahme: Buchstabenmuster) • : Bewegen des Musters in die von dem Pfeil angezeigte Richtung.	44
③	Taste „Drehen“	Anzeige des Fensters zum Drehen eines Musters. • : Zurücksetzen der Position. • : Bewegen des Musters in die von dem Pfeil angezeigte Richtung. Sie können das Muster auch durch Ziehen am roten Punkt an den Ecken des Musters drehen.	—
④	Taste „Gruppieren“	Gruppieren mehrerer ausgewählter Muster.	41
⑤	Taste „Duplizieren“	Duplizieren des Musters.	—
⑥	Horizontales Spiegeln	Verwandeln Sie das Muster in ein horizontales Spiegelbild.	—
⑦	Randtaste	Erstellen und Bearbeiten des wiederholten Musters.	45
⑧	Stichdichte	Ändern der Stichdichte einiger Buchstaben und Umrandungen. Andere Muster sind verfügbar, nachdem die Muster zum Ändern der Dichte aktiviert wurden.	44
⑨	Farbenpalettentaste	Ändern der Fadenfarbe.	49
⑩	Applikationstaste	Erstellen eines Applikationsumrisses des Musters.	71

Nr.	Anzeige / Name	Erläuterung	Seite
⑪	Taste „Trennen“	Trennen von kombinierten Buchstabenmustern, um den Buchstabenabstand anzupassen oder die Buchstaben separat zu editieren. • : Auswahl, wo die Muster getrennt werden sollen. • : Trennen der Muster. Ein einmal getrenntes Buchstabenmuster kann nicht wieder kombiniert werden.	—
⑫	Taste „Buchstaben bearbeiten“	Bearbeiten von Buchstaben.	38, 43
⑬	Umrisstaste	Extrahieren des Musterumrisses. Das extrahierte Muster kann mit Mein Design Center verwendet werden.	101
⑭	Punktiertaste	Erstellen von Punktierungen um das Muster herum.	—
⑮	Mehrfarbentaste	Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die Garnfarbe beim Buchstabensticken Buchstabe um Buchstabe ändern möchten. Da die Maschine am Ende jedes Buchstabens anhält, kann der Oberfaden beim Sticken geändert werden.	—
⑯	Sticken Taste Sticken	Weiter zum Stickbildschirm.	—
⑰	Speichertaste	Speichern eines Musters im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Medium. Das Muster kann auch über eine drahtlose Netzwerkverbindung auf einen Computer übertragen werden.	80
⑱	Wiederholen-Taste	Wiederholen des letzten rückgängig gemachten Vorgangs.	—
⑲	Taste „Rückgängig“	Rückgängigmachen des letzten Vorgangs.	—
⑳	Löschen	Löschen des ausgewählten Musters (das rot umrandete Muster).	—
㉑	Hinzufügen Hinzufügen	Hinzufügen eines weiteren Musters zum Editierungsmuster.	40
㉒	Wählen Stickmusterauswahl	Auswahl des Musters zum Bearbeiten, wenn mehrere Muster vorhanden sind.	40
㉓	Mehrfachauswahltaste	Erstellen mehrerer Muster, die gleichzeitig ausgewählt werden sollen.	41

Nr.	Anzeige / Name	Erläuterung	Seite
㉔	Tasten „Vergrößern“	• : Vergrößern des Bildes. Mit / / / können Sie die Anzeige in jede Richtung verschieben. • : Verkleinern des Bildes (Mindestgröße: 100%). • : Auswahl des Prozentwertes der Vergrößerung.	—
㉕	Bildtaste	Vorschau des Stickbildes.	44

■ Buchstaben bearbeiten

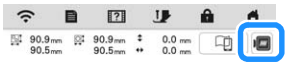
Weitere Informationen zu den Eingabetasten, siehe „Eingabetasten für Buchstabenmuster“ auf Seite 38.

Anmerkung

- Heben Sie die Gruppierung des Musters auf, um Buchstabenmuster mit mehreren Zeilen im Editierenbildschirm zu bearbeiten. (Seite 41)

Vorschau des Stickmusters

1 Drücken Sie .

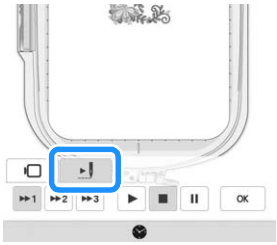


→ Es wird ein Bild des Musters, so wie es gestickt wird, angezeigt.

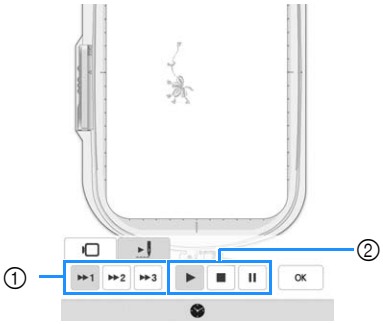
2 Drücken Sie die Taste , um den in der Vorschau verwendeten Rahmen zu wählen.

* Grau dargestellte Rahmen können nicht ausgewählt werden.
* Drücken Sie die Taste , um das Bild des Musters zu vergrößern.
* Das Muster kann so, wie es im Bildschirm dargestellt wird, gestickt werden.

3 Drücken Sie , um die Stickreihenfolge zu überprüfen.



→ Der Stichsimulatorbildschirm erscheint.



① Simulationsgeschwindigkeitstasten
② Bedientasten

: Starten der Simulation mit der eingestellten Geschwindigkeit.

: Pausieren der Simulation.

: Anhalten der Simulation.

* Drücken Sie , um zum Auswahlbildschirm für den Stickrahmen zurückzukehren.

4 Drücken Sie .

Ändern der Größe und Dichte von Mustern

Wenn ausgewählt ist, können Sie die Mustergröße unter Beibehaltung der Stichdichte ändern. Die Maschine berechnet die Stichdichte automatisch neu. Mit dieser Funktion wird das Muster in einem größeren Verhältnis vergrößert bzw. verkleinert als mit der normalen Mustergrößenänderung.

Hinweis

- Diese Funktion kann nicht mit Buchstabenmustern, Umrandungen, wiederholten Mustern oder Knopflochmustern verwendet werden.
- Die Größe von Mustern mit einer hohen Stichanzahl (100.001 oder mehr) kann nicht unter Beibehaltung der Stichdichte verändert werden.

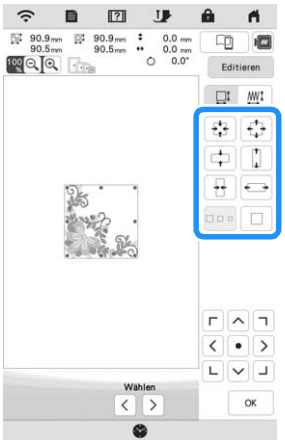
Anmerkung

- Je nach Muster erhöht sich die Größe des Musters um bis zu 200% oder reduziert sich auf 60%.
- Sie können die Größe auch durch Ziehen am roten Punkt an den Seiten und Ecken des Musters ändern.

1 Drücken Sie im Größenfenster.

* : Ändern der Mustergröße unter Beibehaltung der Stichanzahl. Die Stichdichte für das Muster wird höher oder geringer.
* : Ändern der Mustergröße unter Beibehaltung der Stichdichte. Nachdem die Mustergröße geändert wurde, kann die Stichdichte im Editierbildschirm geändert werden. Die Stichanzahl wird abhängig von der Mustergröße erneut berechnet.

2 Wählen Sie die Richtung, in der das Muster vergrößert werden soll.



3 **Wenn Sie in Schritt 1 auswählen, drücken Sie OK, und drücken Sie dann , um die Stichdichte zu ändern.**

* : Verringern der Stichdichte des Musters.
* : Erhöhen der Stichdichte des Musters.

4 **Drücken Sie OK.**

Erstellen von wiederholten Mustern

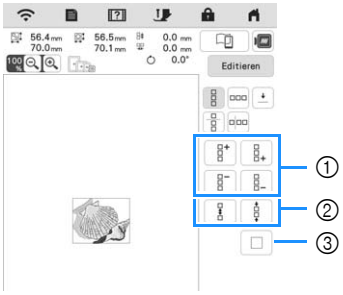
Mit der Randfunktion können Sie wiederholte Muster erstellen. Dabei können Sie auch den Abstand der Muster einstellen.

1 **Drücken Sie Editieren und anschließend .**

2 **Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster wiederholt werden soll.**

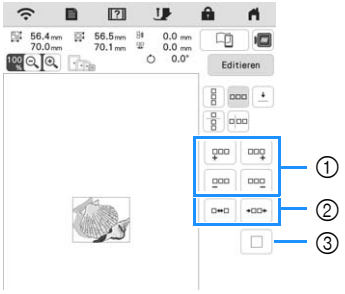
* : Wiederholung des Musters oben.
* : Löschen des Musters oben.
* : Löschen des Musters unten.
* : Wiederholung des Musters unten.

Vertikal



① Wiederhol- und Löschtasten
② Abstandstasten
③ Taste zum Abbrechen der Musterwiederholung

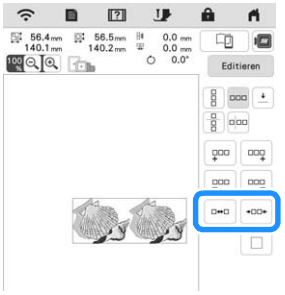
Horizontal



① Wiederhol- und Löschtasten
② Abstandstasten
③ Taste zum Abbrechen der Musterwiederholung

3 **Stellen Sie den Abstand der wiederholten Muster ein.**

* : Vergrößern des Abstands.
* : Verringern des Abstands.



4 **Stellen Sie die wiederholten Muster fertig, indem Sie die Schritte 2 bis 3 wiederholen.**

5 **Drücken Sie OK.**

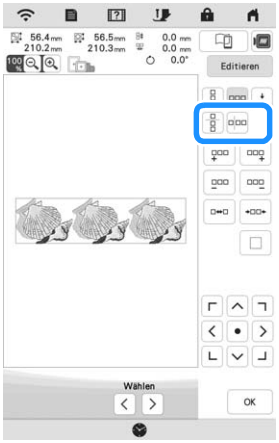
■ Wiederholen von Elementen eines Wiederholmusters

Sie können ein Element eines Wiederholmusters auswählen und nur dieses eine Element wiederholen. So ermöglicht Ihnen diese Funktion das Erstellen von komplexen Wiederholmustern.

1 **Drücken Sie .**

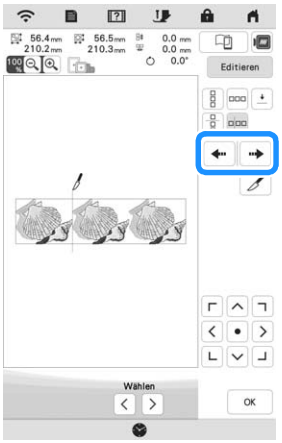
2 **Wählen Sie die Richtung, in der das Wiederholmuster ausgeschnitten werden soll.**

* : Horizontales Schneiden.
* : Vertikales Schneiden.

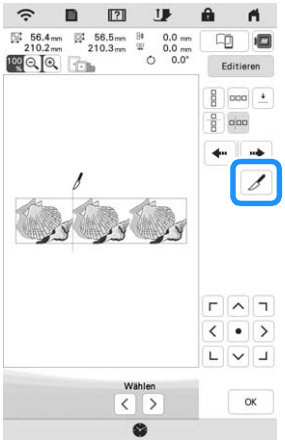


→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

3 **Wählen Sie mit und die Schnittlinie.**



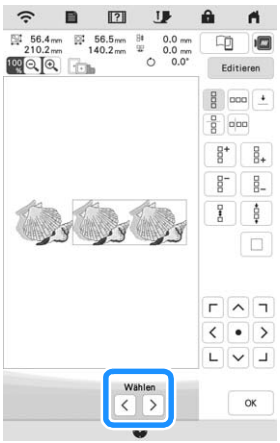
4 **Drücken Sie .**



→ Das Wiederholmuster wird in separate Elemente zerlegt.

5 **Drücken Sie .**

6 **Verwenden Sie und zur Auswahl des Elements, das wiederholt werden soll.**

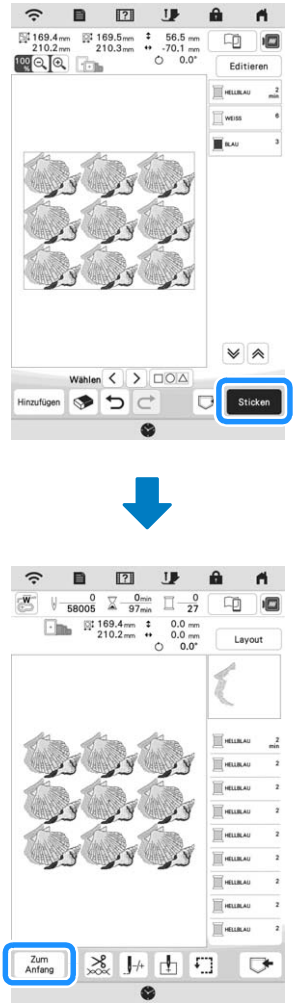


7 **Wiederholen Sie das ausgewählte Element.**

8 **Drücken Sie OK.**

■ Farbensortierung bei wiederholten Mustern

Drücken Sie Sticken, um die Stickreihenfolge von Farben in Randstickmusterkombinationen automatisch zu ändern, sodass dieselbe Farbe durchgängig gestickt werden kann. Das ermöglicht ein fortlaufendes Sticken, ohne wiederholt den Oberfaden wechseln oder die Stickreihenfolge manuell ändern zu müssen.



Anmerkung

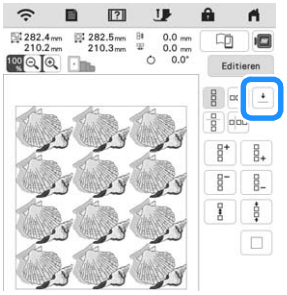
- Wenn ein gruppiertes Muster wiederholt wird, wird die Stickreihenfolge in jedem Muster geändert.
- Wenn Wiederholmuster mit anderen Wiederholmustern oder anderen Mustern vorliegen, wird nur die Stickreihenfolge der Wiederholmuster geändert.

■ Setzen von Garnmarkierungen

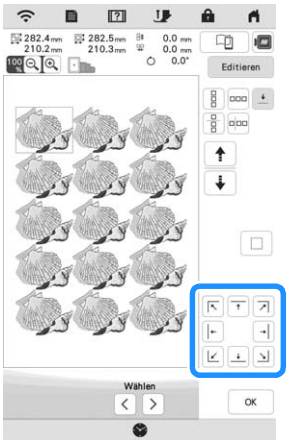
Durch Sticken von Garnmarkierungen können Sie beim Einspannen des Stoffes die Muster ganz einfach ausrichten, um Serienmuster zu sticken. Wenn das Nähen eines Musters beendet ist, wird mit dem letzten Garn eine Garnmarkierung in Form eines Pfeils gestickt. Beim Sticken von Serienmustern verwenden Sie die Spitze dieses Pfeils, um die folgenden Stickmuster zu positionieren.

1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie .



3 Drücken Sie zur Auswahl der Garnmarkierung, die genäht werden soll.



Anmerkung

- Wählen Sie bei zwei oder mehr Elementen mit oder ein Element aus, dem eine oder mehrere Garnmarkierungen zugeordnet werden sollen.

4 Drücken Sie OK .

Wiederholtes Sticken eines Musters

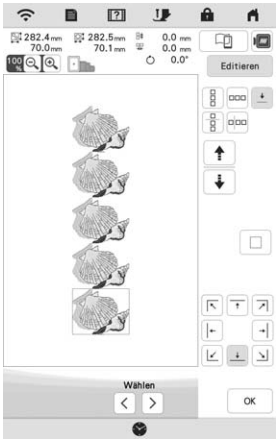
Bespannen Sie den Stickrahmen nach dem Erstellen des Wiederholmusters neu und setzen Sie den Stickvorgang mit dem nächsten Muster fort.

Anmerkung

- Mit dem optionalen Randmuster-Stickrahmen können Sie den Stoff ganz einfach neu einspannen, ohne den Stickrahmen von der Maschine abzunehmen.

1 Wählen Sie das Wiederholmuster aus, und ordnen Sie die Garnmarkierung am Ende des Musters in der Mitte zu.

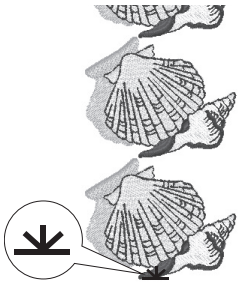
* Siehe „Setzen von Garnmarkierungen“ auf Seite 47.



2 Drücken Sie OK, dann Sticken.

3 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken zu beginnen.

→ Nach dem Sticken wird die Garnmarkierung mit der zuletzt verwendeten Garnfarbe gestickt.

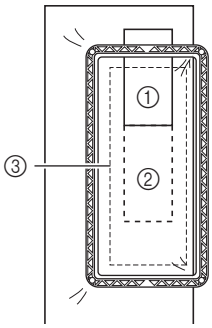


4 Entfernen Sie den Stickrahmen.

5 Spannen Sie den Stoff erneut in den Stickrahmen ein.

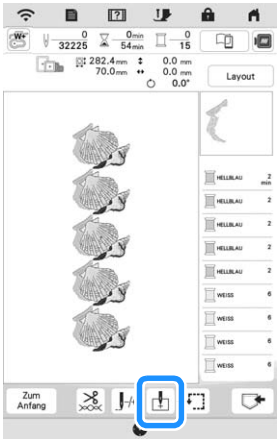
Hinweis

- Stellen Sie die Position des Stoffs so ein, dass sich der Stickbereich für das nächste Muster innerhalb des Stickbereichs der Stickschablone befindet.

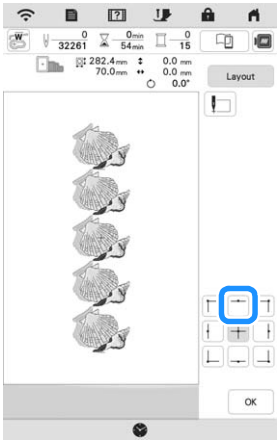


① Zuerst gesticktes Muster
② Position des Musters, das als nächstes gestickt werden soll
③ Stickbereich der Stickschablone

6 Setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein, und drücken Sie dann .



7 Drücken Sie , um den Startpunkt auf die obere Mitte des Musters einzustellen.



8 Drücken Sie OK.

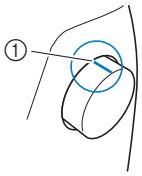
9 Drücken Sie Layout, und anschließend .

10 Drücken Sie , um den Stickrahmen so weit zu bewegen, bis die Garnmarkierung auf dem Stoff mit dem Licht des LED-Zeigers ausgerichtet ist.

* Drücken Sie , um den Nadeleinstichpunkt mit dem Licht des LED-Zeigers zu prüfen.

Anmerkung

- Drehen Sie das Handrad langsam in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel abzusenken und den genauen Nadeleinstichpunkt zu bestimmen. Drehen Sie dann das Handrad von Ihnen weg (im Uhrzeigersinn), bis die Markierung auf dem Handrad nach oben zeigt. Der Wagen kann sich nicht bewegen, wenn sich die Markierung auf dem Handrad nicht oben befindet.



① Markierung

11 Drücken Sie OK.

12 Entfernen Sie die Garnmarkierung.

13 Starten Sie mit dem Stickvorgang.

BEARBEITEN DER FARBEN

Ändern der Garnfarbe

Sie können die Garnfarbe der von der Maschine zugeordneten Garnfarbe ändern.

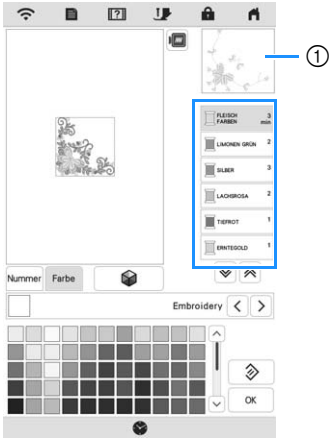
1 Drücken Sie Editieren, und anschließend .

→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Farbe des zu ändernden Teils.

* Drücken Sie oder zur Anzeige der Garnfarbe, die nicht im Bildschirm dargestellt wird.

→ Das gewählte Garnfarbenbild wird angezeigt.

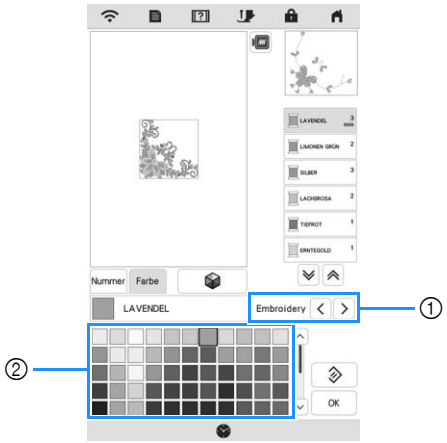


① Ausgewähltes Garnfarbenbild

Anmerkung

- Wenn Sie einen Teil des Musters direkt berühren, dessen Farbe geändert werden soll, kann der Teil ausgewählt und angezeigt werden.

3 Wählen Sie eine neue Farbe aus der Garnfarbenpalette aus, und drücken Sie dann [OK].



① Garnmarke für Farben
② Garnfarbenpalette

→ Am Bildschirm werden die geänderten Farben angezeigt.

* Um die ursprüngliche Farbe wiederherzustellen, drücken Sie [ ]. Wenn bereits mehrere Farben geändert worden sind, werden mit diesem Befehl alle ursprünglichen Farben wiederhergestellt.

Anmerkung

- Drücken Sie [Nummer], um eine Garnfarbe durch die Eingabe ihrer Nummer festzulegen. Bei Eingabe der falschen Nummer drücken Sie [C], und geben Sie dann die richtige Nummer ein. Nachdem Sie die Nummer eingegeben haben, drücken Sie [OK].

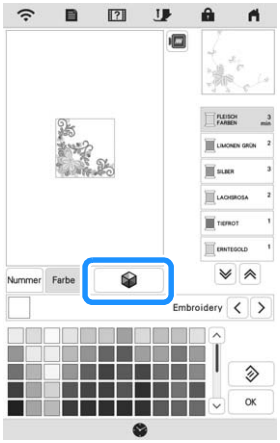
Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) neue Farbschemen finden

Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) schlägt die Maschine für das gewählte Stickmuster neue Farbschemen vor. Wenn Sie den Effekt ([Beliebig], [Intensiv], [Abstufung] oder [Weich]) gewählt haben, werden Beispiel-Farbschemen des gewählten Effekts angezeigt.

1 Drücken Sie [Editieren], und anschließend [ ].

→ Der Garnfarbenpalette-Bildschirm wird angezeigt.

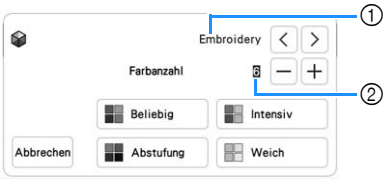
2 Drücken Sie [ ].



Hinweis

- Diese Funktion ist je nach gewähltem Muster möglicherweise nicht verfügbar (z. B. Wiederholmuster, lizenzierte Muster).

3 Wählen Sie die Garnmarke für die Farben und die Anzahl von Farben, mit der Sie das Muster erstellen möchten.



① Garnmarke für Farben
② Anzahl der verwendeten Farben

4 Wählen Sie den gewünschten Effekt aus.

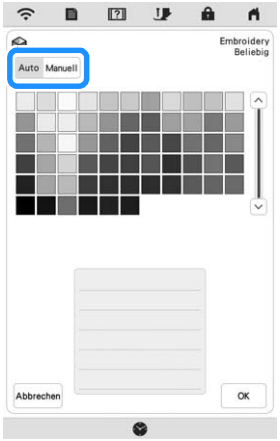
① Farbschema-Effekte

→ Wenn Sie [Beliebig] oder [Abstufung] wählen, erscheint der Bildschirm zur Festlegung der Farbe.

→ Wenn Sie [Intensiv] oder [Weich] wählen, fahren Sie weiter mit Schritt 7.

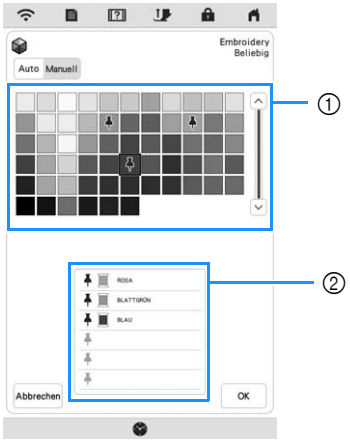
5 Drücken Sie Auto Manuell, um Manuell einzustellen, und legen Sie die Garnfarbe für den Effekt fest.

* Wenn Sie die Garnfarbe nicht festlegen müssen, stellen Sie einfach Auto ein.



Einstellung [Manuell] für [Beliebig]

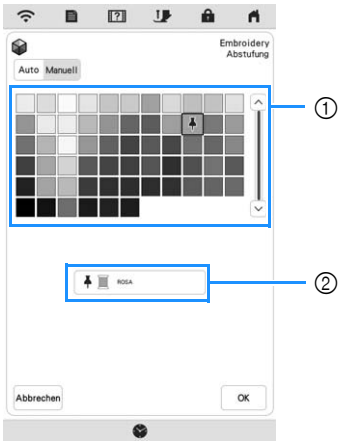
Sie können bis zu 6 Farben für den Effekt [Beliebig] auswählen. Der Effekt wird dann mit den gewählten Farben erzeugt.



① Wählen Sie Farben aus der Palette.
② Gewählte Farben sind aufgelistet.

Einstellung [Manuell] für [Abstufung]

Sie können eine Farbe für den Effekt [Abstufung] auswählen. Der Effekt wird mit der gewählten Farbe erzeugt.

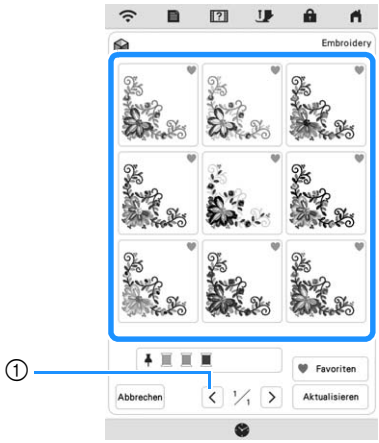


① Wählen Sie eine Farbe aus der Palette.
② Die gewählte Farbe wird angezeigt.

6 Drücken Sie OK.

7 Wählen Sie das gewünschte Farbschema aus den Beispielen aus.

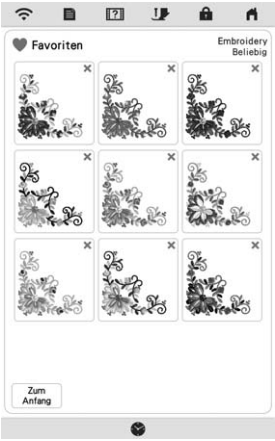
* Drücken Sie Aktualisieren, um die neuen Farbschemen hinzuzufügen.



① Drücken zur Anzeige der vorherigen Farbschemata.

Anmerkung

- Drücken Sie ♥, um Ihre Lieblingsschemen vorübergehend zu speichern. (Drücken Sie erneut ♥, um die Auswahl rückgängig zu machen.) Es können 9 Farbschemen hinzugefügt werden.
  Drücken Sie [♥ Favoriten], um die gespeicherten Lieblingsschemen anzuzeigen.
  Um die Speicherung rückgängig zu machen, drücken Sie ✕.



Hinweis

- Es werden maximal 20 Seiten mit Schemen zur Auswahl angezeigt.

8 Wählen Sie das angezeigte Farbschema aus.

* [Abbrechen] : Zurück zum vorherigen Bildschirm.
* [<] oder [>] : Anzeige der anderen Farbschemen.
* [Einstellen] : Wählen Sie das angezeigte Farbschema aus.

→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

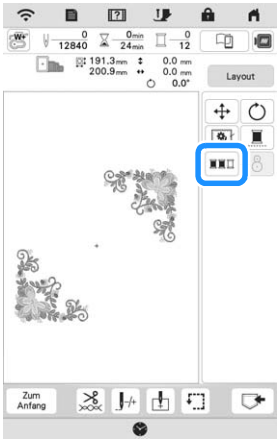
Garnfarbensortierung

Mit dieser Funktion können Sie beim Auswechseln der Garnrolle eine minimale Anzahl von Stickereien durchführen.

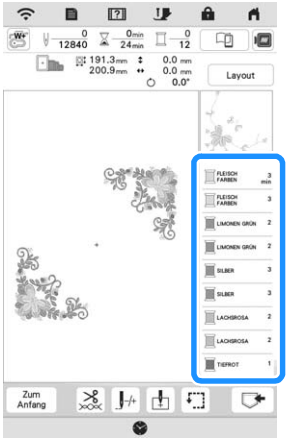
Bevor Sie mit dem Sticken beginnen, drücken Sie [▣▣▣] im Stickbildschirm, um die Reihenfolge der Stickereien zu ändern und sie nach den Garnfarben zu sortieren.

1 Drücken Sie [Layout] im Stickbildschirm.

2 Drücken Sie [▣▣▣].



* Drücken Sie [Layout] erneut, um die sortierten Garnfarben zu überprüfen.



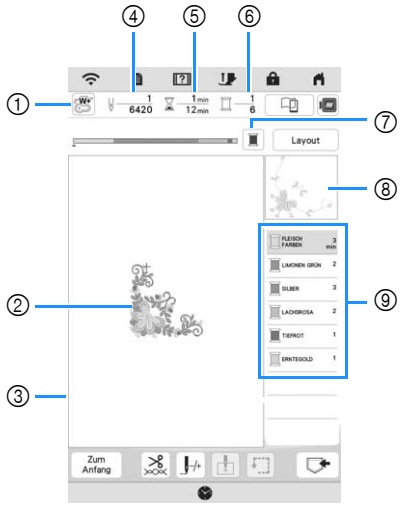
→ Die Reihenfolge der Stickfarben wird neu geordnet und nach Garnfarben sortiert.

* Drücken Sie [Layout], dann [▦], um die Farbsortierung abzubrechen und mit der ursprünglichen Reihenfolge der Stickfarben zu sticken.

Hinweis

- Diese Funktion funktioniert nicht bei überlappenden Mustern.

ANZEIGE DES STICKBILDSCHIRMS



* Dieser Bildschirm wird bei Beginn des Stickvorgangs angezeigt.

① Das Nähfuß-Symbol
Setzen Sie für alle Stickarbeiten den Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger oder den Stickfuß „W“ (separat erhältlich) ein.

② Eine Vorschau des Musters

③ Die Stickgrenze für den im Einstellungsbildschirm ausgewählten Stickrahmen

④ Die Gesamtzahl der Stiche im ausgewählten Muster und die Anzahl der bereits gestickten Stiche

⑤ Zum Sticken des Musters erforderliche Zeit und bereits für das Sticken des Musters benötigte Zeit (ohne die Zeit für Garnwechsel und automatisches Fadenabschneiden)

⑥ Die Anzahl der Farben des Musters und die Nummer der Farbe, mit der gerade gestickt wird

⑦ Schaltet den Fortschrittsbalken (der den Stickvorgang anzeigt) zwischen nur einer Farbe und allen Farben um. Diese Taste wird nach dem Start des Stickvorgangs oder nach Drücken der Taste [J-/+] angezeigt.

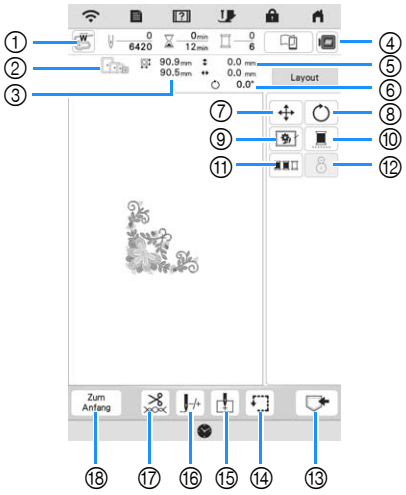
⑧ Der Teil des Stickmusters, der mit der Garnfarbe ganz oben in der Liste gestickt wird

⑨ Die Reihenfolge der Garnfarbenwechsel und die Stickzeit für jede Garnfarbe

* Die angezeigte Zeit ist die ungefähre Zeit, die benötigt wird. Je nach verwendetem Stickrahmen kann die tatsächliche Stickzeit länger als die angezeigte Zeit sein.

■ Tastenfunktionen

Mit diesen Tasten können Sie ein Muster verschieben, drehen usw. Drücken Sie [Layout] zur Anzeige des Editierfensters.



Hinweis

- Einige Vorgänge und Funktionen sind nur bei bestimmten Mustern möglich. Wenn die Tastenanzeige ausgegraut ist, können Sie diese Funktion oder diesen Vorgang für das ausgewählte Muster nicht verwenden.

Nr.	Anzeige / Name	Erläuterung	Seite
①	Prüftaste für Nadeleinstichpunkt	Schalten Sie das Licht des LED-Zeigers ein. Drücken Sie diese Taste, um den Nadeleinstichpunkt mit dem Licht des LED-Zeigers zu prüfen.	59
②	Verfügbare Rahmen	Anzeige der Stickrahmen, die für das gewählte Muster geeignet sind. Achten Sie darauf, dass Sie den geeigneten Rahmen verwenden.	56
③	90.9mm ↕ 90.5mm ↔ Stickmustergröße	Anzeige der Größe des ausgewählten Musters.	—
④	Bildtaste	Vorschau des Stickbildes.	44
⑤	0.0 mm 0.0 mm Abstand	Anzeige des Abstands zwischen der Stickposition und dem Mittelpunkt (wenn das Stickmuster bewegt wird).	—
⑥	0.0° Grad	Anzeige des Drehgrads des Musters.	—
⑦	Taste „Verschieben“	Anzeige des Fensters zum Verschieben eines Musters.	—
⑧	Taste „Drehen“	Anzeige des Fensters zum Drehen eines Musters.	—
⑨	Taste „Heften“	Hinzufügen einer Heftnaht um das Muster herum. Sie können den Abstand zwischen Muster und Heftnaht auswählen.	17, 70
⑩	Taste „Ununterbrochenes Sticken“	Ändern der Einstellung, um das Muster mit nur einer Farbe zu sticken. Drücken Sie die Taste nochmals, um wieder zur ursprünglichen Einstellung zurückzukehren. Auch bei aktivem ununterbrochenem Sticken, kann die automatische Fadenabschneidefunktion und die Fadentrimmfunktion verwendet werden. Die Symbole der Garnrolle sind ausgegraut.	—
⑪	Taste „Garnfarbensortierung“	Ändern der Stickreihenfolge und Sortieren nach Garnfarben.	52
⑫	Stickpositionstaste	Drücken Sie diese Taste, um die Stickposition auszurichten.	61
⑬	Speichertaste	Speichern des Musters im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Medium. Das Muster kann auch über eine drahtlose Netzwerkverbindung auf einen Computer übertragen werden.	80
⑭	Probetaste	Prüfen der Position des Musters. • : Bewegen des Wagens, um den Stickbereich des Musters zu zeichnen. Auf diese Weise können Sie überprüfen, dass genug Platz zum Sticken des Musters vorhanden ist. • : Bewegen des Wagens an die ausgewählte Position.	61
⑮	Musteranfangstaste	Festlegen der Nadelstartposition. • : Festlegen der Nadelstartposition in der unteren linken Ecke des Musters. Diese Einstellung ist nützlich, wenn Sie Muster miteinander verbinden, da Sie so bis zum ersten Stich des nächsten Musters weitersticken können. • : Bewegen des Wagens an die ausgewählte Position.	77, 78
⑯	Taste „Vorwärts“/ „Zurück“	Bewegen der Nadel im Muster vor- oder rückwärts; das ist praktisch, wenn der Faden beim Nähen reißt oder wenn Sie wieder von vorne anfangen wollen.	66
⑰	Schneiden/ Fadenspannungstaste	Einstellen von automatischem Fadenabschneiden, Fadentrimmen oder der Fadenspannung. Zum Sticken werden diese Funktionen automatisch eingestellt.	73–76
⑱	Zum Anfang Zurück	Zurück zum vorherigen Editierbildschirm.	—

VORBEREITEN DES STOFFES

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 3 mm (ca. 1/8 Zoll). Stoffe dicker als 3 mm (ca. 1/8 Zoll) können dazu führen, dass die Nadel abbricht.**

Hinweis

- Wenn Sie Stoffschichten mit dickem Füllmaterial usw. verwenden, können Sie noch attraktivere Abschlüsse sticken, indem Sie die Stickfußhöhe im Stickeinstellungs-Bildschirm anpassen.

  Drücken Sie [ ], und verwenden Sie [−] und [+] in [Stickfußhöhe] im Stickeinstellungs-Bildschirm. Stellen Sie die Nähfußhöhe auf dicke oder Schaumstoffe ein.

- Um den Abstand zwischen dem Stickfuß und der Stoffvorderseite zu vergrößern, stellen Sie die [Stickfußhöhe] auf einen größeren Wert ein.
- Bei Frotteetüchern empfehlen wir, ein Stück wasserlösliche Stickfolie auf den Frottee zu legen. Dadurch wird der Flor des Frottees nach unten gedrückt und die Stickerei wird schöner.

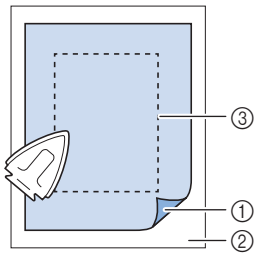
Anbringen von Aufbügelvlies (Unterlegmaterial) am Stoff

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie zum Besticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Unterlegmaterial für Stickereien. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.**

1 Bügeln Sie das Stickunterlegvlies auf die Stoffrückseite.

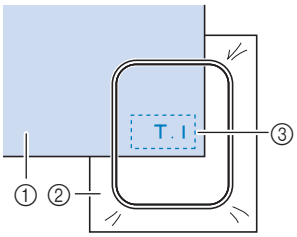
- Verwenden Sie ein Stück Unterlegmaterial, das größer ist als der Stickrahmen.



① Verbindungsseite des Unterlegmaterials
② Stoff (Rückseite)
③ Größe des Stickrahmens

Anmerkung

- Verwenden Sie bei kleinen Stoffstücken, die nicht auf einen Stickrahmen gespannt werden können, Stickunterlegvlies als Träger. Nachdem Sie den Stoff leicht auf das Stickunterlegvlies gebügelt haben, spannen Sie es in den Stickrahmen ein. Wenn das Stickunterlegvlies nicht auf den Stoff aufgebügelt werden kann, befestigen Sie es mit einer Heftnaht. Entfernen Sie nach dem Sticken vorsichtig das Stickunterlegvlies.



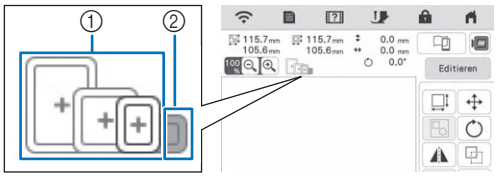
① Stoff
② Unterlegmaterial
③ Heften

- Benutzen Sie zum Besticken von dünnen Stoffen wie Organdy und Batist und von florigen Stoffen wie Frottee und Kord eine wasserlösliche Stickfolie (separat erhältlich), um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Das wasserlösliche Stickunterlegvlies löst sich in Wasser vollständig auf und gibt Ihrer Stickerei so ein schöneres Aussehen.

Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

■ Stickrahmentypen

Es können optionale Stickrahmen verwendet werden. Wenn Sie Rahmen wählen, die nicht im Bildschirm angezeigt werden, achten Sie darauf, die Stickbereichsgröße des optionalen Rahmens zu prüfen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Rahmenkompatibilität an Ihren Brother-Vertragshändler.
Wählen Sie einen der Mustergröße entsprechenden Rahmen. Die zur Auswahl stehenden Rahmen werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

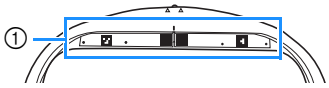


① Hervorgehoben: Kann verwendet werden
② Schattiert: Kann nicht verwendet werden

■ Einspannen des Stoffes

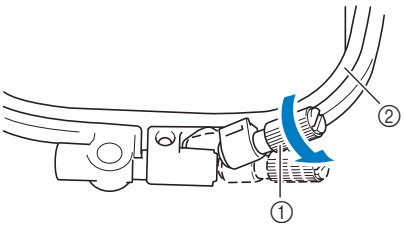
Hinweis

- Wenn der Stoff nicht sicher im Stickrahmen gehalten wird, kann das Muster nicht richtig gestickt werden. Am besten spannen Sie den Stoff auf einer flachen Oberfläche ein und ziehen den Stoff unter leichtem Dehnen straff.
- Stickrahmen mit werkseitig aufgebrachten Scan-Marken können mit dieser Anwendung verwendet werden (My Design Snap).



① Werkseitig aufgebrachten Scan-Marken

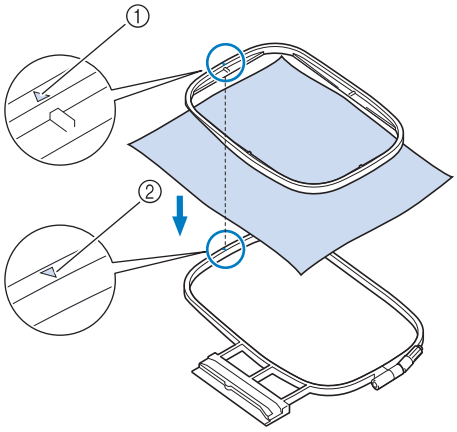
1 Heben und lösen Sie die Rahmeneinstellschraube und nehmen Sie den inneren Rahmen heraus.



① Rahmeneinstellschraube
② Innenrahmen

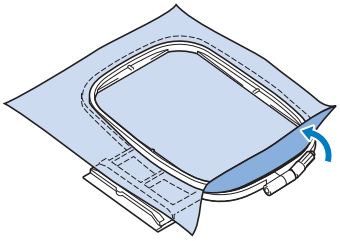
2 Legen Sie den Stoff mit der Vorderseite nach oben auf den Außenrahmen.

3 Setzen Sie den Innenrahmen ein, und achten Sie dabei darauf, dass die Markierung △ am Innenrahmen mit der Markierung ▽ am Außenrahmen ausgerichtet ist.



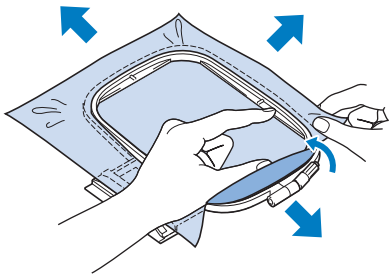
① Innenrahmenmarkierung △
② Außenrahmenmarkierung ▽

4 Ziehen Sie die Rahmeneinstellschraube leicht an.

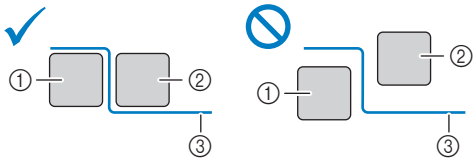


5 Glätten Sie den Stoff vorsichtig. Achten Sie darauf, dass der Stoff glatt ist und dass sich keine Falten bilden.

* Stellen Sie sicher, dass der Stoff nach dem Dehnen fest eingespannt ist.

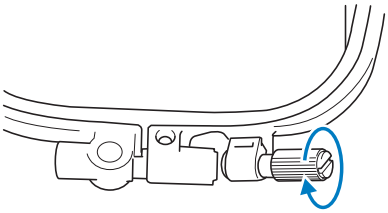


* Achten Sie darauf, dass sich der innere und der äußere Rahmen auf gleicher Höhe befinden, bevor Sie mit dem Sticken beginnen.

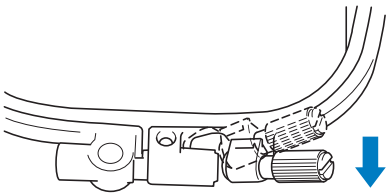


① Außenrahmen
② Innenrahmen
③ Stoff

6 **Ziehen Sie die Rahmeneinstellschraube fest, damit sich der Stoff beim Sticken nicht lockert.**

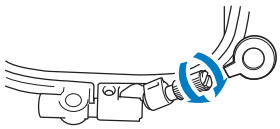


7 **Stellen Sie die Rahmeneinstellschraube in ihre ursprüngliche Position zurück.**



Anmerkung

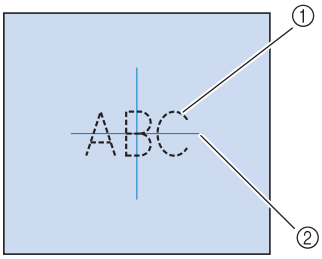
- Zum Lösen oder Festziehen der Rahmeneinstellschraube können Sie den scheibenförmigen Schraubendreher verwenden.



■ Benutzung der Stickschablone

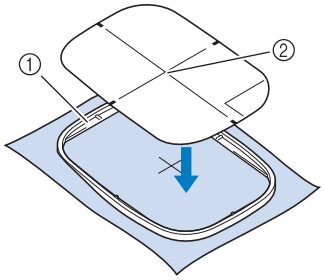
Wenn Sie das Muster an einer bestimmten Stelle sticken möchten, benutzen Sie mit dem Stickrahmen die Stickschablone.

1 **Markieren Sie die Mitte des Stickmusters mit Kreidestift auf dem Stoff.**



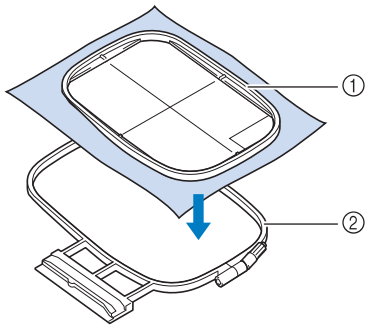
① Stickmuster
② Markierung

2 **Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen. Richten Sie die Linien auf der Stickschablone mit den Stoffmarkierungen aus.**



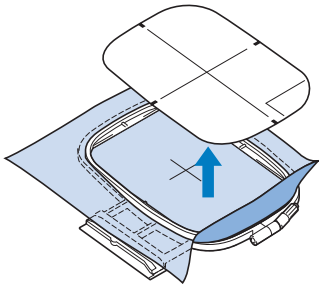
① Innenrahmen
② Linie

3 **Straffen Sie den Stoff vorsichtig, bis er keine Falten mehr wirft, und setzen Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen hinein.**



① Innenrahmen
② Außenrahmen

4 **Entfernen Sie die Stickschablone.**

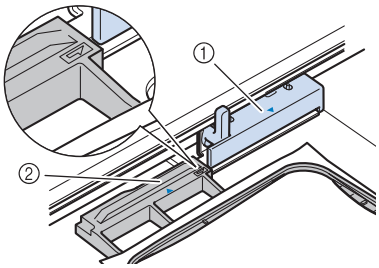


EINSETZEN DES STICKRAHMENS

Hinweis

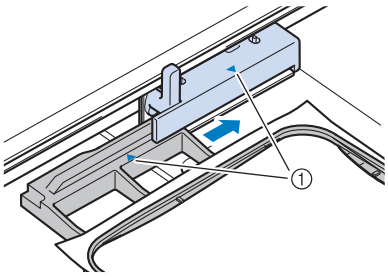
- Spulen Sie den Stickunterfaden auf die Spule auf, und setzen Sie diese ein, bevor Sie den Stickrahmen einsetzen. Überprüfen Sie, ob genügend Garn auf der Spule ist.

1. **Drücken Sie (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß anzuheben.**
2. **Richten Sie die Stickrahmenführung mit der rechten Kante des Stickrahmenhalters aus.**



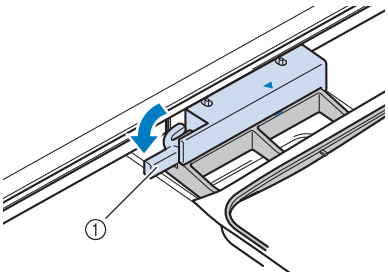
① Stickrahmenhalter
② Stickrahmenführung

3. **Schieben Sie den Stickrahmen in den Halter und achten Sie dabei darauf, die Markierung △ des Stickrahmens mit der Markierung ▽ des Halters auszurichten.**



① Pfeilmarkierung

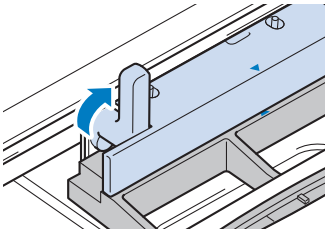
4. **Senken Sie den Rahmensicherungshebel auf Rahmenhöhe, um den Stickrahmen im Stickrahmenhalter zu sichern.**



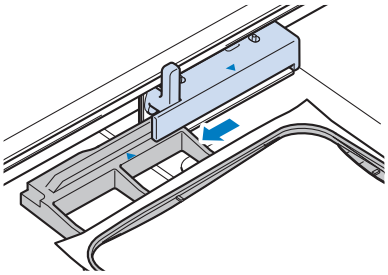
① Rahmensicherungshebel

■ Abnehmen des Stickrahmens

1. **Drücken Sie (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß anzuheben.**
2. **Heben Sie den Rahmensicherungshebel an.**



3. **Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.**



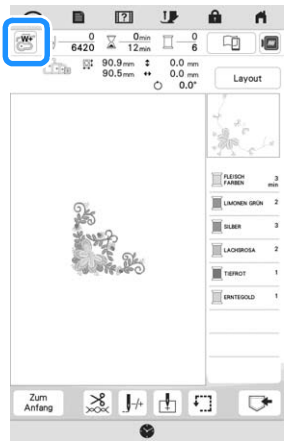
BESTIMMEN DER MUSTERPOSITION

Das Muster wird in der Regel in der Mitte des Stickrahmens positioniert. Wenn die Position des Musters zur besseren Platzierung auf der Kleidung geändert werden muss, können Sie vor dem Sticken das Layout prüfen.

Prüfen des Nadeleinstichpunktes mit dem Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger

1 **Drücken Sie [W+] im Stickbildschirm.**

→ Der LED-Zeiger kennzeichnet den Nadeleinstichpunkt.



Anmerkung

- Wenn der LED-Zeiger eingeschaltet wird, wird die Nähfußhöhe automatisch entsprechend der Stoffdicke angepasst.
- Wenn der Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger an der Maschine angebracht wird, wird [W+] angezeigt.
- Wenn [W+] nicht angezeigt wird, können Sie den LED-Zeiger nicht verwenden.
- Der LED-Zeiger wird automatisch deaktiviert, wenn der Nähfuß abgesenkt oder die vorhergehende Seite aufgerufen wird.

Hinweis

- Bei voluminösen Stoffen kann die Position wegen der unterschiedlichen Stoffhöhen ungenau sein.
- Bei Stoffen mit stark unebenen Oberflächen, wie z. B. Quilts, wird die Stoffdicke möglicherweise nicht richtig gemessen. Die Zeigerkennzeichnung sollte in diesem Fall nur als Referenz verwendet werden.

■ Einstellen des LED-Zeigers

Stellen Sie den LED-Zeiger ein, wenn er einen anderen als den aktuellen Nadeleinstichpunkt anzeigt. Markieren Sie vor dem Einstellen des LED-Zeigers den aktuellen Nadeleinstichpunkt auf dem Stoff, der bestickt werden soll, und setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein.

1 **Drücken Sie [ ].**

→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.

2 **Drücken Sie [ ].**

→ Der Bildschirm für die Stickeinstellungen wird angezeigt.

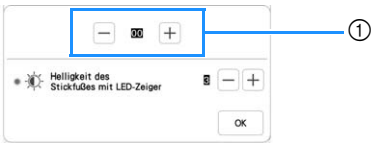
3 **Rufen Sie [Einstellung des Stickfußes mit LED-Zeiger] im Bildschirm für die Stickeinstellungen auf.**

Hinweis

- [Start] wird standardmäßig grau angezeigt. Wenn der Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger an die Maschine angebracht wurde, ist die Taste verfügbar und die Einstellungen können festgelegt werden.

4 **Drücken Sie [Start].**

→ Der Bildschirm „Einstellung des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger“ wird angezeigt.



① Einstellung des LED-Zeigers

Hinweis

- Die eingegebene Einstellung wird im Speicher der Maschine gespeichert. Dies ist nützlich für das Positionieren bei laufendem Sticken.
- Setzen Sie die Einstellung zur normalen Benutzung auf [00] zurück.

5 **Stellen Sie den LED-Zeiger mit [−] oder [+] so ein, dass er den aktuellen Nadeleinstichpunkt anzeigt.**

Anmerkung

- Drehen Sie das Handrad langsam in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel abzusenken und den Nadeleinstichpunkt genauer zu bestimmen.

6 **Drücken Sie [OK], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.**

■ Einstellen der Helligkeit des LED-Zeigers

1 **Führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf „Einstellen des LED-Zeigers“ auf Seite 59 aus, um den Bildschirm für die Einstellung des Stickfußes mit LED-Zeiger aufzurufen.**

2 **Stellen Sie mit [−] oder [+] die Helligkeit des LED-Zeigers ein.**

3 **Drücken Sie [OK], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.**

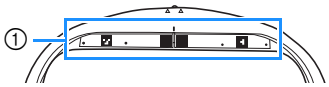
Anzeige eines Hintergrundbildes

Mit einer bestimmten auf ein Smartphone oder Tablet heruntergeladenen Anwendung können Sie ein Foto des gespannten Stoffes, der bestickt werden soll, an die Maschine übertragen und als Hintergrundbild verwenden.

Der Stickrahmen wird in der Anwendung angezeigt. Sie können sehen, wie das Muster auf dem aktuellen Stoff angeordnet ist.

Hinweis

- Zunächst müssen die Einstellungen für das Wireless-Netzwerk auf der Maschine festgelegt werden. Siehe „FUNKTIONEN FÜR WIRELESS-NETZWERKVERBINDUNGEN“ auf Seite 20.
- Stickrahmen mit werkseitig aufgebrachten Scan-Marken können mit dieser Anwendung verwendet werden (My Design Snap).



① Werkseitig aufgebrachten Scan-Marken

Anzeige des Hintergrundbildes auf dem Bildschirm der Maschine

1. **Wählen Sie das Muster aus. (Seite 36)**

2. **Fotografieren Sie den auf den Rahmen gespannten Stoff mit dem einfachen Modus der Anwendung, und übertragen Sie es dann an die Maschine.**

   Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Anwendung.

3. **Drücken Sie** OK.

   * Setzen Sie den im Bild verwendeten Rahmen ein, und drücken Sie dann OK.

→ Das übertragene Hintergrundbild wird auf dem Bildschirm der Maschine angezeigt.

Anmerkung

- Drücken Sie , um das Hintergrundbild auszublenden. Drücken Sie , um das Hintergrundbild erneut anzuzeigen.
- Das übertragene Hintergrundbild umfasst die Stickrahmenanzeige.

Kalibrieren der Position des Hintergrundbildes

Durch die Kalibrierung der Position des an die Maschine übertragenen Hintergrundbildes kann das Muster genauer positioniert werden.

1. **Wählen Sie ein Muster. (Seite 36)**

2. **Stellen Sie die Anwendung in den erweiterten Modus, bringen Sie den Stickpositions-Aufkleber auf dem Stoff im Rahmen an, fotografieren Sie den Hintergrund, und übertragen Sie es dann über den erweiterten Modus der Anwendung an die Maschine.**

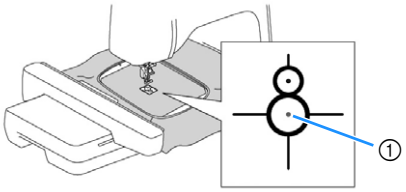
   Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Anwendung.

3. **Drücken Sie** OK.

   * Setzen Sie den im Bild verwendeten Rahmen ein, und drücken Sie dann OK.

→ Daraufhin bewegt sich der Wagen, und der LED-Zeiger wird aktiviert.

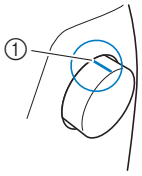
4. **Verwenden Sie , um den LED-Zeiger am Mittelpunkt des größeren Kreises im Stickpositions-Aufkleber auszurichten.**



① Mittelpunkt des größeren Kreises im Stickpositions-Aufkleber

Anmerkung

- Die Position kann auch durch das Senken der Nadel mit dem Handrad kalibriert werden. Mit dieser Methode kann eine genauere Positionierung erzielt werden. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um den Nadeleinstichpunkt zu kontrollieren. Drehen Sie dann das Handrad von Ihnen weg (im Uhrzeigersinn), bis die Markierung auf dem Handrad nach oben zeigt. Der Wagen kann sich nicht bewegen, wenn sich die Markierung auf dem Handrad nicht oben befindet.



① Markierung

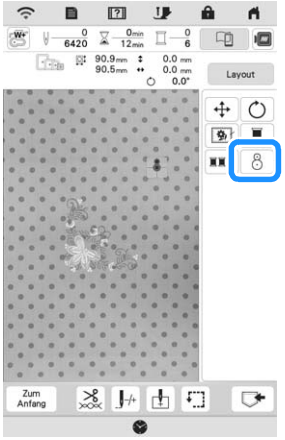
5. **Drücken Sie** OK.

   → Die Position des Hintergrundbildes ist kalibriert.

■ Ausrichten der Stickposition

1 **Kalibrieren Sie die Position des Hintergrundbildes. (Seite 60)**

2 **Drücken Sie** [ ].



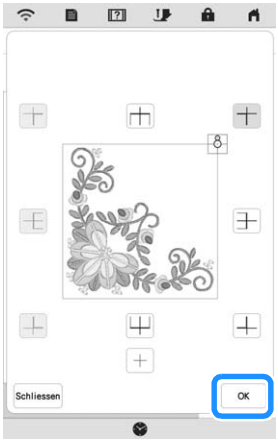
Anmerkung

- Die Ausrichtung des Musters ändert sich je nach Ausrichtung des Stickpositions-Aufklebers.

3 **Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie** [OK].

4 **Wählen Sie die Position, die als Referenzpunkt dienen soll.**

5 **Drücken Sie** [OK].



→ Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie [OK].

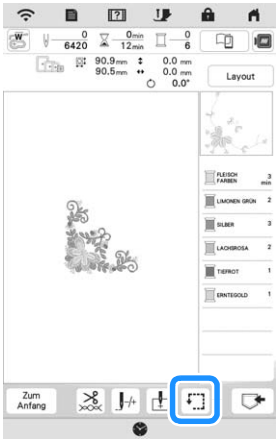
6 **Entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber, und beginnen Sie dann mit dem Sticken.**

* Um den Stickpositions-Aufkleber leichter entfernen zu können, drücken Sie [ ], damit sich der Stickrahmen etwas nach vorne und von der Nadel weg bewegt. Wenn Sie den Stickpositions-Aufkleber entfernt haben, drücken Sie [OK].

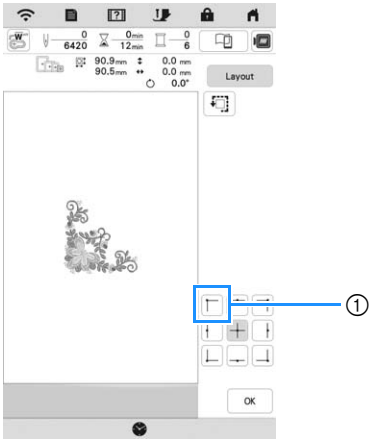
Überprüfen der Stickposition

Der Wagen bewegt sich und zeigt die Musterposition. Beobachten Sie den Stickrahmen genau, um sicherzugehen, dass das Muster an der richtigen Stelle gestickt wird.

1 **Drücken Sie** [ ].



2 **Drücken Sie in** **die Taste für die Position, die Sie überprüfen möchten.**

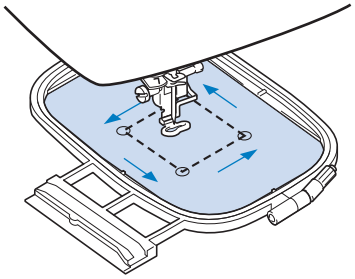


① Gewählte Position

→ Der Wagen bewegt sich auf die gewählte Position im Muster.

Anmerkung

- Zur Anzeige des ganzen Stickbereichs drücken Sie [ ]. Der Wagen bewegt sich und zeigt den Stickbereich.



⚠ VORSICHT

- **Achten Sie darauf, dass die Nadel oben ist, wenn der Wagen sich bewegt. Wenn die Nadel unten ist, könnte sie abbrechen und Verletzungen verursachen.**

3 **Drücken Sie** [OK].

STICKEN EINES MUSTERS

Sticken eines schönen Abschlusses

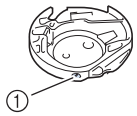
Um ein schönes Stickergebnis zu erreichen, sind viele Faktoren ausschlaggebend. Zwei wichtige, bereits erwähnte Faktoren sind ein geeignetes Unterlegmaterial (Seite 55) und das Einspannen des Stoffes in den Rahmen (Seite 56). Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Auswahl der richtigen Nadel- und Fadenkombination. Siehe Erklärung der Garnqualitäten unten.

Faden	**Oberfaden**	Verwenden Sie ausschließlich Stickgarn, das zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt ist.
	Unterfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stick-Unterfäden, die zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt sind.

Anmerkung

- Wenn Sie andere Garne als die oben angegebenen benutzen, kann es sein, dass das Stickmuster nicht richtig gestickt wird.

Spulenkapsel (empfohlen zum Sticken mit dem mitgelieferten Unterfaden der Gewichtsklasse 90)



① Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung)

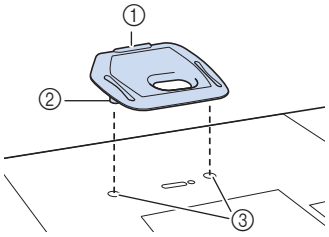
Die mitgelieferte Spulenkapsel ist für einen Unterfaden der Gewichtsklasse 90 vorgesehen. Wenn Sie einen Unterfaden einer anderen Gewichtsklasse verwenden, kann die Schraube für die Spannung an dieser Spulenkapsel bei Bedarf eingestellt werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf „Einstellen der Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung)“ auf Seite 75.

⚠ VORSICHT

- **Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Die Stickeinheit kann sich sonst nicht frei bewegen und der Stickrahmen kann die Nadel treffen, wodurch die Nadel sich verbiegen oder abbrechen und möglicherweise Verletzungen verursachen kann.**
  Legen Sie den Stoff so ein, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht).

■ Stick-Stichplattenabdeckung

Je nach Art des Stoffes, des Unterlegmaterials und des Stickgarnes kann es unter bestimmten Bedingungen zu einer Verschlingung des Oberfadens kommen. Decken Sie in diesem Fall die Stichplatte mit der mitgelieferten Stick-Stichplattenabdeckung ab. Führen Sie dazu die beiden Nasen auf der Unterseite der Abdeckung in die Kerben auf der Stichplatte ein (siehe Abbildung unten).



① Nut
② Nase
③ Kerbe

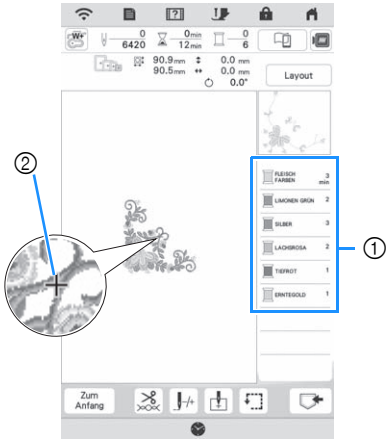
Zum Entfernen der Stick-Stichplattenabdeckung, stecken Sie Ihren Fingernagel in die Kerbe und heben Sie die Platte heraus.

⚠ VORSICHT

- **Drücken Sie die Stick-Stichplattenabdeckung zum Anbringen so weit wie möglich hinein. Wenn die Stick-Stichplattenabdeckung nicht sicher und fest angebracht ist, kann dies zum Brechen der Nadel führen.**

Stickmuster

1 Halten Sie Stickgarn mit den im Bildschirm angezeigten Farben bereit.

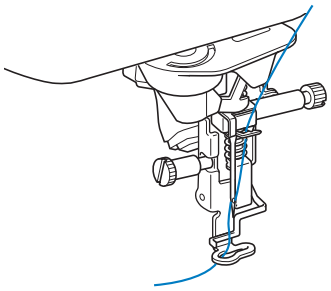


① Farbreihenfolge der Stickerei
② Cursor

Anmerkung

- Der Cursor [+] bewegt sich über das Muster und zeigt an, welcher Teil des Musters gerade gestickt wird.

2 Fädeln Sie die Maschine mit dem automatischen Nadeleinfädler für die erste Farbe ein. (Seite 28)

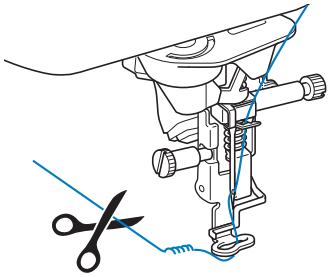


3 Senken Sie den Nähfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine zu starten.

→ Wenn die erste Farbe ganz verarbeitet ist, stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden abgeschnitten. Der Nähfuß wird dann automatisch angehoben.
Im Anzeigebereich der Stickfarbreihenfolge rückt die nächste Farbe an die erste Stelle.

Anmerkung

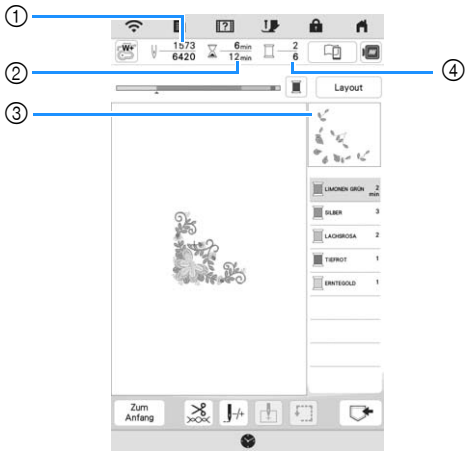
- Wenn Sie noch schönere Abschlüsse erreichen möchten, versuchen Sie die folgenden Prozeduren:
  - Drücken Sie nach 5-6 Stichen die Taste „Start/Stopp“ nochmals, um die Maschine zu stoppen.
  - Schneiden Sie überschüssige Fäden am Beginn des Musters ab. Befindet sich das Ende der überschüssigen Fäden unter dem Stickfuß, heben Sie den Stickfuß an, und schneiden Sie die Fäden ab.



- Wenn Fäden vom Anfang des Stickens übrig sind, können diese beim weiteren Sticken des Musters überstickt werden, was es sehr schwierig macht, die Fäden nach Fertigstellung des Musters zu verarbeiten. Schneiden Sie die Fäden am Anfang eines jeden Garnwechsels ab.

4 Nehmen Sie den Oberfaden für die erste Farbe aus der Maschine. Fädeln Sie die Maschine mit der nächsten Farbe ein.

5 Wiederholen Sie bei der Verarbeitung aller weiteren Farben diese Schritte.



① Aktuelle Stichanzahl/Gesamtanzahl der Stiche
② Aktuelle Zeit/Gesamtzeit
③ Teil des Musters, das als nächstes gestickt werden soll
④ Gestickte Farben/Gesamtfarben

→ Wenn die letzte Farbe gestickt ist, wird die Meldung [Sticken abgeschlossen] angezeigt. Drücken Sie [OK], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Anmerkung

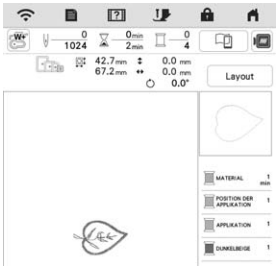
- Die Fadentrimmfunktion ist standardmäßig aktiviert, um die Fadensprünge (die Fäden, die Teile des Musters miteinander verbinden usw.) abzuschneiden. Je nach Art des verwendeten Garns und Stoffes, kann das Ende eines Oberfadens am Anfang des Stichs auf der Oberseite des Stoffes verbleiben. Schneiden Sie diesen überschüssigen Faden nach Beendigung des Stickens ab.
  Ist diese Funktion deaktiviert, schneiden Sie die überschüssigen Fadensprünge mit einer Schere ab, wenn das Muster fertig ist. Weitere Informationen zur Fadentrimmfunktion finden Sie auf Seite 76.

⚠ VORSICHT

- **Drücken Sie nicht (✂) (Taste „Fadenabschneider“), wenn die Fäden bereits abgeschnitten sind. Der Faden könnte sich verwickeln oder die Nadel abbrechen, wodurch die Maschine beschädigt werden kann.**
- **Drücken Sie (✂) (Taste „Fadenabschneider“) nicht, wenn sich kein Stoff in der Maschine befindet oder solange die Maschine läuft. Der Faden könnte sich verwickeln, was zu Beschädigungen führen kann.**

Verwenden von Applikationen

Wenn in der Stickreihenfolge der Farben [(MATERIAL)], [(POSITION DER APPLIKATION)] oder [(APPLIKATION)] erscheint, gehen Sie folgendermaßen vor.



Erforderliches Material

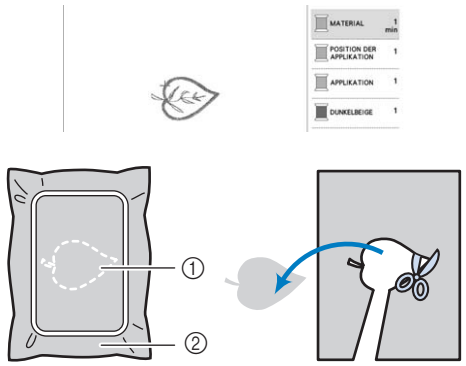
- Stoff für das Applikationsstück
- Stoff für den Applikationsunterstoff
- Stickunterlegvlies
- Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber
- Stickgarn

Hinweis

- Die richtigen Namen und Nummern der Garnfarben werden nicht angezeigt. Verwenden Sie die Garnfarben entsprechend der Farben im Applikationsmuster.

■ 1. Erstellen einer Applikation

1. **Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Unterstoffes für die Applikation an.**
2. **Nähen Sie die Schnittlinie der Applikation. Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen und schneiden Sie dann das Muster vorsichtig entlang der Schnittlinie aus.**



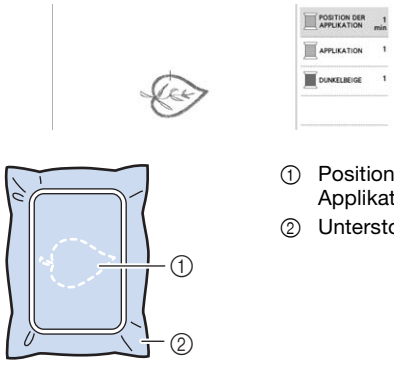
① Umriss der Applikation
② Stoff für das Applikationsstück

Hinweis

- Wenn das Applikationsstück entlang der Innenseite der Schnittlinie ausgeschnitten wird, kann sie ggf. nicht richtig auf dem Stoff angebracht werden. Schneiden Sie das Applikationsstück daher sorgfältig entlang der Schnittlinie aus.
- Entfernen Sie nach dem Ausschneiden des Applikationsstück vorsichtig den Faden.

■ 2. Nähen Sie die Applikationsposition auf den Unterstoff

1. **Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Unterstoffes für die Applikation an.**
2. **Nähen Sie die Position der Applikation.**



① Position der Applikation
② Unterstoff

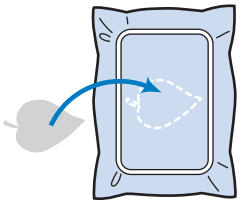
3. **Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit heraus.**

Hinweis

- Nehmen Sie den Unterstoff nicht aus dem Stickrahmen heraus, bis alle Stickvorgänge abgeschlossen sind.

■ 3. Anbringen des Applikationsstücks auf dem Unterstoff

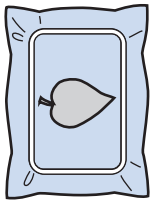
1 Tragen Sie Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf die Rückseite der Applikation auf und kleben Sie sie dann innerhalb der in Schritt 2 unter „2. Nähen Sie die Applikationsposition auf den Unterstoff“ genähten Umrisslinie auf den Unterstoff.



Hinweis

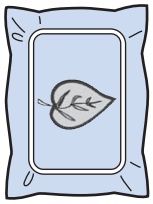
- Wenn die Applikation nicht mit Kraftkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf dem Unterstoff befestigt werden kann, heften Sie sie mit Heftstichen so auf den Unterstoff, dass sie nicht verrutschen kann.
- Bei Verwendung von dünnen Stoffen für das Applikationsstück sollten Sie das Applikationsstück mit einem Aufbügelvlies verstärken und sichern. Das Applikationsstück kann dann mit einem Bügeleisen an der Applikationsposition befestigt werden.

2 Wenn das Applikationsstück befestigt ist, setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein.
Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußhebel ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um die Applikation zu sticken.



■ 4. Sticken des verbleibenden Musters

1 Wechseln Sie den Stickfaden entsprechend der Garnfarben-Stickreihenfolge und sticken Sie das verbleibende Stickmuster fertig.



Anmerkung

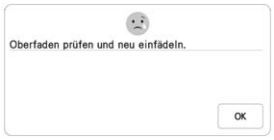
- Da Klebstoff an Nähfuß, Nadel oder Stichplatte haften bleiben kann, reinigen Sie diese Teile nach dem Fertigsticken des Applikationsmusters.
- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie überschüssigen Faden nach jedem Garnfarbenwechsel abschneiden.

EINSTELLUNGEN WÄHREND DES STICKENS

Wenn beim Sticken der Faden reißt oder der Unterfaden aufgebraucht ist

1 Fädeln Sie den Oberfaden wieder ein, oder setzen Sie eine neue Spule ein.

Wenn der Oberfaden reißt, halten Sie die Maschine an, schneiden Sie den Unterfaden ab, und fädeln Sie die Maschine dann erneut ein.



Wenn der Unterfaden fast leer oder gerissen ist, drücken Sie in der angezeigten Meldung , entfernen Sie den Stickrahmen, und ersetzen Sie dann die Spule.

Hinweis

- Wenn [Ober- und Unter- fadensensor] im Einstellungsbildschirm der Maschine auf [OFF] eingestellt ist, wird die oben dargestellte Meldung nicht angezeigt.

2 Drücken Sie .

3 Drücken Sie , , oder , um die Nadel die entsprechenden Stiche vor den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurückzusetzen, und drücken Sie dann OK.

- Drücken Sie , um wieder von vorne zu beginnen.

Hinweis

- Für eine vollständige Abdeckung wird empfohlen, über die letzten zwei oder drei Stiche zu nähen.

Anmerkung

- Wenn Sie die Nadel nicht an den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurücksetzen können, drücken Sie die Taste oder , um die Farbe auszuwählen und zum Anfangspunkt dieser Farbe zu gelangen und setzen Sie dann die Nadel mit , , , oder kurz vor die Stelle, an der der Faden gerissen ist.

4 Senken Sie den Nähfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um weiter zu sticken.

Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung

Wird das Sticken angehalten, werden aktuelle Farbe und Stichnummer gespeichert. Beim nächsten Einschalten der Maschine können Sie dann auswählen, ob Sie das Muster weitersticken oder das Muster löschen möchten.

Kapitel 3

Fortgeschrittene Stickereien

VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN

Stickvorbereitung mit Heftstich

Bevor Sie mit dem Sticken anfangen, können Sie entlang der Umrisse des Musters Heftstiche nähen. Dies ist nützlich, wenn Stoff bestickt werden soll, an den man kein Stickunterlegvlies mit Hilfe eines Bügeleisens oder Kleber befestigen kann. Um Material, das nicht auf einen Rahmen gespannt werden kann, am Stickunterlegvlies zu befestigen, können Heftstiche verwendet werden. Auf diese Weise kann es bestickt werden.

Hinweis

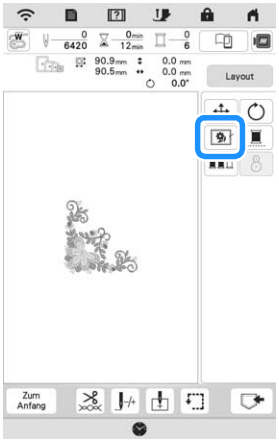
- Es wird empfohlen, vor der Auswahl der Heftstich-Einstellung zuerst das Kombinieren und Editieren des Musters fertigzustellen. Wenn das Muster nach dem Auswählen der Heftstich-Einstellung bearbeitet wird, liegen Heftstich und Muster möglicherweise nicht genau übereinander, und es kann schwierig sein, Heftstiche unter dem Muster nach dem Sticken zu entfernen.

1. **Drücken Sie .**
2. **Verwenden Sie − und + um den Abstand zwischen Muster und Heftnaht genau einzustellen.**

Anmerkung

- Je höher die Einstellung, um so weiter ist die Heftnaht vom Muster entfernt.
- Die Maschine behält die gewählte Einstellung auch nach dem Ausschalten bei.

3. **Drücken Sie OK, um zum Stickbildschirm zurückzukehren.**
4. **Drücken Sie Layout und anschließend , um die Hefteinstellung auszuwählen.**

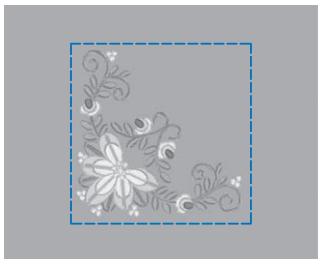


Hinweis

- Wenn Sie drücken, wird das Muster in die Mitte verschoben. Bewegen Sie das Muster nach der Auswahl der Heftstich-Einstellung an die gewünschte Position.

→ Der Heftstich wird an den Anfang der Stickreihenfolge gesetzt.

5. **Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken zu beginnen.**
6. **Entfernen Sie die Heftnaht nach dem Sticken.**



Erstellen einer Applikation

Das Erstellen einer Applikation ist praktisch bei Stoffen, auf denen nicht gestickt werden kann bzw. wenn Sie eine Applikation auf ein Kleidungsstück aufsetzen möchten.

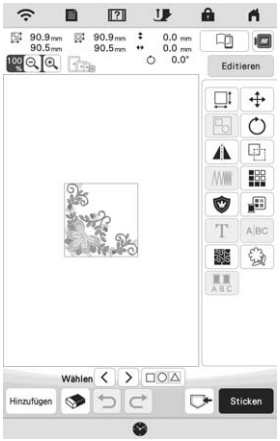
■ Erstellen einer Applikation

Das unten stehende Muster soll zur Herstellung einer Applikation verwendet werden.

Hinweis

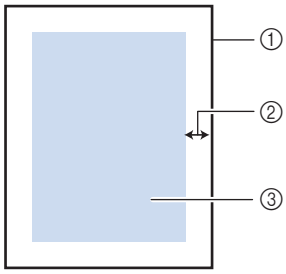
- Besonders geeignet für Applikationen sind Filz oder Jeansstoff. Je nach Muster und verwendetem Stoff kann die Stickerei auf leichtem Stoff kleiner wirken.
- Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie zum Sticken immer Stickunterlegvlies verwenden.
- Verwenden Sie den optionalen Rand-Stickrahmen nicht für Applikationen. Es kann, je nach der Stichdichte und je nach verwendetem Stoff vorkommen, dass sich die Stickerei zusammenzieht.

1 **Wählen Sie das Muster aus und bearbeiten Sie es bei Bedarf.**



Hinweis

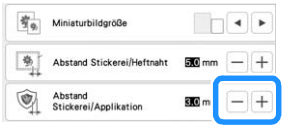
- Das Kombinieren und Editieren des Musters sollte abgeschlossen sein, bevor Sie die Einstellung für Applikationen auswählen. Wenn das Muster nach dem Auswählen der Applikations-Einstellung bearbeitet wird, werden Stickerei und Muster möglicherweise unregelmäßig.
- Da ein Umriss hinzugefügt wird, wird das für die Applikation gewählte Muster (durch die Applikations-Einstellung) größer als das ursprüngliche Muster. Stellen Sie zunächst die Größe und Position des Musters wie unten dargestellt ein.



① Stickbereich
② Ca. 1 cm (1/2 Zoll)
③ Stickmustergröße

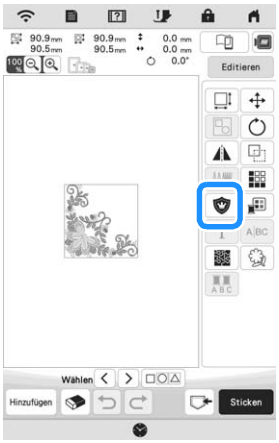
2 **Drücken Sie [ ], um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.**

3 **Verwenden Sie [−] und [+], um den Abstand zwischen dem Muster und dem Umriss der Applikation genau einzustellen.**



4 **Drücken Sie [OK].**

5 **Drücken Sie [Editieren] und dann [ ], um den Satinstich um das Design herum zu positionieren.**



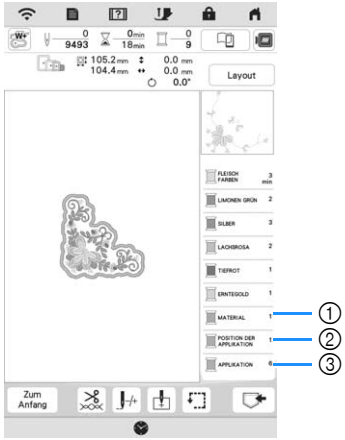
Hinweis

- Wenn Sie [ ] drücken, wird das Muster in die Mitte verschoben. Bewegen Sie das Muster nach der Auswahl der Applikationseinstellung an die gewünschte Position.

→ Die zur Herstellung der Applikation notwendigen Schritte werden zur Stickreihenfolge hinzugefügt.

Anmerkung

- Die Applikationseinstellung wird nur auf das ausgewählte Muster angewendet. Um mehrere Muster auszuwählen, siehe „Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 41.
- Drei Schritte werden zur Stickreihenfolge hinzugefügt: Schnittlinie der Applikation, Muster-Position auf dem Stickunterlegvlies und Applikationsstiche.



① Schnittlinie für Applikationen
② Muster-Position auf dem Stickunterlegvlies
③ Applikationsstiche

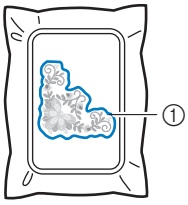
Hinweis

- Es ist nicht möglich, eine Applikation zu erstellen, wenn das Muster zu groß oder zu kompliziert ist oder ein kombiniertes Muster getrennt wird. Auch wenn das gewählte Muster in den Stickbereich hineinpasst, kann das Applikationsmuster letztendlich größer als der Stickbereich werden, wenn der Umriss hinzugefügt wird. Wenn eine Fehlermeldung erscheint, wählen Sie ein anderes Muster oder bearbeiten Sie es.

6 **Befestigen Sie ein Stück Unterlegvlies auf der Rückseite des Filzes oder Jeansstoffs, den Sie für die Applikation verwenden.**

7 **Spannen Sie den Applikationsstoff in den Stickrahmen, bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an, und beginnen Sie mit dem Sticken.**

8 **Nach dem Sticken des Musters fädeln Sie den Faden für die Schnittlinie ein und nähen Sie dann die Schnittlinie (MATERIAL).**

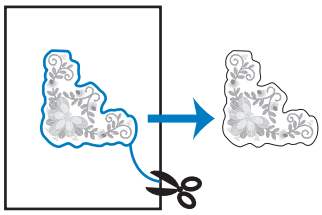


① Schnittlinie für Applikationen

Anmerkung

- Wir empfehlen, ein Garn für die Schnittlinie zu verwenden, dass der Farbe des Stoffes nahe kommt.

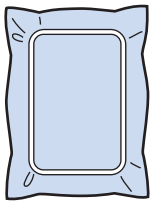
9 **Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen, und schneiden Sie dann das Muster vorsichtig entlang der Stickerei aus. Entfernen Sie das Garn der Schnittlinie nach dem Ausschneiden vorsichtig und vollständig.**



Hinweis

- Abhängig von der Stichdichte und dem verwendeten Stoff ist es möglich, dass sich das Muster zusammenzieht oder dass die Applikation von der Positionierungslinie abweicht. Wir empfehlen, leicht außerhalb der Schnittlinie auszuschneiden. Schneiden Sie nicht innerhalb der Schnittlinie, da sonst der Applikationsstoff nicht richtig vom Applikationsstich erfasst wird.
- Wenn Sie ein Muster verwenden, das vertikal und horizontal symmetrisch ist, markieren Sie die Ausrichtung des Musters mit einem Kreidestift, bevor Sie es ausschneiden.

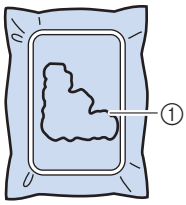
10 **Verwenden Sie zwei wasserlösliche Stickunterlegvliese, die an den Klebeflächen aufeinander liegen, und spannen Sie die dann in den Stickrahmen ein.**



Hinweis

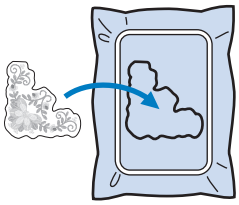
- Wenn Sie wasserlösliche Stickfolie verwenden, ist es nicht nötig, das Stickunterlegvlies nach dem Nähen des Applikations-Umrisses zu entfernen. Um Zusammenziehen des Musters zu verringern, empfehlen wir die Verwendung von wasserlöslicher Stickfolie.
- Legen Sie zwei Lagen wasserlösliche Stickfolie aufeinander, ansonsten ist es möglich, dass das Stickunterlegvlies während des Stickvorgangs reißt.

11 **Fädeln Sie die Maschine mit dem Garn für die Kontur ein, und nähen Sie dann die Positionierungslinie für die Position der Applikation (POSITION DER APPLIKATION).**

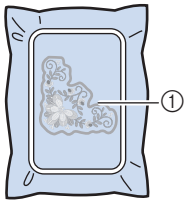


① Muster-Positionslinie

12 **Verwenden Sie doppelseitiges Stickunterlegvlies, und kleben Sie dann die Applikation so auf, dass sie mit der Positionslinie übereinstimmt.**



13 **Sticken Sie mit dem für die Kontur in Schritt 11 eingefädelten Garn die Kontur (APPLIKATION).**



① Umriss der Applikation

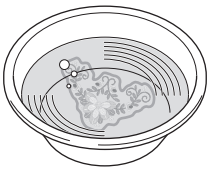
14 **Nachdem der Stickvorgang beendet ist, entfernen Sie das Stickunterlegvlies aus dem Stickrahmen.**

Hinweis

- Da Klebstoff an Nähfuß, Nadel oder Stichplatte haften bleiben kann, reinigen Sie diese Teile nach dem Fertigsticken des Applikationsmusters.

15 **Schneiden Sie mit einer Schere die Teile der wasserlöslichen Stickfolie außerhalb des Umrisses der Applikation ab.**

16 **Legen Sie die Applikation in ein Wasserbad, um die wasserlösliche Stickfolie aufzulösen.**



17 **Lassen Sie die Applikation trocknen und dann bügeln Sie sie, falls notwendig.**

Hinweis

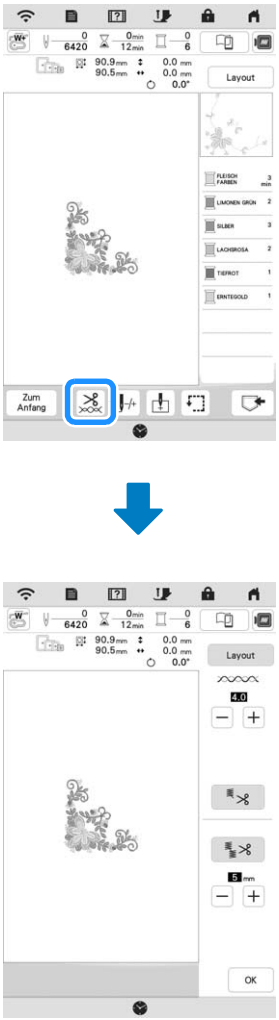
- Nur mit leichtem Druck Bügeln, ansonsten kann die Stickerei beschädigt werden.

ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI

Einstellen der Fadenspannung

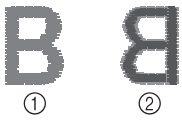
Beim Sticken sollte die Oberfadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden an der Unterseite des Stoffes leicht sichtbar ist.

Beim Drücken von wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Richtige Fadenspannung

Das Muster ist auf der Rückseite des Stoffes sichtbar. Wenn die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt ist, wird das Muster nicht sauber gestickt. Der Stoff wirft unter Umständen Falten oder der Faden reißt.



① Vorderseite
② Rückseite

Folgen Sie zur Einstellung der Fadenspannung den nachfolgenden Hinweisen.

Hinweis

- Bei einer extrem schwach eingestellten Fadenspannung kann es sein, dass die Maschine während des Stickens stoppt. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion. Stellen Sie die Fadenspannung etwas höher, und sticken Sie weiter.

Anmerkung

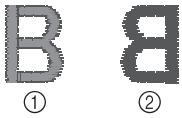
- Wenn Sie den Netzschalter ausschalten oder ein anderes Muster wählen, kehrt die Fadenspannung zur Standardeinstellung zurück.

Oberfaden ist zu straff

Weil die Spannung des Oberfadens ist zu straff ist, wird der Unterfaden durch die Stoffvorderseite sichtbar.

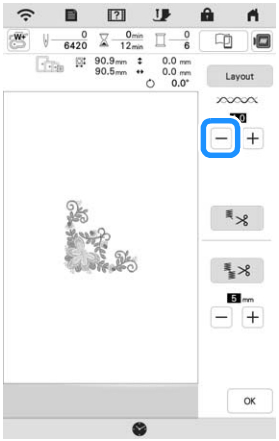
Hinweis

- Wenn der Unterfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu straff sein. Siehe in einem solchen Fall „Einsetzen der Spule“ auf Seite 26 und fädeln Sie den Unterfaden erneut ein.



① Vorderseite
② Rückseite

Drücken Sie [−] in ⌇⌇⌇⌇⌇, um eine schwächere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird niedriger.)

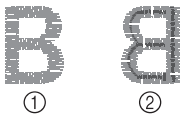


Oberfaden ist zu locker

Die Spannung des Oberfadens ist zu gering und verursacht einen zu lockeren Oberfaden. Auf der Stoffvorderseite sind lose Fäden oder Schlaufen.

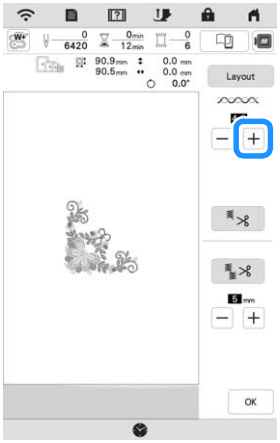
Hinweis

- Wenn der Oberfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu locker sein. Siehe in einem solchen Fall „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite 28 und fädeln Sie den Oberfaden erneut ein.



① Vorderseite
② Rückseite

Drücken Sie [+] in ⌇⌇⌇⌇⌇, um eine höhere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird höher.)



Einstellen der Gesamtoberfadenspannung

Wenn beim Sticken die Gesamtoberfadenspannung zu hoch oder zu gering ist, stellen Sie sie im Einstellungsbildschirm ein. Die gewählte Einstellung wird auf alle Stickmuster angewandt. Wenn ein einzelnes Stickmuster zusätzlich fein abgestimmt werden soll, siehe „Einstellen der Fadenspannung“ auf Seite 73.

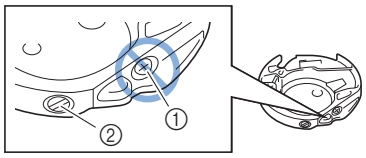
1. **Drücken Sie [ ].**
   → Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.
2. **Drücken Sie [ ].**
   → Der Bildschirm für die Stickeinstellungen wird angezeigt.
3. **Rufen Sie [Stickfadenspannung] im Bildschirm für die Stickeinstellungen auf.**
4. **Stellen Sie mit [+] [−] die Oberfadenspannung ein.**
   * [+] : Erhöhen der Oberfadenspannung.
   * [−] : Verringern der Oberfadenspannung.

5. **Drücken Sie [OK].**

Einstellen der Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung)

Die Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) kann sehr einfach eingestellt werden, wenn die Unterfadenspannung verändert werden muss, damit andere Unterfäden angebracht werden können. Siehe „Sticken eines schönen Abschlusses“ auf Seite 62.

Um bei Verwendung der Spulenkapsel (ohne Schraubenmarkierung) für die Stickfunktion die Unterfadenspannung einzustellen, drehen Sie mit einem (kleinen) Schraubendreher an der Schlitzschraube (-).



① Verstellen Sie keine Kreuzschlitzschraube (+).
② Mit einem Schraubendreher (klein) einstellen.

■ Richtige Spannung

Man sieht ein wenig vom Oberfaden auf der Stoffrückseite.

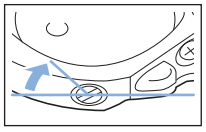
① Vorderseite
② Rückseite

■ Unterfaden ist zu locker

Man sieht ein wenig vom Unterfaden auf der Vorderseite des Stoffes.

① Vorderseite
② Rückseite

Verstellen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) im Uhrzeigersinn um ca. 30-45 Grad, um die Unterfadenspannung zu erhöhen (achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht überdrehen).

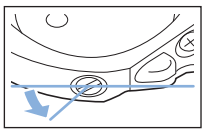


■ Unterfaden ist zu straff

Der Oberfaden auf der Vorderseite des Stoffes bildet Anhebungen und Verschlingungen, und man kann den Unterfaden nicht auf der Stoffrückseite sehen.

① Vorderseite
② Rückseite

Drehen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) ca. 30-45 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um die Unterfadenspannung zu verringern. Achten Sie darauf, dass die Schraube nicht zu locker sitzt.



⚠ VORSICHT

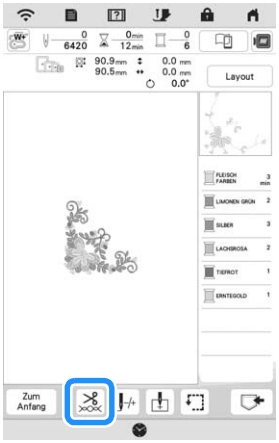
- **Achten Sie beim Einstellen der Spulenkapsel darauf, die Spule aus der Spulenkapsel zu entfernen.**
- **Verstellen Sie NICHT die Kreuzschlitzschraube (+) an der Spulenkapsel, denn dadurch könnte die Spulenkapsel beschädigt und unbrauchbar werden.**
- **Wenn die Schlitzschraube (-) schwergängig ist, keine Gewalt anwenden. Wenn die Schraube zu weit oder mit zu viel Kraft, ganz gleich in welche Richtung, gedreht wird, kann das die Spulenkapsel beschädigen. Wenn die Spulenkapsel beschädigt wird, kann Sie eventuell nicht mehr die richtige Fadenspannung aufrechterhalten.**

Automatisches Fadenabschneiden (Farbenende abschneiden)

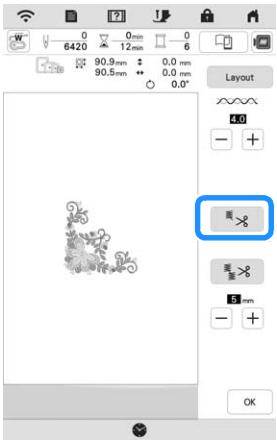
Mit der automatischen Fadenabschneide-Funktion wird der Faden am Ende des Stickens für jede Farbe abgeschnitten. Diese Funktion ist standardmäßig AKTIVIERT. Wenn Sie diese Funktion AUSSCHALTEN möchten, drücken Sie und danach .

* Diese Einstellung wird auf die Standardeinstellung zurückgestellt , sobald die Maschine ausgeschaltet wird.

1 **Drücken Sie .**



2 **Drücken Sie , um die automatische Fadenabschneidefunktion abzuschalten.**

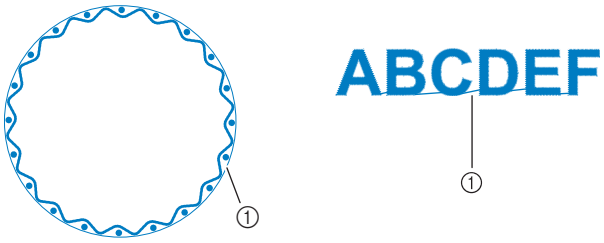


→ Die Taste sieht dann so aus . Wenn mit nur einer Farbe gestickt wird, hält die Maschine an, ohne den Faden abzuschneiden.

Automatisches Fadentrimmen (Sprungstiche abschneiden)

Die Fadentrimmfunktion schneidet automatisch die überschüssigen Fadensprünge innerhalb der Farbe ab. Diese Funktion ist standardmäßig AKTIVIERT. Wenn Sie diese Funktion AUSSCHALTEN möchten, drücken Sie und danach .

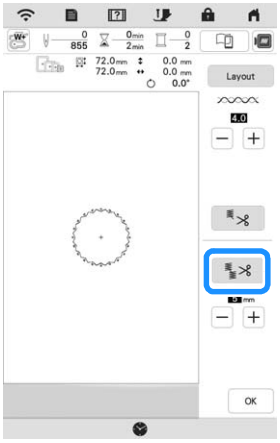
* Ihre angepasste Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten der Maschine bestehen.



① Stichsprung

1 **Drücken Sie .**

2 **Drücken Sie , um die automatische Fadentrimmfunktion zu deaktivieren.**



→ Die Taste sieht dann so aus . Die Maschine schneidet den Faden nicht ab, bevor sie mit dem nächsten Stich fortfährt.

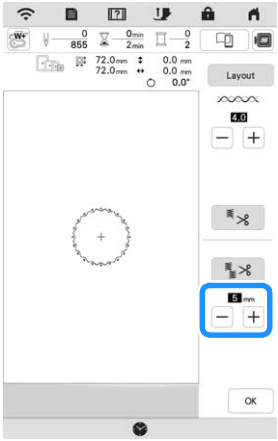
■ Festlegen der Sprungstichlänge ohne Abschneiden

Wenn die Fadentrimmfunktion aktiviert ist, können Sie die Länge des Sprungstiches einstellen. Sie können eine Einstellung zwischen 5 mm und 50 mm in Schritten zu 5 mm wählen.

* Ihre angepasste Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten der Maschine bestehen.

Drücken Sie + oder −, um die Länge für den Sprungstich einzustellen.

Zum Beispiel: Drücken Sie [+], um 25 mm (1 Zoll) auszuwählen, und die Maschine schneidet keinen Sprungstich von 25 mm oder weniger ab, bevor sie mit dem nächsten Stich fortfährt.



Hinweis

- Wenn das Design viele Ränder vorsieht, ist es empfehlenswert die Einstellung für die Stichsprungabschneide-Funktion auf einen höheren Wert zu stellen, um die Menge der überschüssigen Enden auf der Stoffrückseite gering zu halten.
- Je höher der eingestellte Wert für die Stichsprunglänge, desto weniger oft muss die Maschine abschneiden. Das hat zur Folge, dass mehr Stichsprünge auf der Stoffoberfläche verbleiben.

Einstellen der Stickgeschwindigkeit

1. **Drücken Sie [ ].**

   → Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.

2. **Drücken Sie [ ].**

   → Der Bildschirm für die Stickeinstellungen wird angezeigt.

3. **Rufen Sie [Max. Stickgeschwindigkeit] im Bildschirm für die Stickeinstellungen auf.**

4. **Ändern Sie mit [+] [−] die maximale Stickgeschwindigkeit.**

Anmerkung

- SPM ist die Anzahl der Stiche, die pro Minute gestickt werden.
- Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit, wenn Sie dünne, dicke oder schwere Stoffe besticken oder ein Spezialgarn (z. B. Metallgarn) verwenden.
- Die vor dem Ausschalten des Netzschalters aktive Einstellung bleibt auch beim nächsten Einschalten der Maschine erhalten.

Ändern der Garnfarben-Anzeige

Sie können die Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzeigen lassen.

Anmerkung

- Die am Bildschirm dargestellten Farben können leicht von den Spulenfarben abweichen.
- [Original], importierte Daten bleibt weiterhin der Markenfaden, der mit der Software erstellt wurde, ist die Standardeinstellung.

1. **Drücken Sie [ ].**

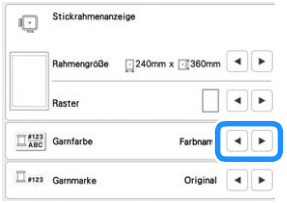
   → Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.

2. **Drücken Sie [ ].**

   → Der Bildschirm für die Stickeinstellungen wird angezeigt.

3. **Rufen Sie [Garnfarbe] im Bildschirm für die Stickeinstellungen auf.**

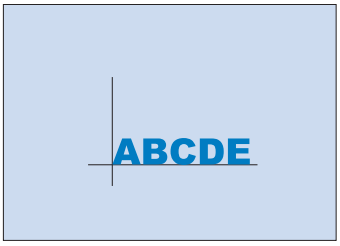
4. **Verwenden Sie [◄] [►], um den Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzuzeigen.**



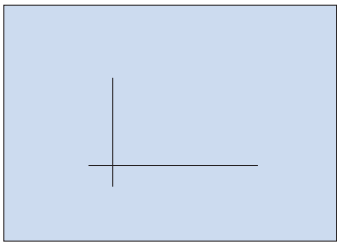
5. **Wählen Sie mit [◄] [►] eine Garnmarke.**

Stickmuster und Nadel ausrichten

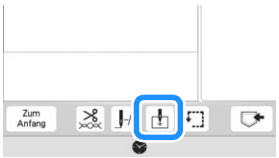
Beispiel: Ausrichten der linken unteren Ecke eines Stickmusters und der Nadel



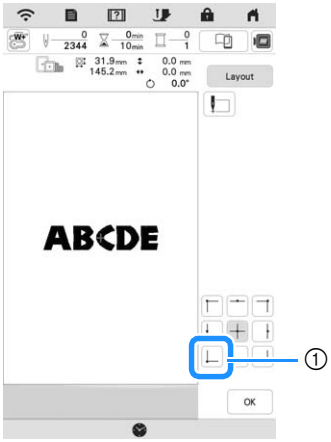
1 **Markieren Sie die Ausgangsposition wie dargestellt auf dem Stoff.**



2 **Drücken Sie** .



3 **Drücken Sie** .



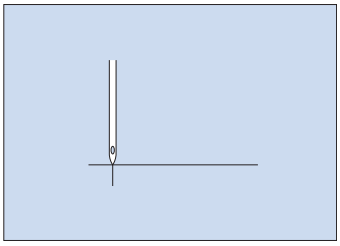
① Startposition

→ Die Nadel ist in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Wagen bewegt sich so, dass die Nadel in der richtigen Position ist.

4 **Drücken Sie** OK.

5 **Wählen Sie** Layout **und drücken Sie dann** .

6 **Richten Sie die Nadel mit** **auf die Markierung auf dem Stoff aus, und beginnen Sie zu sticken.**



Sticken von verbundenen Buchstaben

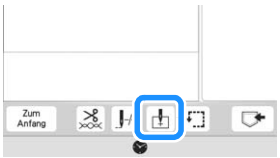
Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie in einer Reihe stehende verbundene Buchstaben sticken wollen und das gesamte Muster über den Stickrahmen hinausreicht.

Beispiel: Verbinden der Buchstaben „FG“ mit den Buchstaben „ABCDE“

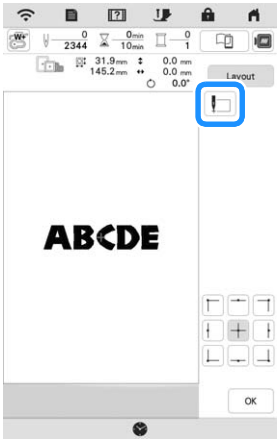
ABCDEFG

1 **Wählen Sie das Buchstabenmuster für „ABCDE“ aus.**

2 **Drücken Sie** .



3 **Drücken Sie** .



→ Die Nadel ist in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Wagen bewegt sich so, dass die Nadel in der richtigen Position ist. Die Maschine ist so eingestellt, dass sie bis zum ersten Stich des nächsten Buchstabenmusters (F) stickt.

Hinweis

- Um die Einstellung des Startpunkts zu löschen und um den Startpunkt auf den Mittelpunkt des Musters zurückzusetzen, drücken Sie oder .
- Verwenden Sie , um einen anderen Startpunkt für den Stickvorgang auszuwählen. Die Einstellung des Startpunkts wird jedoch gelöscht.

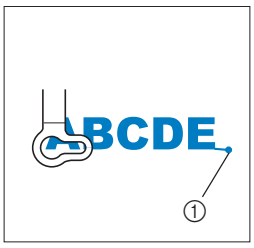
4 **Drücken Sie** OK.

5 **Drücken Sie .**

6 **Schalten Sie mit die Fadenabschneidefunktion aus und drücken Sie dann OK.**

7 **Starten Sie mit dem Stickvorgang.**

8 **Schneiden Sie die Fäden nach dem Sticken der Buchstaben auf eine großzügige Länge ab, entfernen Sie den Stickrahmen, und positionieren Sie den Stoff im Rahmen neu, sodass die verbleibenden Buchstaben („FG“) gestickt werden können. Setzen Sie den Stickrahmen dann wieder ein.**



① Ende des Stickvorgangs

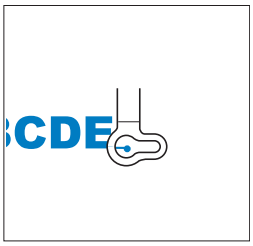
9 **Wählen Sie wie in Schritt 1 das Buchstabenmuster für „FG“ aus.**

10 **Drücken Sie .**

11 **Drücken Sie .**

→ Die Nadel ist in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Wagen bewegt sich so, dass die Nadel in der richtigen Position ist.

12 **Drücken Sie Layout und dann , und verwenden Sie , um die Nadel dort anzusetzen, wo Sie mit dem Sticken des vorherigen Musters aufgehört haben.**



13 **Drücken Sie OK.**

14 **Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken des verbleibenden Buchstabenmusters zu beginnen.**

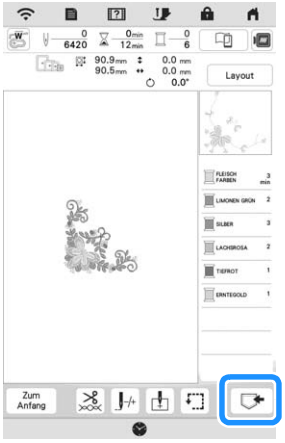
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

Speichern von Stickmustern

Hinweis

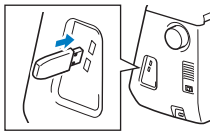
- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.
- Stickmuster können nicht übertragen werden, wenn der Computer und die Maschine mit unterschiedlichen Heimnetzwerken verbunden sind. Stellen Sie sicher, dass Sie eine Verbindung zum gleichen Heimnetzwerk herstellen.

1 Drücken Sie , wenn das zu speichernde Muster im Stickbildschirm dargestellt wird.



2 Drücken Sie auf das gewünschte Ziel, um das Speichern zu starten.

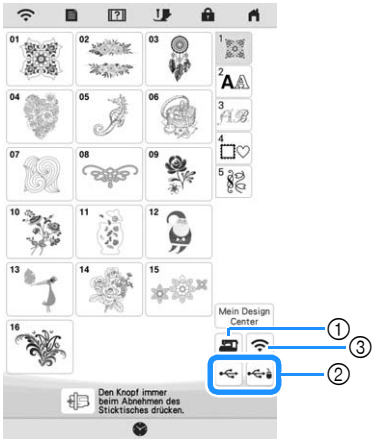
① Speichern Sie im Speicher der Maschine.
② Speichern Sie auf ein USB-Medium. Das Muster wird im Ordner [bPocket] gespeichert.
Setzen Sie zum Speichern des Stickmusters auf einem USB-Medium das USB-Medium in den USB-Anschluss an der Maschine ein.



③ Speichern Sie das Muster über die Wireless-Netzwerkverbindung. Detaillierte Verfahren finden Sie in der PE-DESIGN-Anleitung (Version 11 oder neuer).

Abrufen von Stickmustern

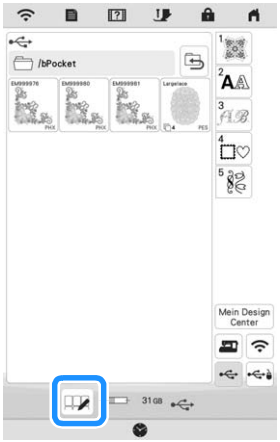
1 Drücken Sie das gewünschte Ziel und wählen Sie dann das gewünschte Stickmuster.



① Rufen Sie aus dem Speicher der Maschine ab.
② Rufen Sie von einem USB-Medium ab.
Setzen Sie zum Abrufen von Stickmustern von einem USB-Medium das USB-Medium in den USB-Anschluss an der Maschine ein.
③ Rufen Sie das Muster über die Wireless-Netzwerkverbindung ab. Detaillierte Verfahren finden Sie in der PE-DESIGN-Anleitung (Version 11 oder neuer).

Anmerkung

- Wenn das Stickmuster, das abgerufen werden soll, in einem Ordner des USB-Mediums abgelegt ist, drücken Sie die Taste für den Ordner. Drücken Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Sie können alle oder mehrere Daten an die Maschine übertragen. Drücken Sie hierfür .



- Drücken Sie auf die Miniaturbilder, um mehrere Muster auszuwählen.
- : Auswahl aller Muster.
- : Auswahl aller Muster aufheben.
- : Speichern der ausgewählten Muster auf der Maschine.

* Um diese Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut .

2 Drücken Sie Einstellen.

* Drücken Sie die Taste , um das Stickmuster zu löschen.

STICKANWENDUNGEN

Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters

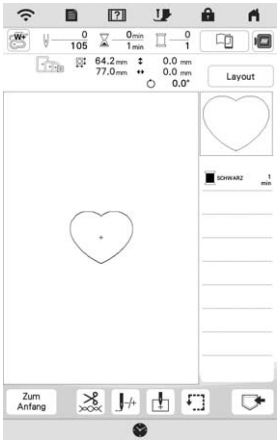
Hinweis

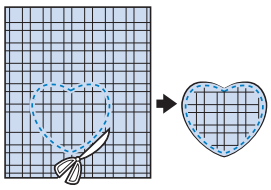
- Wenn Sie die Größe oder Position eines Musters beim Nähen einer Applikation verändern, notieren Sie sich die Größe und die Position.

■ Methode 1

Sie können Applikationen unter Verwendung von Rahmenmustern in der gleichen Form und Größe herstellen. Sticken Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

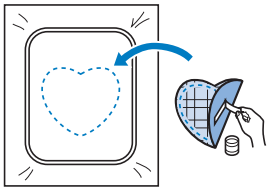
1. **Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster. Sticken Sie das Muster auf den Stoff für die Applikation, und schneiden Sie es aus.**



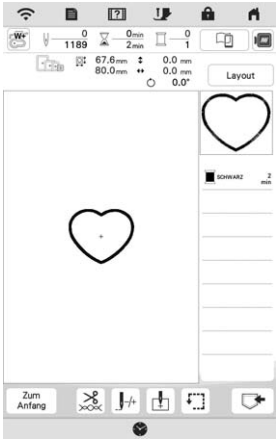


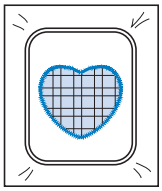
2. **Sticken Sie das Muster aus Schritt 1 ebenfalls auf den Basisstoff.**

3. **Befestigen Sie doppelseitiges Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Stoffes für die Applikation, die Sie in Schritt 1 erstellt haben. Richten Sie die Applikationsformen genau aufeinander aus.**



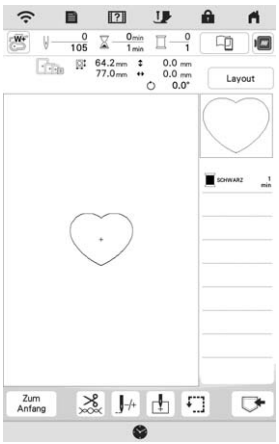
4. **Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht. Sticken Sie über den Stoff für die Applikation und den Basisstoff aus Schritt 3, um die Applikation zu vollenden.**





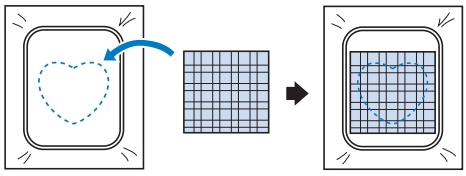
■ Methode 2

1. **Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster und sticken Sie das Muster auf den Basisstoff.**

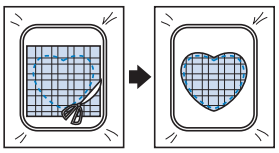


2. **Legen Sie Stoff für die Applikation auf das in Schritt 1 gestickte Muster, und sticken Sie das gleiche Muster auf den Stoff für die Applikation.**

* Achten Sie darauf, dass der Stoff für die Applikation die Naht vollständig abdeckt.



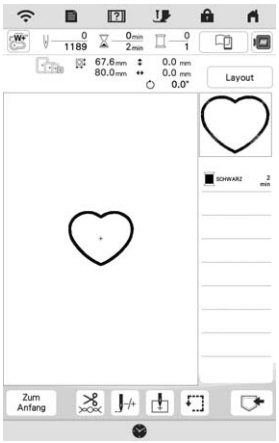
3 **Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit, und schneiden Sie außen um die Naht des Stoffes für die Applikation herum. Bringen Sie dann den Stickrahmen wieder an der Stickeinheit an.**

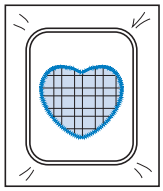


Hinweis

- Nehmen Sie den Stoff zum Schneiden nicht aus dem Stickrahmen. Außerdem den Stoff nicht ziehen oder darauf drücken. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.

4 **Wählen Sie eine Umrandung mit Satinstichen in der gleichen Form wie die Applikation und sticken Sie ein Satinstichmuster, um eine Applikation zu erstellen.**



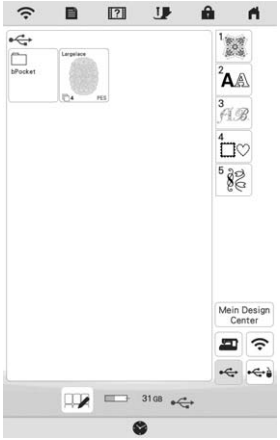


Sticken von geteilten Stickmustern

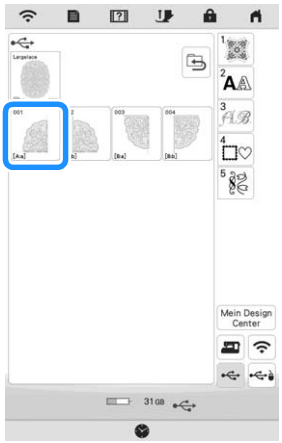
Geteilte Stickmuster, die mit PE-DESIGN Version 7 oder höher oder PE-DESIGN NEXT erstellt wurden, können gestickt werden. Bei geteilten Stickmustern werden Stickdesigns, die größer als der Stickrahmen sind, in mehrere Bereiche aufgeteilt, die dann durch Kombination nach dem Sticken wieder ein ganzes Stickmuster ergeben.

Weitere Informationen zu geteilten Stickmustern und ausführlichen Stickanleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung von PE-DESIGN Version 7 oder höher oder in PE-DESIGN NEXT.

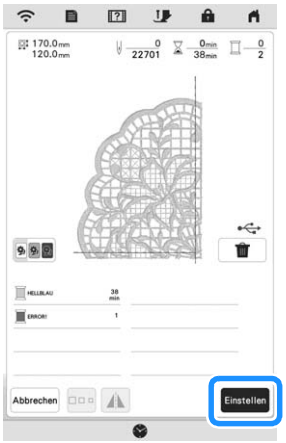
1 **Setzen Sie das USB-Medium ein, auf dem das geteilte Stickmuster gespeichert ist, und wählen Sie dann das geteilte Stickmuster zum Sticken aus. (Seite 80)**



2 **Wählen Sie den Bereich** **zum Sticken aus.**



3 **Drücken Sie** Einstellen**.**



4 **Drücken Sie bei Bedarf** Editieren **und bearbeiten Sie dann das Muster. Rufen Sie mit** Sticken **den Stickbildschirm auf.**

5 **Sticken Sie den Musterbereich.**

6 **Nach dem Sticken wird der folgende Bildschirm angezeigt. Drücken Sie** OK **.**

→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des geteilten Stickmusters auswählen können.

7 **Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6, um die restlichen Bereiche des Stickmusters zu sticken.**

Kapitel 4

Mein Design Center

ÜBERMEIN DESIGN CENTER

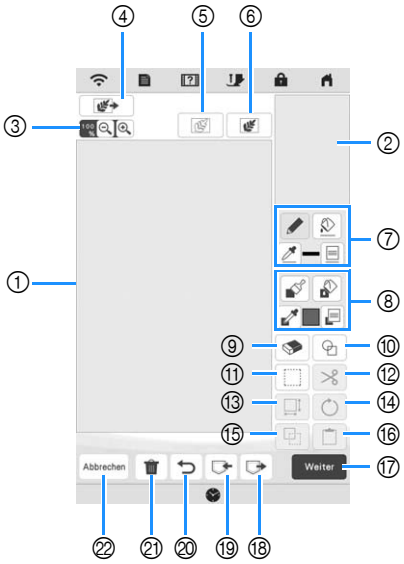
Mit Mein Design Center können Sie die unten aufgeführten Funktionen nutzen:

- Handzeichnungen - Kreieren von Stickmustern durch Zeichnen auf dem LCD-Bildschirm
- Laden – Erstellen von Stickmustern durch das Übertragen von Daten aus der Anwendung oder einem USB-Medium.

Sie können außerdem Muster kombinieren, die Sie mit den internen Stickmustern der Maschine erstellt haben.

Starten Sie Mein Design Center durch Drücken von im Startbildschirm oder mit Mein Design Center im Stickmuster-Auswahlbildschirm.

BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN“



① Musterzeichnungsbereich
② Mustervorschaubereich

Anmerkung

- Die tatsächliche Abmessung des Musterbereiches entspricht der Größe des Stickrahmens, der im Mustervorschaubereich angezeigt wird. Das gezeichnete Muster kann größer als erwartet sein. Bitte passen Sie die Mustergröße nach dem Konvertieren in das Stickmuster an.
- Wenn das Muster nach dem Vergrößern nur noch teilweise im Musterzeichnungsbereich erscheint, wird das ganze Muster im Mustervorschaubereich angezeigt. Der im Musterzeichnungsbereich angezeigte Teil des Musters wird im Vorschaubereich mit einem roten Rahmen markiert. Bewegen Sie den roten Rahmen mit dem Finger oder dem Touch Pen (Stift), um den entsprechenden Bereich im Musterzeichnungsbereich anzuzeigen.

■ Tastenfunktionen

Nr.	Anzeige / Name	Erläuterung	Seite
③	Taste „Vergrößern“	Vergrößern des Musters.	89
④	Taste „Laden“	Laden des Stoffes als Hintergrund oder eines Bildes als Referenz beim Erstellen des Musters. Sie können die Bilddatei aus der Anwendung oder von einem USB-Medium laden.	94
⑤	Taste „Liniendesign“	Laden einer Linienzeichnung, dann Bearbeiten und Konvertieren dieser Zeichnung in Stickdaten. Sie können eine Linienzeichnung von der Applikation oder einem USB-Medium laden, um das Stickdesign zu erstellen.	95
⑥	Taste „Bilddesign“	Laden eines Bildes, dann Bearbeiten und Konvertieren dieses Bildes in Stickdaten. Sie können ein Bild von der Applikation oder einem USB-Medium laden, um das Stickdesign zu erstellen.	97
⑦	Taste „Linienwerkzeug“	Linien zeichnen und Farbe einstellen. Sie können die Linienart, Stichart und Farbe nach Bedarf auswählen. Drücken Sie , um die Farbe, die Linienart und die Stichart von einer Linie im Muster innerhalb der Musterzeichnungsfläche zu übernehmen. Die aufgenommene Farbe wird als die aktuell ausgewählte Linienfarbe neben der Schaltfläche und als die ausgewählte Farbe im Bildschirm Linieneigenschaft angezeigt.	88
⑧	Taste „Pinselwerkzeug“	Malen mit dem Pinsel und Farbe einstellen. Sie können den Pinseltyp, den Fülltyp und die Farbe frei wählen. Gemalte Linien und Bereiche werden im Stickmuster zu Füllstichen konvertiert. Drücken Sie , um die Farbe, den Pinseltyp und den Fülltyp aus einem Bereich des Musters innerhalb der Musterzeichnungsfläche zu übernehmen. Die aufgenommene Farbe wird als die aktuell ausgewählte Bereichsfarbe neben der Schaltfläche und als die ausgewählte Farbe im Bildschirm Bereichseigenschaft angezeigt.	89
⑨	Radierertaste	Löschen von gezeichneten Linien und Formen. Sie können die Größe/Form des Radierers einstellen.	91
⑩	Umrandungstaste	Auswahl der Stempelform zum Musterzeichnen.	90
⑪	Auswahltaste	Auswahl eines Bereichs zum Verschieben, Kopieren, Löschen, Ändern der Größe und Drehen von gezeichneten Linien und Formen mit dem Finger oder Touch Pen.	91
⑫	Taste „Schneiden“	Ausschneiden des ausgewählten Bereichs.	–
⑬	Größen-Auswahltaste	Ändern der Größe des ausgewählten Bereichs.	99
⑭	Taste „Drehen“	Drehen des ausgewählten Bereichs.	–
⑮	Taste „Duplizieren“	Duplizieren des ausgewählten Bereichs. Der temporär positionierte Ausschnitt kann sofort gedreht, vergrößert, verkleinert oder verschoben werden.	–
⑯	Einfügen-Taste	Einfügen eines ausgewählten Ausschnittes, der mit der Taste „Duplizieren“ dupliziert wurde, oder Einfügen eines mit der Taste „Schneiden“ ausgewählten Ausschnittes.	–
⑰	Weiter-Taste	Weiter zum Bildschirm für die Sticheinstellungen.	–
⑱	Taste „Abrufen“	Abrufen von mit Mein Design Center erstellten Bilddaten aus dem Speicher der Maschine oder von einem USB-Medium.	–
⑲	Speichertaste	Speichern des erstellten Musters im Speicher der Maschine oder auf das USB-Medium.	–
⑳	Taste „Rückgängig“	Rückgängig machen der letzten Aktion und Zurückkehren zum vorhergehenden Zustand. Jeder Tastendruck macht eine Aktion wieder rückgängig.	–
㉑	Taste „Alles löschen“	Löschen aller Linien und Formen und erneutes Starten am Anfang. Das Hintergrundbild wird ebenfalls gelöscht.	–
㉒	Taste „Abbrechen“	Verlassen von Mein Design Center. Wenn Sie diese Taste drücken, werden alle Linien und Formen gelöscht.	–

Vor dem Kreieren von Designs

In der Mustervorschau wird das Design kleiner als in Wirklichkeit angezeigt. Die tatsächliche Mustergröße können Sie durch Einstellen der [Stickrahmenanzeige] anzeigen.

Mit [Stickrahmenanzeige] im Einstellungsbildschirm können Sie den Stickrahmen und das Raster separat festlegen.

1 **Drücken Sie .**

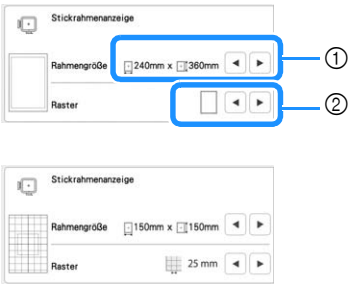
→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.

2 **Drücken Sie .**

→ Der Bildschirm für die Stickeinstellungen wird angezeigt.

3 **Rufen Sie [Stickrahmenanzeige] im Bildschirm für die Stickeinstellungen auf.**

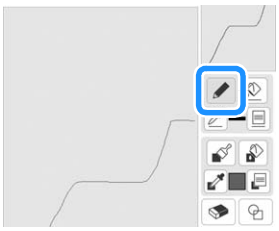
4 **Wählen Sie die Stickrahmenanzeige aus.**



① Stickrahmentypen
② Rastertypen

Zeichnen von Linien

1 **Drücken Sie und zeichnen Sie Linien.**



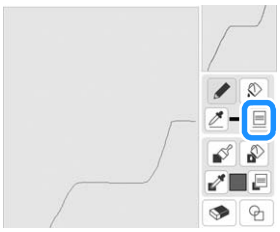
Anmerkung

- Wenn Sie drücken, werden alle Flächen im Hintergrund dargestellt, um die Zeichnungslinien im Bildschirm hervorzuheben.

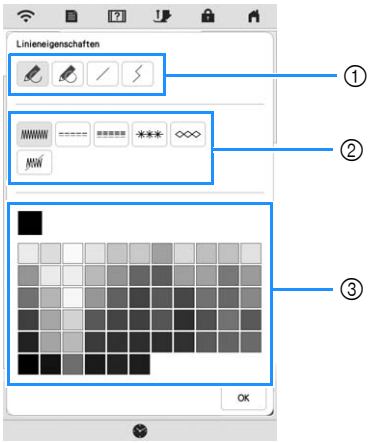
■ Einstellen von Linienarten, Sticharten und Farben

Sie können die Linienarten, Sticharten und Farben jederzeit einstellen oder ändern. Linienarten, Sticharten und Farben können Sie auch schon vor dem Zeichnen von Linien festlegen.

1 **Drücken Sie zum Einstellen von Linienarten, Sticharten und Farben.**



→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.



① Linienarten
② Sticharten
③ Auswahl der Linienfarbe: Tippen Sie auf die Farbpalette, um die Farbe des Zeichenstiftes zu aktivieren.

Linienarten

	Freihandlinie mit offenem Ende.
	Freihandlinie, die das Ende automatisch schließt.
	Gerade Linie mit einem Strich
	Gerade Linie mit sich ändernder Richtung auf gewählte Punkte. Wenn der Endpunkt in der Nähe des Startpunktes liegt, wird ein geschlossenes Objekt erzeugt.

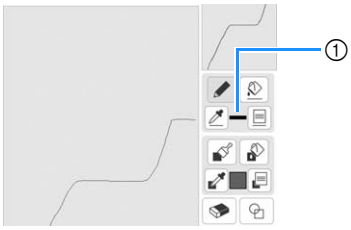
Sticharten

	Zickzackstich
	Laufstich
	Dreifachstich
	Candlewicking-Stich
	Kettenstich
	Linie ohne Stich zur Erzeugung einer Fläche. Die erzeugte Fläche wird mit der grauen Linie definiert.

2 Drücken Sie [OK], um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

→ Die Farbkachel auf der Taste „Linienwerkzeug“ wird auf die gewählte Farbe geändert.

* Die Anzeige der Linie ändert sich auch dann nicht, wenn die Linienart geändert wurde. Die festgelegte Linienart kann im Bildschirm der Sticheinstellungen überprüft werden.



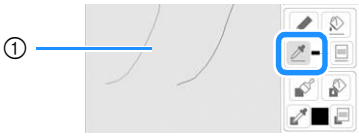
① Farbkachel

3 Drücken Sie [ ] und dann auf die Linie, um die Farbe zu ändern.

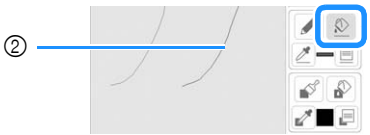
→ Die verbundene Linie erhält die gewählte Farbe.

Anmerkung

- Drücken Sie [ ] zum Vergrößern des Bildes, wenn Sie nicht richtig auf die Linie tippen können.
- Drücken Sie [ ], und wählen Sie dann eine Farbe im Bereich der Musterzeichnung, um die gleiche Farbe auf andere Linien oder Teile des Musters anzuwenden.



① Verwenden Sie [ ], um die Farbe der Umrisslinie zu wählen.



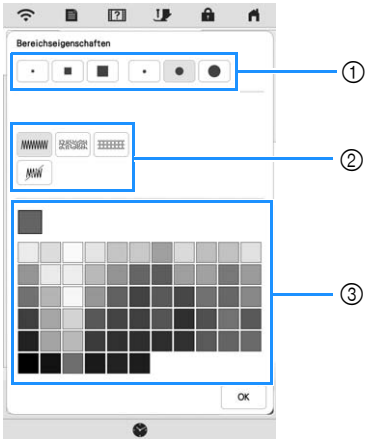
② Drücken Sie [ ], um die Linienfarbe zu ändern, und wählen Sie dann das zu ändernde Muster aus.

Zeichnen von Flächen

1 Drücken Sie [ ] und zeichnen Sie mit dem Pinsel.

■ Einstellen von Pinseltypen und Füllfarben

1 Drücken Sie [ ] zum Einstellen der Pinseltypen und Füllfarben.



① Pinseltypen
② Füllstichtypen
③ Auswahl der Füllfarbe: Tippen Sie auf die Farbpalette, um die Farbe des Pinsels zu aktivieren.

Pinselformen/-größen

	Rechteckiger Pinsel	
	Runder Pinsel	

	Kleiner Pinsel	
	Mittlerer Pinsel	
	Großer Pinsel	

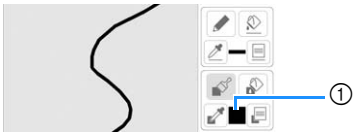
Füllstichtypen

	Füllstich
	Punktierstich
	Dekorative Füllstiche Zeigt den Stich-Auswahlbildschirm an, auf dem [Wählen] zur Auswahl einer Stichart gedrückt werden kann.

Wählen Sie [ ] wenn Sie keine Füllstiche möchten.

2 Drücken Sie [OK], um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

→ Die Farbkachel auf der Taste „Pinselwerkzeug“ wird auf die gewählte Farbe geändert. Wenn ein Punktierstich oder ein dekorativer Füllstich ausgewählt wurde, wird der Stich angezeigt.

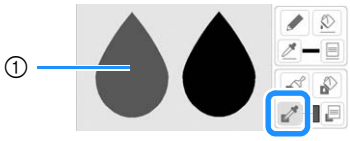


① Farbkachel

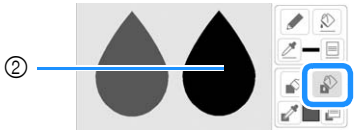
3 Drücken Sie [ ] und dann auf die Pinsellinie, um die Farbe und die Füllstichart zu ändern. Sie können auch die Farbe und die Füllstichart für einen geschlossenen Bereich einstellen, der von Linien gebildet wird.

Anmerkung

- Drücken Sie [ ] zum Vergrößern des Bildes, wenn Sie nicht richtig auf die Füllung drücken können.
- Drücken Sie [ ], und wählen Sie dann eine Musterfarbe im Bereich der Musterzeichnung, um die Füllfarbe auf andere Muster anzuwenden.



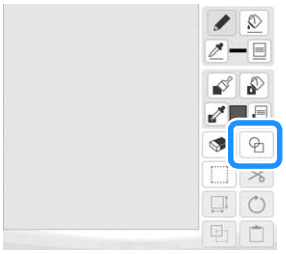
① Verwenden Sie [ ], um die Füllfarbe zu wählen.



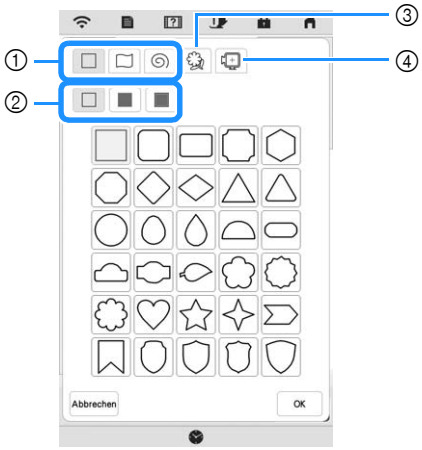
② Drücken Sie [ ], um die Füllfarbe zu ändern, und wählen Sie dann das zu ändernde Muster aus.

Verwenden der Umrandungstaste

1 Drücken Sie [ ].



2 Wählen Sie Umrandungstyp und Umrandungsform.



① Umrandungsformen
② Umrandungstypen
③ Gespeicherte Umrisse
④ Rahmen-Stickbereiche

Umrandungsformen

[□]	Grundformen
[▭]	Geschlossene Formen
[ ]	Offene Formen

Umrandungsarten (Nur für Grundformen)

[□]	Umriss
[■]	Füllstich
[■]	Umriss und Füllstich

* Wählen Sie den Umriss ([□]), Füllstich ([■]), oder Umriss und Füllstich ([■]) einer Grundform.

Gespeicherte Umrisse

	Stickmusterumrisse können als Umrandungsformen registriert sein. Bei der Registrierung von Umrandungsformen wählen Sie aus den letzten sechs verwendeten Stickmustern. Wenn mehr als sechs Formen registriert sind, wird die älteste automatisch gelöscht. Einzelheiten zum Registrieren einer Umrandungsform finden Sie unter „Dekorstich um ein Stickmuster (Quiltfunktion)“ auf Seite 101.

Rahmen-Stickbereiche

	Wählen Sie einen Stickbereich, um das Muster an einen Stickrahmen anzupassen.

* Drücken Sie Abbrechen, um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

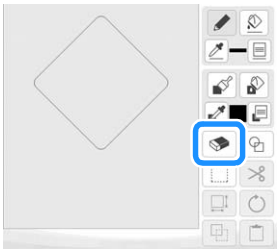
3 Drücken Sie OK, um die gewählte Umrandung zu setzen.

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

* Sie können die Größe einer Form ändern, sie drehen oder verschieben, wenn Sie gleich nach der Erstellung oder drücken.

Verwenden der Radierertaste

1 Drücken Sie .



2 Wählen Sie die Form des Radierers.

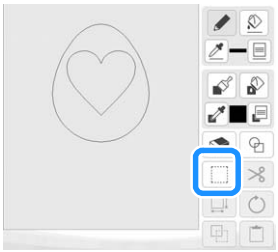
→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

3 Radieren Sie den gewünschten Bereich oder die Linie, solange die Taste so angezeigt wird.

Verwenden der Auswahltaste

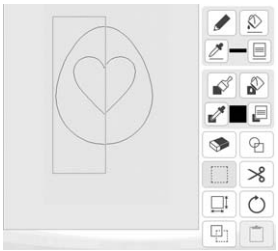
Sie können einen Teil des Designs zum Verschieben und/oder Editieren auswählen. Einige Tasten sind erst verfügbar, wenn ein Teil markiert ist.

1 Drücken Sie .



2 Markieren Sie den Bereich, den Sie editieren möchten.

* Um einen Bereich auszuwählen, den Sie bearbeiten möchten, halten Sie den Touch Pen (Stift) an einem Punkt auf dem Bildschirm, und ziehen Sie den Touch Pen (Stift), um das rote Kästchen um den ausgewählten Bereich zu erstellen.



3 Editieren Sie das Design mit verfügbaren Tasten. (Ausführliche Informationen zu einzelnen Tastenfunktionen finden Sie auf „Tastenfunktionen“ auf Seite 87.)

4 Drücken Sie Weiter, und legen Sie dann die Sticheinstellung fest.

BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN“

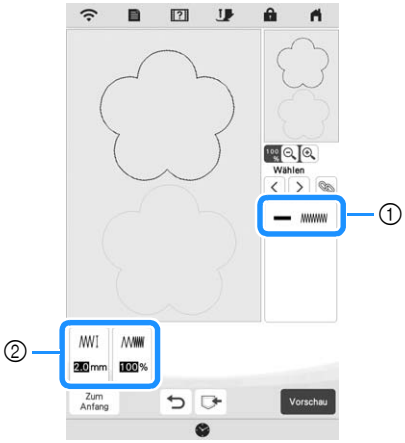
Legen Sie vor dem Erzeugen eines Stickmusters die Sticheinstellungen fest. Linien im Design werden mit verschiedenen Stichen gestickt und Flächen mit Füll- oder Punktierstichen. Da der Stich für die Flächen bereits in „Zeichnen von Flächen“ auf Seite 89 ausgewählt wurde, können Sie jetzt die Werte für Detaileinstellungen festlegen.

Nach dem Festlegen der Einstellungen drücken Sie OK, um das Stickmuster zu erstellen.

Festlegen von individuellen Sticheinstellungen

Wählen Sie ein Muster im Sticheinstellungsbildschirm aus, um dessen Linien- und Bereichssticheinstellungen festzulegen. Wenn mehrere Muster ausgewählt sind, werden die Einstellungen auf diese Muster angewendet.

■ Linieneinstellungen



① Zeigt die Stichart und die Farbe der ausgewählten Linie an.
② Zeigt die Sticheinstellungen für die ausgewählte Linie an.

Linienstich-Einstellungen

Wählen Sie die Stichart, die Sie auf Ihre Linien anwenden möchten, aus Zickzackstich ( ), Geradstich ( ), Dreifachstich ( ), Candlewicking-Stich ( ) oder Kettenstich ( ) aus.

Zickzackstich

Zickzack-Breite	Legt die Breite des Stichs fest.
Dichte	Legt die Dichte des Stichs fest.

Geradstich /Dreifachstich

* Beide mit Unternähen.

Laufweite	Legt die Länge des Stichs fest.

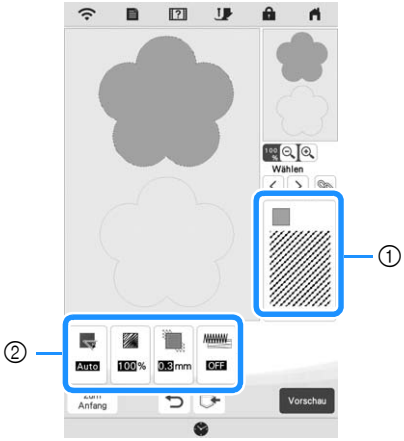
Candlewicking-Stich

Größe	Vergrößert/verkleinert die Stichgröße.
Abstand	Legt den Abstand des Stichs fest.

Kettenstich

Größe	Vergrößert/verkleinert die Stichgröße.
Wiederholung	Einstellen von wiederholtem Sticken am gleichen Teil.

■ Bereichseinstellungen



① Zeigt die Stichart und die Farbe des ausgewählten Bereichs an.
② Zeigt die Sticheinstellungen für den ausgewählten Bereich an.

Füllsticheinstellungen

Richtung	Zur Festlegung der Stickrichtung. Wählen Sie Manuell aus, um in die gewünschte Richtung des Füllstichs zu wechseln.
Dichte	Zur Festlegung der Stichdichte des Füllstiches.
Zug-Kompensation	Zur Festlegung der Korrektur beim Zusammenziehen des Musters durch leichtes Verkürzen oder Verlängern der Stiche. Ändern Sie die Einstellung, wenn Sie das Muster gestickt und es auf Zusammenziehen prüfen können.
Unternähen	Wählen Sie, ob Unternähen zur Stabilisierung des Stoffes benötigt wird oder nicht.

Punktiersticheinstellungen

Laufweite	Zur Festlegung der Stichlänge eines Punktierstichs.
Abstand	Zur Festlegung des Abstandes zwischen den Stichen beim Sticken von Punktierstichen.
Abstand	Legt den Versatz zur Musterumriss fest.

Einstellungen des dekorativen Füllstichs

Größe	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
Richtung	Legt den Drehwinkel des Musters fest.
Umriss	Wählen Sie, ob der Umriss auch in Stickdaten umgewandelt wird ([ON] oder [OFF]). Bei Auswahl von [ON] kann die Anzahl der Fadensprünge reduziert werden.

1 **Verwenden Sie < >, um die zu ändernde Linie oder den Bereich auszuwählen.**

→ Jedes Drücken von < > verschiebt die Hervorhebung des gewählten Musters der Reihenfolge nach.

2 **Wählen Sie die zu ändernde Einstellung aus und ändern Sie dann die Einstellung auf dem angezeigten Bildschirm. (In diesem Beispiel wird die Stickrichtung geändert.)**

→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.

3 **Drücken Sie Manuell und verwenden Sie dann − +, um die Richtung zu ändern.**

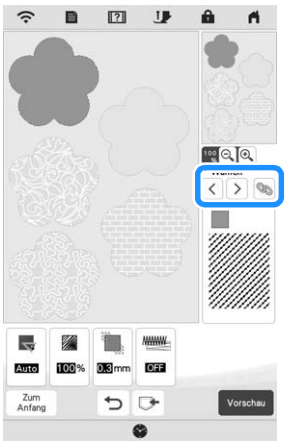
4 **Drücken Sie Einstellen, um die Einstellung zu übernehmen.**

* In der Registerkarte der geänderten Einstellungen wird ● angezeigt.
* Ändern Sie andere Einstellungen auf die gleiche Weise.

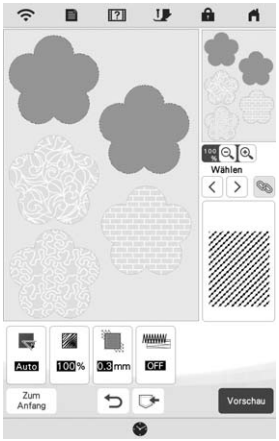
Festlegen von globalen Sticheinstellungen

Die gleichen Sticheinstellungen können gleichzeitig für mehrere Muster desselben Typs geändert werden.

1 **Verwenden Sie < >, um den Stich auszuwählen, dessen Einstellungen geändert werden sollen, und drücken Sie dann 🔗.**

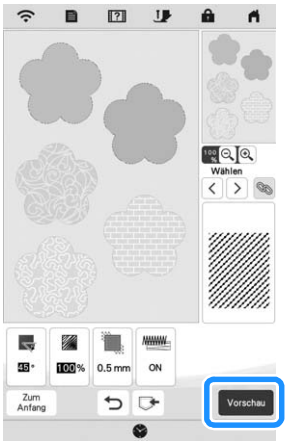


→ Die gleichen Stichartenlinien oder -flächen werden gleichzeitig ausgewählt.



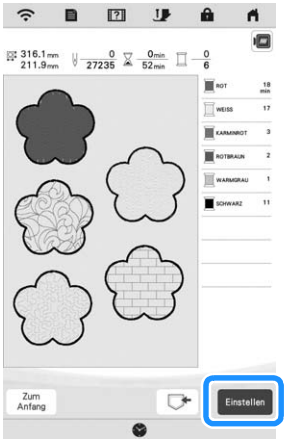
2 **Folgen Sie den Schritten 2 bis 4 in „Festlegen von individuellen Sticheinstellungen“ auf Seite 92, um die Einstellungen zu ändern.**

3 **Drücken Sie Vorschau, um das Stickmuster zu generieren.**



→ Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie OK.

4 Drücken Sie Einstellen, um den Muster-Editierbildschirm anzuzeigen.



→ Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie OK.

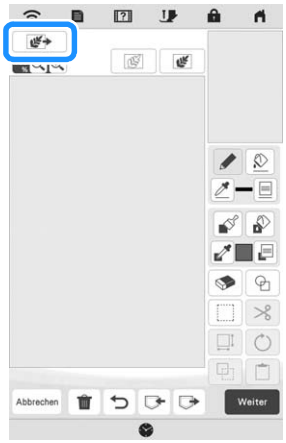
① : Prüfen Sie eine vergrößerte Ansicht des Musters.

② : Speichern Sie die Stickdaten.

Laden des Hintergrundbildes

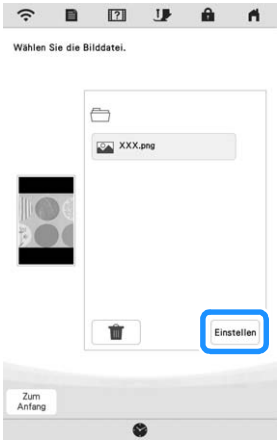
Bereiten Sie die Datei Ihres Lieblingsbildes vor, damit Sie ein Stickmuster erstellen können. Laden Sie die Bilddatei aus der Anwendung oder von einem USB-Medium.

1 Drücken Sie .

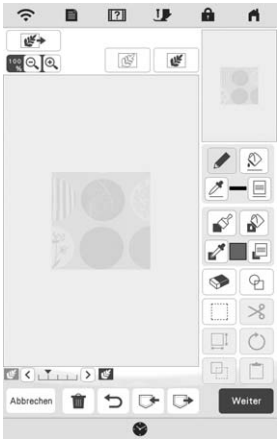


2 Wählen Sie das Gerät, auf dem die Daten gespeichert sind.

3 Wählen Sie die Daten und drücken Sie Einstellen.

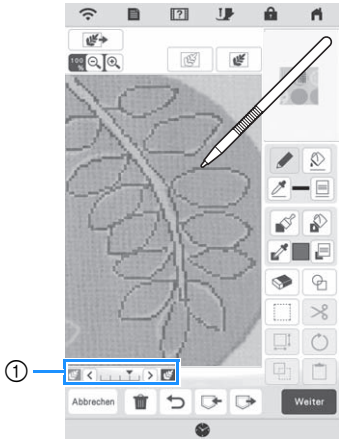


4 Das ausgewählte Bild wird durchsichtig im Musterzeichnungsbereich angezeigt.



5 Drücken Sie mit dem mitgelieferten Touch Pen (Stift) , und ziehen Sie dann Linien, um das Bild zu zeichnen.

* Weitere Hinweise zum Ziehen von Linien finden Sie unter „Zeichnen von Linien“ auf Seite 88.



① Transparenzeinstellung

* Stellen Sie mit < oder > die Transparenz des Hintergrundes ein.

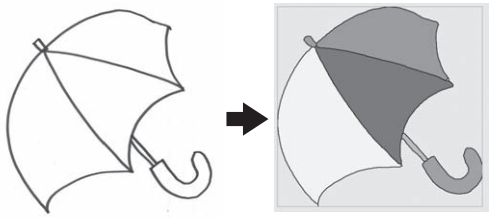
Mit jedem Druck auf < wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jedem Druck auf > wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

6 Nachdem Sie das Muster bearbeitet haben, drücken Sie Weiter, um die Einstellungen für das Muster festzulegen.

7 Drücken Sie Vorschau, um das Stickmuster zu generieren.

LINIENKONVERTIERUNG

Aus Zeichnungen können Sie eigene Stickmuster kreieren. Sie können Muster erstellen, indem Sie ein Bild aus der Anwendung oder von einem USB-Medium laden.



Empfohlene Strichzeichnungen für die Linienkonvertierung

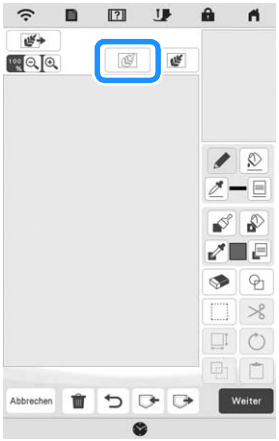
- Strichzeichnungen müssen mit ca. 1 mm dicken Linien klar gezeichnet sein.
- Strichzeichnungen sollten einen hohen Kontrast haben.
- Wenn die Linien zu kurz sind oder zu eng aneinander liegen, werden sie nicht richtig geladen.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Erstellen von Stickmustern aus Farbbildern finden Sie unter „FARBBILDERKONVERTIERUNG“ auf Seite 97.
- Wenn die Zeichnungen nicht erwartungsgemäß konvertiert werden, können Sie das Design in Mein Design Center editieren. Siehe „BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN““ auf Seite 86.
- Beim Konvertieren von Strichzeichnungen wird die Dicke der Linien nicht erkannt. Wenn Sie die Liniendicke verändern möchten, legen Sie den Wert im Einstellungsbildschirm fest. Siehe „BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN““ auf Seite 92.
- Strichzeichnungen werden als schwarze Linien konvertiert. Wenn Sie die Farben ändern möchten, legen Sie sie in Mein Design Center fest. Siehe „Zeichnen von Linien“ auf Seite 88.

Erstellen eines Musters mit Linienkonvertierung

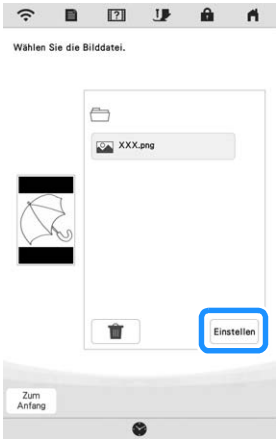
1 Drücken Sie .



→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

2 Wählen Sie das Gerät, auf dem die Daten gespeichert sind.

3 Wählen Sie die Daten und drücken Sie Einstellen.



4 Wenn das Laden beendet ist, legen Sie bei Bedarf die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] im Bildschirm fest.

Die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] kann den Schwarz/Weiß-Schwellenwert für das Bild ändern.

* Wenn Sie nicht wissen, wie die Einstellungen geändert werden sollten, fahren Sie zunächst mit der Prozedur fort, ohne die Einstellungen zu ändern und prüfen Sie dann das Ergebnis.

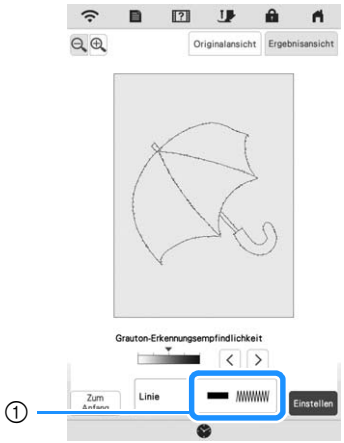
* Um das Laden anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt 2 zurückzukehren, drücken Sie Abbrechen. Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, wird das geladene Bild gelöscht.

5 Verschieben Sie , um das Bild für das Muster einzurahmen.

6 Drücken Sie OK.

→ Der Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wird angezeigt.

7 Im Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes können Sie die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] nach Bedarf erneut einstellen.



① Die Einstellungen für die zu stickenden Linien werden angezeigt.

* Wenn Sie nicht wissen, wie die Einstellungen geändert werden sollten, fahren Sie zunächst mit der Prozedur fort, ohne die Einstellungen zu ändern und prüfen Sie dann das Ergebnis.

* : Vergrößern des Bildes.

* Originalansicht : Anzeige des Bildes vor der Konvertierung. Vergleichen Sie das Bild vor mit dem Bild nach der Konvertierung und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

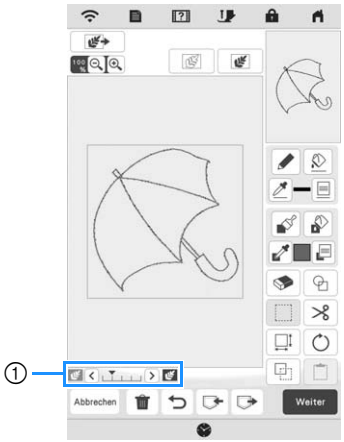
* Zum Anfang : Zurück zum vorherigen Bildschirm.

→ Wenn die Änderungen der Einstellungen für [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] übernommen sind, wird Einstellen geändert auf Wieder-holung. Drücken Sie Wieder-holung, um zu prüfen, ob das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

8 Drücken Sie Einstellen.

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

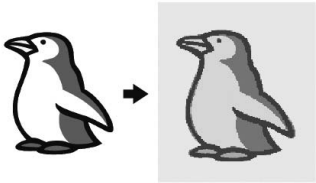
9 Editieren Sie ggf. das geladene Bild.



* Nachdem das geladene Bild in Nähte konvertiert wurde, erscheint es als Hintergrund auf dem Bildschirm „Muster zeichnen“. Verwenden Sie den Schieber ①, um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen. Mit jedem Druck auf < wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jedem Druck auf > wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

FARBBILDERKONVERTIERUNG

Aus Farbbildern können Sie eigene Stickmuster kreieren. Sie können Muster erstellen, indem Sie ein Bild aus der Anwendung oder von einem USB-Medium laden.

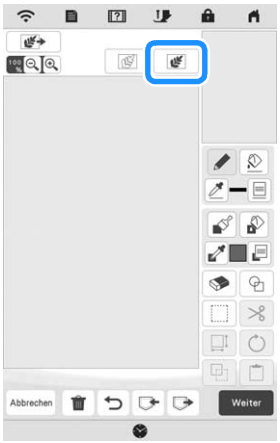


Empfohlene Farbbilder für die Farbbilderkonvertierung

- Farbbilder, die deutlich gezeichnet sind, ohne Verläufe, Ausblenden oder Unschärfen
- Farbbilder, die mindestens 5 mm Vierkant groß sind
- Farbbilder aus sehr einfachen Bildern

Erstellen eines Musters mit Farbbilderkonvertierung

1 Drücken Sie .



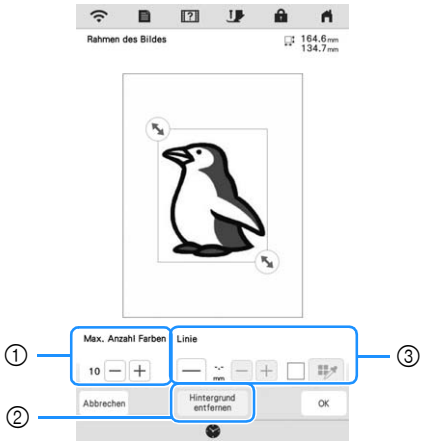
→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

2 Wählen Sie das Gerät, auf dem die Daten gespeichert sind.

3 Wählen Sie die Daten und drücken Sie Einstellen.

4 Legen Sie nach dem Laden die erforderlichen Einstellungen im Bestätigungsfenster des geladenen Bildes fest.

Passen Sie das Bild durch Ändern der Einstellungen so an, dass es leicht in das gewünschte Stickmuster umgewandelt werden kann.



①	[Max. Anzahl Farben]	Die Anzahl der Farben in einem Bild wird auf weniger als den hier festgelegten Wert reduziert und der Umriss wird dann extrahiert.
②	[Hintergrund entfernen]	Stellen Sie ein, ob die Hintergrundfarbe als eine der Farben enthalten sein soll.
③	[Linie]	Stellen Sie ein, ob der Umriss als Linie erfasst werden soll. Eine dicke Umrisslinie kann auch als Fläche erfasst werden. Bei Erfassung als Linie kann die Linienstärke und Farbe festgelegt werden.

* Um das Laden anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt 2 zurückzukehren, drücken Sie Abbrechen.

Anmerkung

- Drücken Sie [—], um die Umrisslinie zu erfassen. Die Liniendicke kann von 1,0 mm (1/16 Zoll) bis 5,0 mm (3/16 Zoll) festgelegt werden.

- Drücken Sie [ ], um die Farbe der Umrisslinie zu wählen. Wählen Sie durch Tippen auf die Farbe oder Bewegen des Symbols mit [ ] im Farbenauswahl-Bildschirm.

5 Verschieben Sie [ ], um das Bild für das Muster einzurahmen.

6 Drücken Sie [OK].

→ Der Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wird angezeigt.

7 Stellen Sie das Bild im Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wie in Schritt 4 nach Bedarf ein.

* [ ]: Vergrößern des Bildes.

* [Originalansicht]: Anzeige des Bildes vor der Konvertierung. Vergleichen Sie das Bild vor mit dem Bild nach der Konvertierung und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

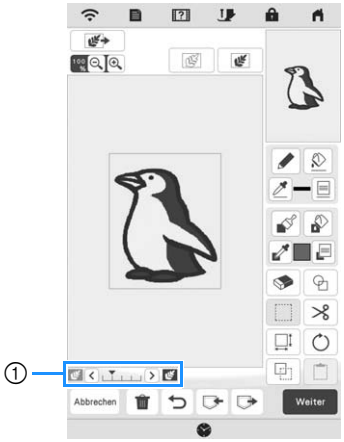
* [Zum Anfang]: Zurück zum vorherigen Bildschirm.

→ Wenn die Änderungen an den oben beschriebenen Einstellungen übernommen worden sind, wird [OK] zu [Wiederholung]. Drücken Sie [Wiederholung], um zu prüfen, ob das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

8 Drücken Sie [Einstellen].

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

9 Editieren Sie ggf. das geladene Bild.



* Nachdem das geladene Bild in Nähte konvertiert wurde, erscheint es als Hintergrund auf dem Bildschirm „Muster zeichnen“. Verwenden Sie den Schieber ①, um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen. Mit jedem Druck auf [<] wird der Hintergrund heller und das Farbbildmuster dunkler. Mit jedem Druck auf [>] wird der Hintergrund dunkler und das Farbbildmuster heller.

PUNKTIERUNG

Grund-Punktierung mit Mein Design Center

Erstellen Sie mit der Grundfunktion ein Punktierstichdesign.

Beispiel:

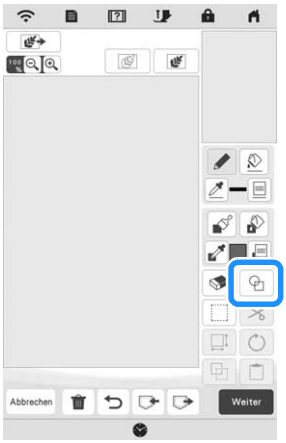
Hinweis

- Sie können eine Linienzeichnung laden, um einen Punktierstich zu erstellen, oder die Bilddesignfunktion eines Stoffmusters verwenden und den Punktierstich integrieren.

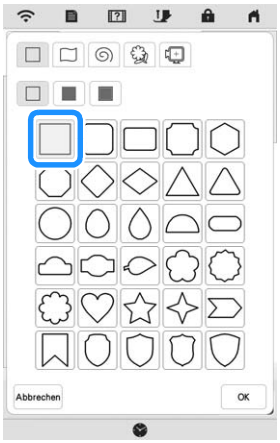
1 **Drücken Sie** .

* Sie können die Funktion auch durch Drücken von Mein Design Center im Auswahlbildschirm für das Stickmuster starten.

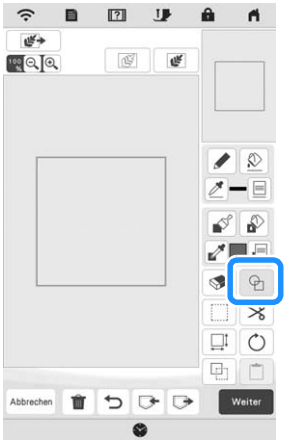
2 **Drücken Sie** .



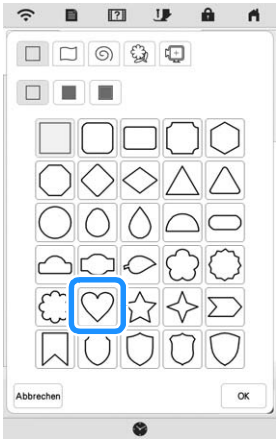
3 **Wählen Sie die quadratische Form und drücken Sie** OK .



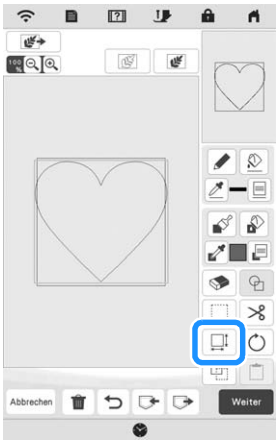
4 **Drücken Sie** .



5 **Wählen Sie die Herzform und drücken Sie** OK .

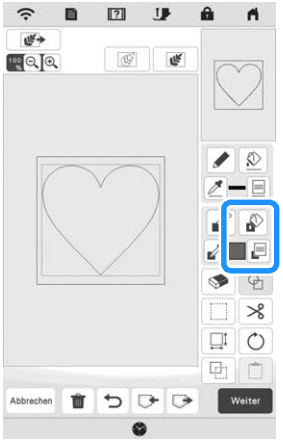


6 **Drücken Sie** .

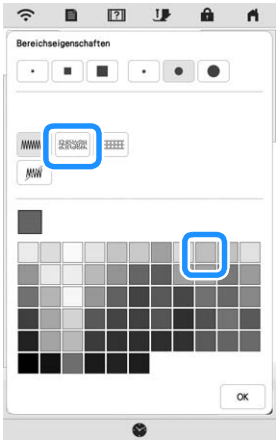


7 **Drücken Sie bis die Herzform in die quadratische Form passt, und drücken Sie dann OK.**

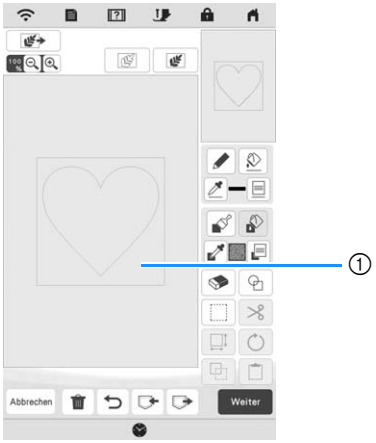
8 **Drücken Sie , und anschließend .**



9 **Drücken Sie und wählen Sie dann die Stichfarbe. Drücken Sie OK, nachdem Sie die Farbe eingestellt haben.**

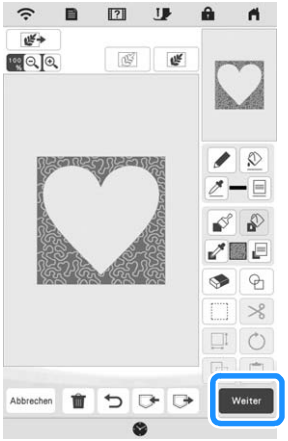


10 **Wählen Sie den Bereich, für den Sie den Punktierungseffekt einstellen möchten.**



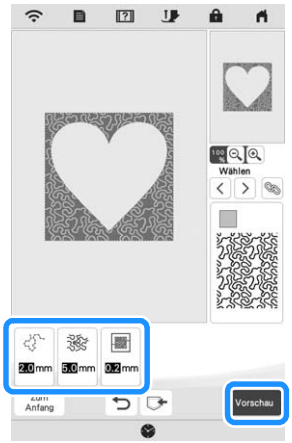
① Diesen Bereich wählen.

11 **Drücken Sie Weiter.**



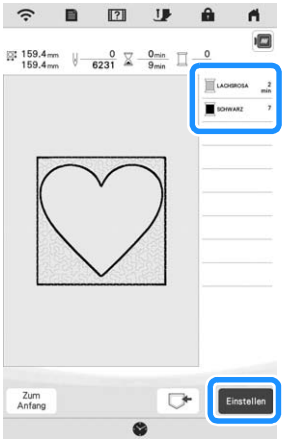
12 **Passen Sie die Punktiersticheinstellungen an, um den gewünschten Effekt zu erzeugen, und drücken Sie dann Vorschau.**

* Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf „Festlegen von individuellen Sticheinstellungen“ auf Seite 92.



→ Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie OK.

13 **Drücken Sie Einstellen, um die Daten in Stickdaten umzuwandeln.**



→ Wenn die folgende Meldung erscheint, drücken Sie OK.

14 **Folgen Sie der auf „EDITIEREN VON MUSTERN“ auf Seite 42 beschriebenen Prozedur, um das Muster nach Bedarf zu bearbeiten.**

Dekorstich um ein Stickmuster (Quiltfunktion)

Anmerkung

- Für beste Ergebnisse die Nähgeschwindigkeit reduzieren. (Seite 17)

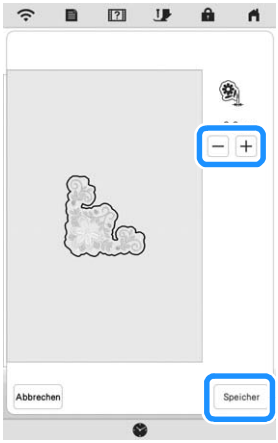
Ein Quilt kann mit einem Punktierstich um ein Stickmuster herum erstellt werden.

1 **Spannen Sie die obere Schicht des Stoffes in den Stickrahmen ein, und bringen Sie dann den Rahmen an der Maschine an.**

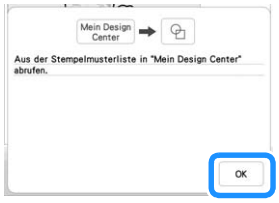
2 **Drücken Sie auf der Startseite, und wählen Sie das Muster aus, um das der Dekorstich hinzugefügt werden soll. Drücken Sie dann im Bildschirm „Stickerei bearbeiten“.**

→ Der Umriss des Musters wird angezeigt.

3 **Stellen Sie den Abstand ein und drücken Sie Speicher.**



→ Es wird eine Meldung angezeigt, und der Musterumriss wird als Umrandungsform in Mein Design Center registriert. Drücken Sie OK.



4 Drücken Sie Sticken, um zum Stickbildschirm zu gelangen, und sticken Sie dann das Muster in die Mitte.

5 Entfernen Sie den Stickrahmen vom Wagen.

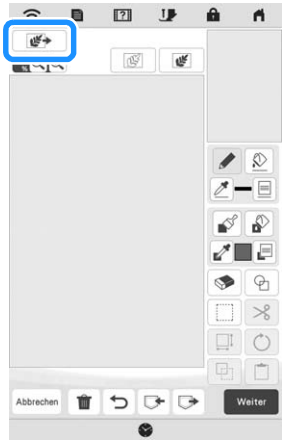
6 Fotografieren Sie den Stickrahmen mit der Anwendung.

7 Bringen Sie den Stickrahmen wieder am Wagen an.

8 Legen Sie das Füllmaterial und die Unterschicht des Stoffes unter den Stickrahmen.

9 Drücken Sie auf der Startseite, um Mein Design Center zu starten.

10 Drücken Sie , um den bestickten Stoff zu laden. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Laden des Hintergrundbildes“ auf Seite 94.



11 Drücken Sie , und drücken Sie , um die in Schritt 3 registrierte Umrandungsform aufzurufen, und ordnen Sie sie dann über dem geladenen Muster an.

12 Verwenden Sie einen Stempel oder einen rechteckigen Rahmen, um den zu nähenden Bereich zu bestimmen.

Hinweis

- Wenn der Bereich von Hand gezeichnet werden soll, muss eine vollständig geschlossene Form gezeichnet werden. Wenn der Bereich nicht geschlossen ist, wird er nicht richtig mit den Füllstichen geschlossen werden.

13 Verwenden Sie die Pinsel-Werkzeug-Tasten, um Stichart und Farbe der dekorativen Nähte auszuwählen.

14 Füllen Sie den zu nähenden Bereich außerhalb des Umrisses der Umrandungsform aus.

15 Setzen Sie die Linienart für Rahmen und Muster auf , und drücken Sie dann Weiter.

* Die Sticheinstellungen können im Bildschirm „Sticheinstellungen“ angepasst werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf „BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN““ auf Seite 92.

16 Legen Sie den Stichabstand und die Stichlänge im Bildschirm „Sticheinstellungen“ fest, und drücken Sie dann Vorschau.

→ Überprüfen Sie das Muster, und drücken Sie dann Einstellen.

17 Den Punktierstich um das Stickmuster herum sticken.

Kapitel 5

Anhang

PFLEGE UND WARTUNG

⚠ VORSICHT

- **Ziehen Sie vor der Reinigung der Maschine immer das Netzkabel aus der Steckdose. Andernfalls sind Sie der Gefahr von Stromschlag und Verletzung ausgesetzt.**

Wenn das Gehäuse der Nähmaschine verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem feuchten, in neutrales Reinigungsmittel getauchten und gut ausgewrungenen Tuch ab. Wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

Wenn der LCD-Bildschirm verschmutzt ist, wischen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Den LCD-Bildschirm nicht mit einem feuchten Tuch abwischen. Verwenden Sie keine organischen Lösungs- oder Reinigungsmittel.

Einschränkungen beim Ölen

Um Beschädigungen an dieser Maschine zu vermeiden, darf sie vom Benutzer nicht geölt werden. Bei der Herstellung dieser Maschine wurde die erforderliche Ölmenge bereits verwendet, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Regelmäßiges Ölen ist daher nicht erforderlich.

Wenn Probleme auftreten, wie z. B. ein schwergängiges Handrad oder ungewöhnliche Geräuschentwicklung, benutzen Sie die Maschine nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine

Lagern Sie die Maschine an keinem der unten aufgeführten Orte, andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden, z. B. Auftreten von Rost durch Kondensation.

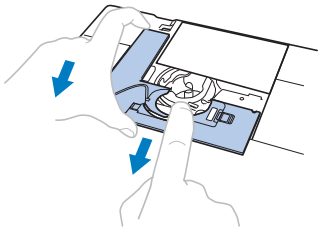
* Umgebung mit extrem hohen Temperaturen
* Umgebung mit extrem niedrigen Temperaturen
* Umgebung mit extremen Temperaturschwankungen
* Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Dampf
* In der Nähe von Flammen, Heizungen oder Klimaanlagen
* Im Freien oder in direktem Sonnenlicht
* Extrem staubige oder ölige Umgebungen

Hinweis

- Für eine längere Nutzungsdauer sollte die Maschine regelmäßig eingeschaltet und benutzt werden. Aufbewahrung ohne Gebrauch über einen längeren Zeitraum kann die Nähleistung beeinträchtigen.

Reinigen des Greifergehäuses

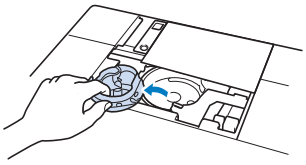
1. **Drücken Sie (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.**
2. **Schalten Sie den Netzschalter aus.**
3. **Entfernen Sie die Nadel und den Nähfuß (Seite 30, Seite 108).**
4. **Nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab.**
5. **Ziehen Sie die Stichplattenabdeckung zu sich heran, um sie zu entfernen.**



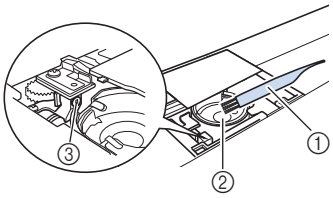
Hinweis

- Wenn die Stickeinheit angebracht ist, kann die Stichplatte bei geöffneter Spulenfachabdeckung entfernt werden.

6. **Nehmen Sie die Spulenkapsel, und heben Sie sie vorsichtig heraus.**



7. **Entfernen Sie Staub und Fusseln, die sich am Greifergehäuse und am Unterfadensensor und darum herum angesammelt haben, mit dem Reinigungspinsel oder einem Staubsauger.**

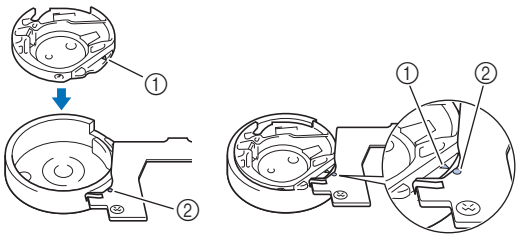


① Reinigungspinsel
② Greifergehäuse
③ Unterfadensensor

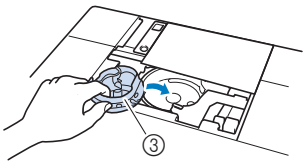
Hinweis

- Die Spulenkapsel darf nicht geölt werden.
- Falls sich am Unterfadensensor Staub und Fusseln ansammeln, wird die Abtastung des Unterfadens unzuverlässig.

8. **Setzen Sie die Spulenkapsel so ein, dass die Markierung ▲ auf der Spulenkapsel mit der Markierung ● auf der Maschine ausgerichtet ist.**



* Richten Sie die Markierungen ▲ und ● miteinander aus.



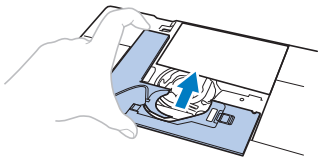
① Markierung ▲
② Markierung ●
③ Spulenkapsel

* Achten Sie darauf, dass die gekennzeichneten Punkte miteinander ausgerichtet sind, bevor Sie die Spulenkapsel einsetzen.

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie keine zerkratzte Spulenkapsel, da sich sonst der Oberfaden verwickeln und die Nadel abbrechen kann oder die Maschinenleistung beeinträchtigt werden könnte. Eine neue Spulenkapsel bekommen Sie bei Ihrer nächsten Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.**
- **Achten Sie darauf, dass die Spulenkapsel richtig eingesetzt ist, da andernfalls die Nadel abbrechen könnte.**

9 **Setzen Sie die Nasen der Stichplattenabdeckung in die Stichplatte ein und schieben Sie die Abdeckung zu.**



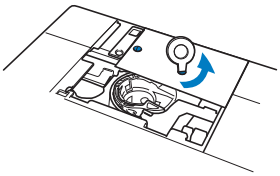
10 **Bringen Sie die Spulenfachabdeckung wieder an.**

Reinigen des Fadenabschneiders im Spulenkapselbereich

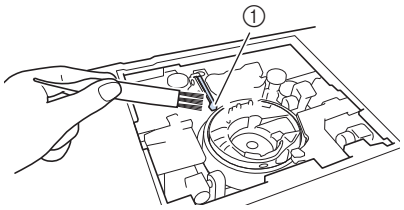
Der Fadenabschneider unter der Stichplatte sollte gereinigt werden. Wenn sich Staub oder Fusseln am Fadenabschneider ansammeln, wird es schwierig, mit (Taste „Fadenabschneider“) oder der automatischen Fadenabschneidefunktion den Faden abzuschneiden. Reinigen Sie den Fadenabschneider, wenn der Faden nicht mehr leicht abgeschnitten werden kann.

1 **Nehmen Sie entsprechend den Schritten 1 bis 5 in „Reinigen des Greifergehäuses“ die Stichplattenabdeckung ab.**

2 **Lösen Sie die Schrauben der Stichplatte mit dem mitgelieferten Schraubendreher und nehmen Sie die Stichplatte ab.**



3 **Entfernen Sie mit dem Reinigungspinsel oder einem Staubsauger Staub und Fusseln, die sich am Fadenabschneider und im Spulenkapselbereich angesammelt haben.**



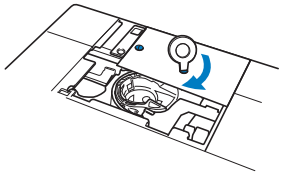
① Fadenabschneider

⚠ VORSICHT

- **Den Fadenabschneider nicht berühren! Verletzungsgefahr!**

4 **Richten Sie die beiden Schraubenbohrungen in der Stichplatte mit den beiden Schraubenbohrungen im Stichplattenmontagesockel aus und befestigen Sie die Stichplatte an der Maschine.**

5 **Ziehen Sie die Schraube auf der rechten Stichplattenseite nur leicht mit den Fingern an. Verwenden Sie dann den mitgelieferten Schraubendreher, um die Schraube auf der linken Seite festzuziehen. Ziehen Sie zum Schluss die Schraube auf der rechten Seite fest.**



6 **Setzen Sie die Spulenkapsel und die Stichplattenabdeckung gemäß den Schritten 8 bis 10 in „Reinigen des Greifergehäuses“ wieder ein.**

Auswechseln des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger

⚠ VORSICHT

- **Drücken Sie beim Einsetzen eines Stickfußes immer am Bildschirm. Wenn Sie versehentlich die Taste „Start/Stopp“ drücken, könnten Sie sich verletzen.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie beim Sticken den Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger verwenden. Wenn Sie einen anderen Stickfuß verwenden, könnte die Nadel auf den Stickfuß treffen, sich verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.**

1 **Drücken Sie (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.**

2 **Drücken Sie , um alle Tasten zu sperren.**

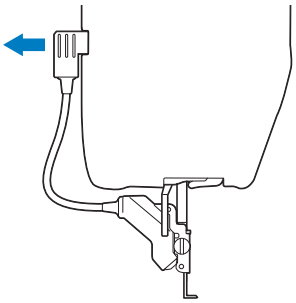
* Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] im LCD-Bildschirm erscheint, drücken Sie OK, um fortzufahren.

Hinweis

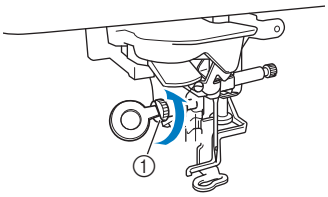
- Decken Sie vor dem Auswechseln der Nadel das Loch in der Stichplatte mit Stoff oder Papier ab, damit die Nadel nicht in die Maschine fallen kann.

3 **Heben Sie den Nähfußhebel an.**

4 **Entfernen Sie den Stecker des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger aus der Buchse an der Rückseite der Maschine.**

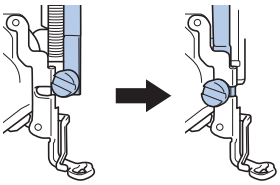


5 **Verwenden Sie den mitgelieferten scheibenförmigen Schraubendreher, um die Schraube vom Stickfuß zu lösen, und entfernen Sie dann den Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger.**

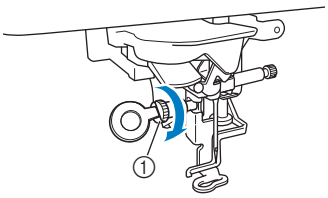


6 **Setzen Sie den Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger mit der Kerbe an der großen Schraube der Nähfußstange ein.**

Seitenansicht



7 **Halten Sie den Stickfuß mit der rechten Hand fest, und ziehen Sie die Schraube für den Stickfuß mit dem scheibenförmigen Schraubendreher fest.**

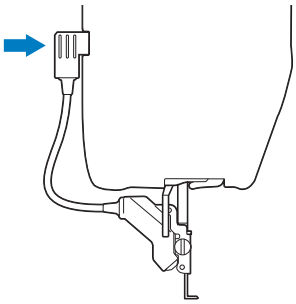


① Schraube für Stickfuß

⚠ VORSICHT

- **Verwenden Sie den scheibenförmigen Schraubendreher, um die Schraube für den Stickfuß festzuziehen. Ist die Schraube locker, kann die Nadel auf den Stickfuß treffen und Verletzungen verursachen.**

8 **Stecken Sie den Stecker des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger in die Buchse hinten links an der Maschine ein.**



9 **Drücken Sie , um alle Tasten zu entsperren.**

→ Alle Bildschirm- und Funktionstasten werden freigegeben und der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

EINSTELLEN DER BILDSCHIRMANZEIGE

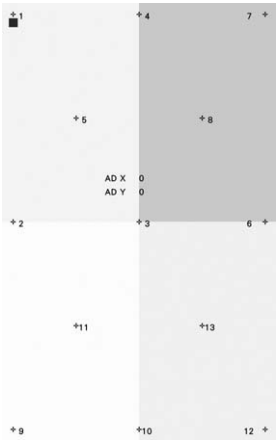
Der Touchscreen funktioniert nicht

Wenn der Touchscreen beim Berühren einer Taste nicht richtig reagiert (die Maschine führt die betreffende Funktion nicht oder eine andere Funktion aus), führen Sie zur richtigen Einstellung die untenstehenden Schritte aus.

1 **Lassen Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schalten Sie den Netzschalter aus und danach wieder ein.**

→ Der Bildschirm zur Einstellung des Touchscreens wird angezeigt.

2 Berühren Sie mit dem mitgelieferten Touch Pen leicht den Mittelpunkt von jedem + in der Reihenfolge 1 bis 13.



Hinweis

- Berühren Sie den Bildschirm nur mit dem mitgelieferten Touch Pen. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Nadeln oder andere scharfen Gegenstände. Drücken Sie nicht zu fest auf den Bildschirm. Andernfalls könnte der Bildschirm beschädigt werden.

3 Schalten Sie den Netzschalter aus und wieder ein.

Hinweis

- Wenn der Touchscreen auch nach abgeschlossener Einstellung nicht funktioniert oder wenn Sie ihn nicht einstellen können, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

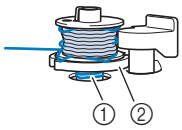
FEHLERDIAGNOSE

Wenn die Maschine nicht mehr richtig funktioniert, überprüfen Sie die folgenden möglichen Probleme, bevor Sie den Kundendienst anfordern.
Sie können die meisten Probleme selbst lösen. Falls Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center aktuelle FAQs (Frequently Asked Questions: häufig gestellte Fragen) und Tipps zur Fehlerdiagnose und -behebung.
Besuchen Sie uns unter „ http://s.brother/cpeab/ “.
Falls das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Entfernen von unter der Spulenträgerplatte verwickeltem Faden

Wenn das Aufspulen des Unterfadens startet und der Faden nicht richtig durch die Vorspannung hindurchgeführt worden ist, kann sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verwickeln.

Wickeln Sie den Faden entsprechend der folgenden Prozedur ab.



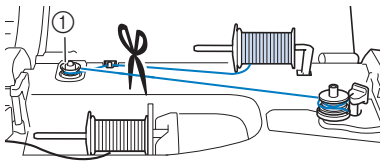
① Faden
② Spulenträgerplatte

⚠ VORSICHT

- **Entfernen Sie die Spulenträgerplatte nicht, selbst wenn sich der Faden darunter verwickelt hat. Sie könnten sich verletzen.**

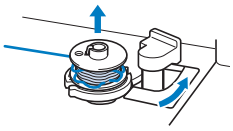
1 Drücken Sie [Stopp], um das Aufspulen des Unterfadens anzuhalten.

2 Schneiden Sie den Faden mit einer Schere neben der Vorspannung durch.

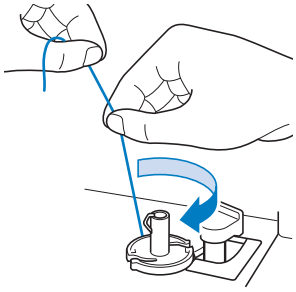


① Vorspannung

3 Drücken Sie den Aufspulvorrichtungsschalter nach rechts und heben Sie die Spule mindestens 10 cm (4 Zoll) von der Welle ab.



4 Schneiden Sie den Faden in der Nähe der Spule ab, um die Spule vollständig von der Welle zu entnehmen. Halten Sie das Fadenende in der linken Hand und wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn von unter der Spulenträgerplatte mit der rechten Hand ab (siehe Abbildung unten).



Problemliste

Untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden. Falls die Referenzseite „*“ ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

■ Vorbereitungen

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Nadeleinfädeln nicht möglich.	
Nadel ist nicht in der richtigen Position. • Drücken Sie (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.	10
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	30
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	30
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	28
Der Haken des Nadeleinfädlers ist verbogen und greift nicht durch das Nadelöhr.	*
Der Nadeleinfädlerhebel kann nicht bewegt oder in seine Ausgangsposition zurückgestellt werden.	*
Nähfuß kann nicht mit dem Nähfußhebel abgesenkt werden.	
Nähfuß wurde mit (Taste „Nähfußhebel“) angehoben. • Drücken Sie (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß zu senken.	10
Der Unterfaden wird nicht richtig aufgespult.	
Der Faden ist nicht korrekt durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführt.	24
Spule dreht sich nur langsam.	25
Der herausgezogene Faden wurde nicht korrekt um die Spule gewickelt.	24
Die leere Spule sitzt nicht richtig auf dem Stift.	23
Beim Aufwickeln der Spule wurde der Unterfaden unter der Spulenträgerplatte aufgewickelt.	
Sie haben den Unterfaden beim ersten Aufwickeln der Spule nicht richtig aufgewickelt. Stellen Sie sicher, dass der Unterfaden in den Führungen richtig sitzt.	23
Der Unterfaden kann nicht heraufgeholt werden.	
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	30
Spule ist falsch eingesetzt.	26
Maschine läuft nicht an	
Alle Tasten wurden mit gesperrt.	30, 107
Auf dem LCD-Bildschirm ist nichts zu sehen.	
Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	14
Der Stecker des Netzkabels ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.	14
Der LCD-Bildschirm ist unklar.	
Die Helligkeit des Bildschirms ist nicht eingestellt.	16
Keine Funktion, auch nicht bei Berühren der LCD-Anzeige	
Stellen Sie den Bildschirm ein.	108
Der Bildschirm ist gesperrt. • Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Bildschirm zu entsperren.	—
Der LCD-Bildschirm ist beschlagen.	
Am LCD-Bildschirm hat sich Kondensat gebildet. • Nach kurzer Zeit löst sich das Kondensat auf.	—
Stickeinheit funktioniert nicht.	
Stickeinheit ist nicht richtig angeschlossen.	34
Stickrahmen wurde vor Initialisierung des Gerätes eingesetzt.	34

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Zeiger des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger kennzeichnet die Position nicht richtig	
Bei dickem Stretchstoff tritt die Fehlausrichtung der Position nur an den Stofferhebungen auf.	59
Bei Stoffen mit stark unebenen Oberflächen ist die Position nicht richtig ausgerichtet. • Die Zeigerkennzeichnung sollte nur als Referenz verwendet werden.	—

■ Beim Betrieb

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Maschine läuft nicht an.	
Die Taste „Start/Stopp“ wurde nicht gedrückt.	10
Nähfuß ist nicht abgesenkt.	10

Nadel bricht ab.	
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	30
Nadelklemmschraube ist nicht fest angezogen.	31
Nadel ist verbogen.	30
Eine ungeeignete Nadel oder ungeeignetes Garn wird verwendet oder der Stoff ist nicht ausreichend für das Sticken vorbereitet.	30, 55, 62
Oberfadenspannung ist zu straff.	73
Der Stoff wird während des Stickens gezogen.	—
Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	28
Der Nähfuß ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	*
Die Spulenkapsel ist verkratzt.	*
Nadel ist defekt.	30
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	23
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	28
Spule ist falsch eingesetzt.	26
Nähfuß ist falsch angebracht.	107
Es wird beim Besticken des Stoffes kein Unterlegmaterial verwendet.	55
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	23

Oberfaden reißt.	
Maschine ist nicht richtig eingefädelt (falsche Garnrollenkappe, Garnrollenkappe ist lose, der Nadeleinfädler hat den Faden nicht gegriffen, usw.)	28
Faden hat sich verknotet oder verhaspelt.	—
Oberfadenspannung ist zu straff.	73
Faden ist verwickelt.	—

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	30
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	30
Der Nähfuß ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	*
Die Spulenkapsel ist verkratzt.	*
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	30
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	23
Der Faden ist schwach, trocken und brüchig oder von schlechter Qualität.	—

Der Faden hat sich auf der Stoffrückseite verhaspelt.	
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	28
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	30

Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	
Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	26

Unterfaden reißt.	
Spule ist falsch eingesetzt.	26
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	23
Die Spule ist verkratzt oder sie dreht sich nicht richtig.	26
Faden ist verwickelt.	—
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	23

Stoff wirft Falten.	
Ober- oder Unterfaden wurden falsch eingefädelt.	26, 28
Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	28
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	30
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	30
Fadenspannung ist falsch eingestellt.	73
Stoff und Stickunterlegvlies sitzen nicht straff im Stickrahmen.	56
Es wird ein falsches oder nicht ausreichendes Stickunterlegvlies verwendet.	55

Das Muster wird nicht richtig gestickt.	
Falsche Fadenspannung.	73
Der Faden hat sich verhaspelt, z. B. in der Spulenkapsel.	106

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Übersprungene Stiche	
Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	28
Eine ungeeignete Nadel oder ungeeignetes Garn wird verwendet oder der Stoff ist nicht ausreichend für das Sticken vorbereitet.	30, 55, 62
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	30
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	30
Nadel ist defekt.	30
Staub und Fusseln haben sich unter der Stichplatte angesammelt.	106

Stickt nicht	
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	30
Spule ist falsch eingesetzt.	26
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	28

Hoher Ton beim Sticken	
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	30
Fäden haben sich im Greifer verfangen.	106
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	28
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	23
Die Spulenkapsel hat Löcher von der Nadel oder Kratzer durch Reibung.	106

Die Nadel trifft auf die Stichplatte.	
Die Nadelklemmschraube ist locker.	30
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	30

Das Handrad fühlt sich beim Drehen schwergängig an.	
Faden hat sich in der Spulenkapsel verwickelt.	106

■ Nach Beenden eines Vorgangs

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Falsche Fadenspannung.	
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	28
Spule ist falsch eingesetzt.	26
Eine ungeeignete Nadel oder ungeeignetes Garn wird verwendet oder der Stoff ist nicht ausreichend für das Sticken vorbereitet.	30, 55, 62
Fadenspannung ist falsch eingestellt.	73
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	23
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	30
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	23

Das Muster wird nicht richtig gestickt.	
Faden ist verwickelt.	—
Fadenspannung ist falsch eingestellt.	73
Stoff war nicht richtig in den Rahmen eingespannt (Stoff war zu lose usw.).	56
Stickunterlegvlies war nicht befestigt. • Verwenden Sie zum Sticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Ihr Brother-Vertragshändler hält das richtige Unterlegmaterial für Sie bereit.	55
Der Wagen oder Stickrahmen hat während des Stickens einen im Weg liegenden Gegenstand berührt.	34
Der Stoff außerhalb des Rahmens behindert den Arm, und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen. • Spannen Sie den Stoff erneut so in den Stickrahmen, dass der überschüssige Stoff nicht in Berührung mit dem Arm kommt, und drehen Sie das Muster um 180 Grad.	56
Der Stoff ist zu schwer und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen. • Legen Sie ein großes dickes Buch unter den Stickarm, um die schwere Seite etwas anzuheben und auf gleiche Höhe zu bringen.	—
Der Stoff hängt über die Tischkante hinaus. • Wenn der Stoff während des Stickens von der Tischkante herunterhängt, kann die Stickeinheit sich nicht frei bewegen. Legen Sie den Stoff so ein, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht).	62
Der Stoff hat sich verhakt oder ist an etwas hängen geblieben. • Stoppen Sie die Maschine und legen Sie den Stoff so, dass er sich nicht verhaken kann.	—
Der Stickrahmen ist während des Stickens entfernt worden (z. B. um die Spule richtig einzusetzen). Der Nähfuß wurde beim Anbringen des Stickrahmens versehentlich verschoben oder die Stickeinheit wurde verschoben.	66
Unterlegmaterial wurde nicht korrekt befestigt; es ist z. B. kleiner als der Stickrahmen.	55

Beim Sticken entstehen Schlingen auf der Oberseite des Stoffes.	
Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.	73
Für die Kombination aus Stoff, Faden und Stickmuster ist die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt. • Verwenden Sie die Stick-Stichplattenabdeckung.	62
Die Kombination aus Spulenkapsel und Unterfaden ist nicht richtig.	62

FEHLERMELDUNGEN

Nachfolgend finden Sie eine Erläuterung der Fehlermeldungen. Halten Sie sich bei Bedarf an diese Erläuterungen (wenn Sie OK drücken oder die Bedienung richtig ausführen, während die Fehlermeldung angezeigt wird, wird diese ausgeblendet).

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
1	Setzen Sie den Stickrahmen ein.	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine zum Sticken eines Musters bereit ist, und die Taste „Start/Stopp“ gedrückt wird, ohne dass der Stickrahmen eingesetzt ist.
2	Die Konfiguration der Zeichen kann nicht geändert werden.	Diese Meldung erscheint, wenn aufgrund einer zu großen Anzahl an Zeichen die Konfiguration „Kurve“ nicht gewählt werden kann.
3	Sticken nicht möglich, da die Stickeinheit nicht angebracht ist. Schalten Sie die Maschine aus und bringen Sie die Stickeinheit an.	Diese Anzeige erscheint, wenn im Stick-Editiermodus die Taste „Start/Stopp“ gedrückt wird, die Stickeinheit aber nicht installiert ist.
4	Die Daten für das ausgewählte Muster werden nicht erkannt. Die Daten sind möglicherweise fehlerhaft.	Diese Meldung erscheint, wenn die Daten des ausgewählten Musters möglicherweise fehlerhaft sind.
5	Verwenden Sie einen größeren Stickrahmen.	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus der kleine Stickrahmen angebracht ist und das gewählte Muster nicht in den kleinen Rahmen passt.
6	Oberfaden prüfen und neu einfädeln.	Diese Meldung erscheint, wenn der Oberfaden gerissen oder nicht richtig eingefädelt ist und die Taste „Start/Stopp“ gedrückt wird.
7	Speichern der Datei fehlgeschlagen.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, mehr als 100 Einstellungsbildschirm-Abbilder auf einem USB-Medium zu speichern. Löschen Sie in diesem Fall eine Datei vom USB-Medium oder verwenden Sie ein anderes USB-Medium.
8	Enthält ein spezielles Muster, das nicht auf externen Speicher gespeichert werden kann. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein urheberrechtlich geschütztes Muster auf einem USB-Medium speichern wollen. Laut Urheberrecht können Muster, die nicht reproduziert oder editiert werden dürfen, nicht auf USB-Medien gespeichert werden. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine, wenn diese Anzeige erscheint.
9	Senken Sie den Nähfußhebel ab.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie (Taste „Nähfußhebel“) drücken, während der Nähfußhebel angehoben oder die Nadel abgesenkt wird.
10	Achten Sie darauf, dass der Stickrahmen so weit wie möglich nach hinten geschoben ist. KLAPPEN SIE DEN RAHMENSICHERUNGSHEBEL HERUNTER UM DEN RAHMEN EINZURASTEN.	Diese Meldung erscheint, wenn der Stickrahmen eingesetzt wird.
11	Dieser Kombination können keine Muster mehr hinzugefügt werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie vergeblich versuchen, Muster zu kombinieren.
12	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um dieses Muster zu speichern. Löschen Sie einige Muster oder verwenden Sie ein anderes Medium.	Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist und das Stickmuster nicht gespeichert werden kann.
13	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um dieses Muster zu speichern. Sie müssen zuerst ein anderes Muster löschen.	Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist und das Stickmuster nicht gespeichert werden kann.
14	Aktuelle Musterauswahl abbrechen?	Diese Meldung erscheint, wenn nach dem Auswählen eines Musters gedrückt wird und das Muster gelöscht werden soll.
15	Gewähltes Bild löschen?	Diese Anzeige erscheint, wenn das Bild gelöscht wird.
16	Soll der Stickwagen an seine vorherige Position gefahren werden?	Diese Meldung erscheint, wenn der Stickunterfaden ersetzt wird.
17	Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine während des Stickens aus- und dann wieder eingeschaltet wird. Drücken Sie OK, um die Maschine wieder in den Zustand (Stickmusterposition und Stichanzahl) vor dem Ausschalten zurückzusetzen. Führen Sie die Prozedur in „Wenn beim Sticken der Faden reißt oder der Unterfaden aufgebraucht ist“ auf Seite 66 aus, um die Nadel auszurichten und den Rest des Musters zu sticken.
18	Sollen wieder die vorherigen Farbwechsel verwendet werden?	Diese Meldung erscheint, wenn beim Wechseln der Garnfarbe die Taste gedrückt wird.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
19	Soll die kombinierte Umrandung getrennt werden?	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickbildschirm eine gespeicherte Musterkombination gedreht wird.
20	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus.	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Buchstabenmusterkombination zu groß ist, sodass sie nicht in den Stickrahmen passt.
21	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Um mehr Muster hinzuzufügen, muss dieses Muster gedreht werden.	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Buchstabenmusterkombination zu groß ist, sodass sie nicht in den Stickrahmen passt. Eine weitere Eingabe von Buchstaben ist möglich, wenn das Stickmuster um 90 Grad gedreht wird.
22	Vorbeugende Wartung wird empfohlen.	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine gewartet werden muss. Wenn diese Meldung angezeigt wird, wird empfohlen, die Maschine für eine reguläre Wartungskontrolle zu einem autorisierten Brother-Händler oder in die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt zu bringen. Obwohl diese Meldung nach dem Drücken der Taste OK im Bildschirm wieder gelöscht wird und die Maschine weiterhin funktioniert, erscheint sie noch mehrmals, bis eine geeignete Wartung durchgeführt wird.
23	Wählen Sie ein Muster.	Diese Meldung erscheint, wenn kein Stickmuster ausgewählt ist und die Taste „Start/Stopp“ gedrückt wird.
24	Stellen Sie die Uhr ein.	Diese Meldung erscheint, wenn Uhrzeit und Datum nicht eingestellt sind. Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein. (Seite 14)
25	Die Unterfadenspule ist fast leer.	Diese Meldung erscheint, wenn der Unterfaden zur Neige geht. Obwohl noch einige Stiche gestickt werden können, wenn die Taste „Start/Stopp“ gedrückt wird, setzen Sie sofort eine neue aufgewickelte Unterfadenspule ein. Drücken Sie beim Sticken , drücken Sie OK, entfernen Sie den Stickrahmen, und tauschen Sie dann die Spule gegen eine andere aus, auf der ausreichend Stick-Unterfaden aufgewickelt ist. Wenn [Ober- und Unter- fadensensor] im allgemeinen Einstellungsbildschirm des Maschineneinstellmodus auf [OFF] eingestellt ist, wird diese Meldung nicht angezeigt.
26	Die Sicherheitseinrichtung der Aufspulvorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor beim Aufspulen des Unterfadens blockiert, weil der Faden sich verwickelt usw.
27	Der Stickarm der Stickeinheit setzt sich gleich in Bewegung. Halten Sie Hände, Fremdkörper etc. vom Stickarm fern.	Diese Meldung erscheint, wenn die Stickeinheit initialisiert wird.
28	Die Sicherheitsvorrichtung wurde aktiviert, da sich der Motor der Hauptwelle erhitzt hat. Hat sich der Faden verheddert?	Diese Meldung erscheint, wenn die Temperatur des Motors ansteigt und dadurch die Gerätesicherheit aktiviert wird. Warten Sie, bis die Temperatur wieder sinkt. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother-Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.
29	Die Sicherheitsvorrichtung wurde aktiviert, da sich der Hauptwellenmotor festgelaufen hat. Hat sich der Faden verwickelt?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor aufgrund verwickelter Fäden oder anderer Probleme mit dem Fadentransport, blockiert.
30	Die Sicherheitsvorrichtung wurde aufgrund einer Fehlfunktion des Nadelpositionssensors aktiviert.	Diese Meldung erscheint, wenn eine Störung beim Sensor der Nadelposition erfasst wird und dadurch die Gerätesicherheit aktiviert wird. Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein. Erscheint die Meldung erneut, könnte die Maschine defekt sein. Wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother-Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.
31	Der Oberfaden wurde möglicherweise nicht richtig eingefädelt. Fädeln Sie den Oberfaden von Anfang an ein.	Diese Meldung erscheint, wenn der Oberfaden möglicherweise nicht richtig eingefädelt ist.
32	Das USB-Medium wurde gewechselt. Wechseln Sie das USB-Medium nicht, während es gelesen wird.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Muster auszuwählen, nachdem das USB-Medium, auf dem das Muster gespeichert ist, geändert wurde.
33	Keine Stichplattenabdeckung vorhanden. Eine Stichplattenabdeckung anbringen.	Diese Meldung erscheint, wenn die Stichplattenabdeckung nicht eingesetzt ist.
34	Diese Editierfunktion kann nicht benutzt werden, wenn das Muster über den roten Umriss hinausragt. Benutzen Sie diese Funktion nach dem Verschieben des Musters.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie im Stickeditiermodus die Editierfunktion benutzen wollen und das Muster über die rote Umrisslinie hinausragt.
35	Diese Datei kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn das Dateiformat nicht mit dieser Maschine kompatibel ist. Prüfen Sie die Liste der kompatiblen Dateiformate. (Seite 116)
36	Datei ist zu groß und kann nicht verwendet werden. Kleinere Datei verwenden.	Diese Meldung erscheint, wenn die Dateigröße die Datenkapazität der Maschine übersteigt. Überprüfen Sie Dateigröße und Format. (Seite 116)
37	Diese Taste hat bei abgesenkter Nadel keine Funktion. Heben Sie die Nadel an und drücken Sie erneut die Taste.	Diese Meldung erscheint, wenn bei abgesenkter Nadel eine Taste auf dem LCD-Bildschirm gedrückt wird.
38	Das USB-Medium kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein inkompatibles Medium zu verwenden.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
39	Dieses USB-Medium ist nicht kompatibel.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein inkompatibles USB-Medium zu verwenden. Eine Liste mit kompatiblen USB-Medien finden Sie unter „ http://s.brother/cpeab/ “.
40	Fehler im USB-Medium.	Diese Meldung erscheint, wenn mit dem USB-Medium ein Fehler auftritt.
41	Senken Sie den Nähfuß mit der Hebetaste ab.	Diese Anzeige erscheint, wenn eine Taste, wie z. B. die Taste „Start/Stopp“, bei angehobenem Nähfuß gedrückt wird.
42	Heben Sie den Nähfuß mit der Hebetaste an.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Nähmaschine nach dem Anschließen der Stickeinheit wieder einschalten und die Nadel abgesenkt ist.

■ Akustischer Alarm

Wird ein Vorgang falsch durchgeführt, ertönt ein akustischer Alarm, um anzuzeigen, dass ein Fehler aufgetreten ist. Wird ein korrekt durchgeführt, ertönt zur Bestätigung nur ein Signalton.

Anmerkung

- Um den Signalton bei der Bedienung auszuschalten, oder die Lautstärke einzustellen, drücken Sie , und ändern Sie dann die Einstellung für [Lautstärke des Maschinen- lautsprechers]. Siehe Seite 16 für weitere Informationen.

SPEZIFIKATIONEN

		Benennung	Spezifikation
Größe und Gewicht	Maschine (Box 1 von 2)	Abmessungen der Maschine	Ca. 612 mm (B) × 348 mm (H) × 321 mm (T) (ca. 24-3/32 Zoll (B) × 13-11/16 Zoll (H) × 12-5/8 Zoll (T))
		Abmessungen des Kartons	Ca. 740 mm (B) × 620 mm (H) × 405 mm (T) (ca. 29-1/8 Zoll (B) × 24-13/32 Zoll (H) × 15-15/16 Zoll (T))
		Gewicht der Maschine	ca. 15 kg (ca. 33,1 lb)
		Gewicht des Kartons (für den Versand)	ca. 25,5 kg (ca. 56,2 lb)
		Stickgeschwindigkeit	70 bis 1050 Stiche pro Minute
		Nadeln	Haushaltsnähmaschinennadeln (HA × 130)
	Stickeinheit (Box 2 von 2)	Abmessungen der Stickeinheit	Ca. 595 mm (B) × 139 mm (H) × 524 mm (T) (ca. 23-7/16 Zoll (B) × 5-15/32 Zoll (H) × 20-5/8 Zoll (T))
		Abmessungen mit angeschlossener Stickeinheit	Ca. 916 mm (B) × 348 mm (H) × 524 mm (T) (ca. 36-1/16 Zoll (B) × 13-11/16 Zoll (H) × 20-5/8 Zoll (T))
		Abmessungen des Kartons	ca. 735 mm (B) × 620 mm (H) × 190 mm (T) (ca. 28-15/16 Zoll (B) × 24-13/32 Zoll (H) × 7-15/32 Zoll (T))
		Gewicht der Stickeinheit	ca. 4,6 kg (ca. 10,1 lb)
		Gewicht des Kartons (für den Versand)	ca. 6,8 kg (ca. 15,0 lb)
	Gesamtliefergewicht (alle 2 Kartons zusammen)		ca. 32,7 kg (ca. 72,1 lb)
Schutzmaßnahmen von Daten	Speicher	Stickmuster	10 MB
		Bilder, die auf die Maschine importiert werden können (Mein Design Center)	100 MB
	Datentypen	Stickmuster*1	.pes .phc .phx .dst .pen
		Daten, die bei der Verwendung von Mein Design Center geladen werden können	.jpg .png .bmp
	Verwendbare USB-Geräte/-Medien*2	Stickmuster	Stickdaten können auf USB-Medien gespeichert oder von diesen geladen werden. Verwenden Sie Medien, die den folgenden Spezifikationen entsprechen. • USB-Stick (USB-Flashspeicher) Nur Stickdaten können geladen werden. • USB-CD-ROM-, CD-R-, CD-RW-Laufwerke Mit dem USB-Speicherkartenleser/USB-Kartengerät können Sie auch die folgenden USB-Medien verwenden. • Secure Digital (SD) Card • CompactFlash • Memory Stick • Smart Media • Multi Media Card (MMC) • xD-Picture Card

		Benennung		Spezifikation
	Zustand von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]	[Eco-Modus]	Verfügbare Zeit	OFF, 10–120 (Minuten)
			Taste „Start/Stopp“	Grün blinkend
			Abgeschaltete Funktion	Maschinenbeleuchtung, Bildschirmanzeige, LED-Zeiger
			Nach Reaktivierung	Maschine setzt den vorherigen Betrieb fort.
		[Abschalt-Supportmodus]	Verfügbare Zeit	OFF, 1–12 (Stunden)
			Taste „Start/Stopp“	Grün langsam blinkend
			Abgeschaltete Funktion	Alle Funktionen
			Nach Reaktivierung	Es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Maschine muss ausgeschaltet und neugestartet werden.
	Kompatible Bilddateien für das Bild des Bildschirmschoners	Format		JPEG-Format (.jpg)
		Dateigröße		Max. 150 KB pro Bild
		Bildbreite/-höhe		Max. 1280 × 1280 Pixel (Beträgt die Breite zwischen 800 und 1279 Pixel, wird das Bild mit 800 Pixel angezeigt.)
		Zulässige Anzahl		5 oder weniger
	Zur Wiedergabe geeigneter Videos	MP4-Dateiformat		Video – H.264/MPEG-4 AVC, Audio – AAC
		Größe		450 (H) × 800 (B)
		Maximale Dateigröße		1 GB

*1
- Wenn Sie andere als die mit den Original-Datenentwurfssystemen oder dieser Maschine gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen dieser Maschine kommen.
  Wenn die Maschine verwendet wird, um eine Datei mit einer beliebigen Erweiterung zu speichern, wird sie als .phx-Datei gespeichert.
- „.dst“-Daten werden im Musterlisten-Bildschirm nach Dateiname angezeigt (das Stickbild kann nicht dargestellt werden).
  Der vollständige Dateiname wird je nach Anzahl der Zeichen im Dateinamen möglicherweise nicht angezeigt.
  Da Tajimadaten (.dst) keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt.
  Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben nach Bedarf.

*2
- USB-Medien können käuflich erworben werden, aber manche USB-Medien sind nicht mit dieser Maschine verwendbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website „ http://s.brother/cpeab/ “.
- Stecken Sie dazu je nach verwendetem USB-Gerät/-Medium entweder das USB-Gerät direkt oder das USB-Lese-/Schreibgerät in den USB-Anschluss der Maschine.

* Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.

⚠ VORSICHT

- **Bei Verwendung von anderen Stickdaten als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel abbrechen, wenn beim Sticken eine zu feine Stichdichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit einem der Original-Datenentwurfssysteme bearbeiten.**

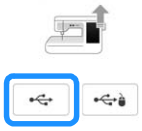
AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE

Zur Aktualisierung von Software für Ihre Maschine können Sie USB-Medien verwenden.
Wenn eine Softwareaktualisierung auf „ http://s.brother/cpeab/ “ erhältlich ist, laden Sie bitte die Dateien unter Beachtung der Anweisungen auf der Internetseite und der unten aufgeführten Schritte herunter.

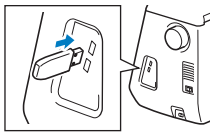
Hinweis

- Wenn Sie USB-Medien zur Aktualisierung der Software verwenden, achten Sie darauf, dass sich außer der Upgrade-Datei keine anderen Daten auf dem USB-Medium befinden, bevor Sie mit der Aktualisierung beginnen.

1. **Halten Sie (Taste „Automatisches Einfädeln“) gedrückt, und schalten Sie die Maschine ein.**
2. **Drücken Sie .**



3. **Stecken Sie das USB-Medium in den Primär-USB-Anschluss (oben) der Maschine ein.**



4. **Drücken Sie Laden .**
   → Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
5. **Schalten Sie die Maschine aus, entfernen Sie das USB-Medium, und schalten Sie die Maschine wieder ein.**

INDEX

A

Abrufen
- Speicher der Maschine ... 80
- Stickmuster ... 80

Abschalt-Support-Modus ... 17
Aktualisierung ... 118
Akustischer Alarm ... 115
Applikationen
- unter Verwendung eines Stickrahmenmusters ... 81

Applikationsstickerei ... 64
Aufspulvorrichtung ... 10

B

Belüftungsöffnung ... 10
Bildschirmschoner ... 18
Bildschirm-Startseite ... 15
Bildtaste ... 44
Buchstaben des Alphabets
- Sticken ... 38

C

Color-Shuffling-Funktion (Zufällige Farbkombinationen) ... 50

E

Eco-Modus ... 17
Editieren von Stickmustern
- Tastenfunktionen ... 42
- wiederholte Muster ... 45
- Ändern der Garnfarbe ... 49

Einfädeln des Oberfadens
- Mit der Taste „Automatisches Einfädeln“ ... 28

Einfädeln des Unterfadens
- Aufspulen des Unterfadens ... 23
- Einsetzen der Spule ... 26

Einstellungen
- Allgemeine Einstellungen ... 16
- Automatisches Fadenabschneiden ... 76
- Faden trimmen ... 76
- Fadenspannung ... 73
- Stickeinstellungen ... 17
- Taste „Einstellungen“ der Maschine ... 16

F

Faden
- Fadenspannung ... 73

Fadenabschneider ... 10
Fadenführung ... 10, 24, 26
Fadenführung an der Nadelstange ... 10
Fadenführungsplatte ... 10, 25
Fehlerdiagnose ... 109
Fehlermeldungen ... 113
Funktionstasten ... 10

G

Garnfarbenanzeige ... 77
Garnfarbenpalette ... 49
Garnmarkierungen ... 47
Garnrollenkappe ... 10
Garnrollenstift ... 10
Greifergehäuse ... 106

H

Handrad ... 10
Hilfetaste der Maschine ... 19

L

Lautsprecher ... 16
LCD-Bildschirm ... 10, 15
- Licht ... 16

Lernvideo ... 19
Lieblingsfarbschema ... 52

M

Mein Design Center ... 86
Metallic-Faden ... 28
MPEG-4-Videos (MP4) ... 20
Musteranfangstaste ... 78

N

Nadel
- Auswechseln der Nadel ... 30

Nähfußcode ... 53
Nähfußhebel ... 10
Netzbuchse ... 10
Netzkabel ... 14
Netzschalter ... 10
Nutzungsbedingungen ... 4

P

Probetaste ... 61

R

Randtaste ... 45, 47
Reinigen
- Greifergehäuse ... 106

S

Schraube für Stickfuß ... 10
Speichern
- Speicher der Maschine ... 80
- Stickmuster ... 80

Spezifikationen ... 116
Spule
- Aufspulen ... 23
- Einsetzen ... 26

Spulenfachabdeckung ... 10
Spulenkapsel
- Reinigen ... 106

Spulennetz ... 28
Spulerschalter ... 25
Stichplatte ... 10
Stickeinheit ... 34
Sticken
- Fadentrimmfunktion (Sprungstiche abschneiden) ... 76
- Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung ... 67
- Garnfarbenanzeige ... 77
- Geschwindigkeit einstellen ... 77
- Muster wählen ... 36
- Tastenfunktionen ... 54

Stickerei
- automatische Fadenabschneide-Funktion (Farbenende abschneiden) ... 76

Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger ... 107
Stickmuster
- abrufen ... 80
- Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters ... 81
- Editieren ... 42

Position überprüfen 61
speichern 80
Sticken 62
verbundene Buchstaben 78
wählen 36
Stickrahmen
abnehmen 58
einsetzen 58
Stoff einspannen 56
Typen 56
Verwendung der Stickschablone 57
Stickschablone 57
Stick-Stichplattenabdeckung 62

T

Taste „Automatisches Einfädeln“ 10, 28
Taste „Fadenabschneider“ 10
Taste „Nadelposition“ 10
Taste „Nähfuß-/Nadelwechsel“ 30, 107
Taste „Nähfußhebel“ 10
Taste Start/Stopp 10
Tastenfunktionen
Editieren von Stickmustern 42
Sticken 54
Touch Pen 109
Tragegriff 10

U

Uhr 14
Unterlegmaterial 55
USB-Anschluss 10
USB-Maus 23

V

Vorspannung 10, 24, 26

W

Wiederholte Muster 45

Z

Zubehör
Optionen 13
Zusätzlicher Garnrollenstift 10, 23

Weitere Informationen finden Sie unter **http://s.brother/cpeab/** für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).

Achten Sie darauf, die neueste Software zu installieren.
In der neuesten Version wurden zahlreiche Funktionsverbesserungen durchgeführt.

Brother SupportCenter ist eine mobile App, die Support-Informationen für Ihr Brother-Produkt anbietet.

Diese Maschine ist nur im Land des Kaufs zugelassen. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.

German
882-W80/W82
Version A